

**Zeitschrift:** Tagblatt des Grossen Rates des Kantons Bern  
**Herausgeber:** Grosser Rat des Kantons Bern  
**Band:** - (1887)  
  
**Rubrik:** Staats-Rechnung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Staats-Rechnung

des

## Kantons Bern

für das

Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember

# 1886.



Mit Vergleichung des Budgets und der Nachtragskredite.

Bern.


Buchdruckerei Suter & Lerow.

1887.



# Inhalt.

	Seite
<b>I. Rechnung des Reinen Vermögens . . . . .</b>	3—63
<b>A. Rechnung der Laufenden Verwaltung . . . . .</b>	3—62
I. Uebersicht und Vergleichung mit dem Vorausschlage und den Nachkrediten . . . . .	4 — 5
II. Spezielle Rechnungen . . . . .	6—62
<b>B. Gewinn- und Verlustrechnung . . . . .</b>	63
<b>C. Stand des Reinen Vermögens . . . . .</b>	63
<b>II. Rechnung der Vermögensbestandtheile (Aktiven und Passiven) und Bilanz</b>	65—83
<b>A. Rechnung der Vermögensbestandtheile . . . . .</b>	65—81
I. Stammvermögen . . . . .	66—73
A. Waldungen . . . . .	66—67
B. Domänen . . . . .	66—67
C. Eisenbahnen . . . . .	66—67
Da. Hypothekarkasse . . . . .	68—69
Db. Domänenkasse . . . . .	68—69
E. Kantonalbank . . . . .	70—71
F. Anleihen . . . . .	70—71
II. Betriebsvermögen . . . . .	72—81
G. Betriebskapital der Staatskasse . . . . .	72—81
A. Spezialverwaltungen (Vorschüsse und Depots) . . . . .	72—73
B. Geldanlagen . . . . .	74—75
C. Laufende Verwaltung, Conto-Corrent . . . . .	74—75
D. Vorschüsse an öffentliche Unternehmen . . . . .	74—75
E. Depots bei der Staatskasse . . . . .	76—77
F. Anleihen . . . . .	76—77
G. Kasse . . . . .	76—77
H. Ausstände (Fällige Forderungen und Schulden) . . . . .	78—79
H. Rechnung des alten Kantons . . . . .	78—79
J. Rechnung der Laufenden Verwaltung . . . . .	78—79
K. Mobilieninventar . . . . .	78—79
<b>B. Bilanz . . . . .</b>	82—83
<b>Anhang. Rechnungen der Spezialfonds . . . . .</b>	85—102
<b>Bericht über die Staatsrechnung . . . . .</b>	103—115

 **Zur Notiz.** Um bei dem Nachschlagen der in den Tabellen und im Bericht der Staatsrechnung vorkommenden Seitenzahlen-Hinweisungen Uebereinstimmung zu erzielen, sind die **Seitenzahlen der Staatsrechnung in Klammern ( ) eingesetzt** und verweist das Inhaltsverzeichnis auch nur auf diese. — Die an den Seiten stehenden Seitenzahlen bezeichnen die fortlaufende Paginirung der Beilagen.

I.

# Rechnung

des

## Reinen Vermögens.

---

- A. Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben der Laufenden Verwaltung.
  - B. Gewinn- und Verlustrechnung.
  - C. Stand des Reinen Vermögens.
- 

1886.

---

# Vergleichung der Rechnung der Laufenden Verwaltung für das Jahr 1886 mit dem Voranschlage und den Nachkrediten.

Verwaltungszweige der Laufenden Verwaltung. (N. = Nachkredite.)	Vergleichung mit dem Voranschlage.				Vergleichung mit den Nachkrediten.			
	Mehrausgaben und Mindereinnahmen.		Minderausgaben und Mehreinnahmen.		Mehrausgaben und Mindereinnahmen.		Minderausgaben und Mehreinnahmen.	
	Fr.	N.	Fr.	N.	Fr.	N.	Fr.	N.
I. Allgemeine Verwaltung, N. Fr. 1,320 . . . . .	—	—	26,962	63	—	—	28,282	63
II. Gerichtsverwaltung, N. Fr. 6,015 . . . . .	—	—	14,093	68	—	—	20,108	68
III. Justiz und Polizei . . . . .	—	—	79,647	48	—	—	79,647	48
IV. Militär, N. Fr. 12,500 . . . . .	—	—	34,314	34	—	—	46,814	34
V. Kirchenwesen, N. Fr. 900 . . . . .	—	—	58,708	32	—	—	59,608	32
VI. Erziehung, N. Fr. 20,630 . . . . .	—	—	5,717	84	—	—	26,347	84
VII. Gemeinwesen, N. Fr. 500 . . . . .	463	69	—	—	—	—	36	31
VIII. <sup>a</sup> Armenwesen des ganzen Kantons . . . . .	—	—	8,922	66	—	—	8,922	66
VIII. <sup>b</sup> Armenwesen des alten Kantons, N. Fr. 1,845 . . . . .	—	—	6,928	25	—	—	8,773	25
IX. Volkswirtschaft etc., N. Fr. 3,250 . . . . .	6,912	38	—	—	3,662	38	—	—
X. Bauwesen . . . . .	8,251	89	—	—	8,251	89	—	—
XI. Eisenbahnwesen . . . . .	—	—	1,185	61	—	—	1,185	61
XII. Finanzwesen . . . . .	—	—	9,806	34	—	—	9,806	34
XIII. Vermessungswesen und Entsumpfungen . . . . .	—	—	1,454	15	—	—	1,454	15
XIV. Forstwesen . . . . .	—	—	1,805	94	—	—	1,805	94
XV. Staatswaldungen, N. Fr. 4,500 . . . . .	3,978	15	—	—	—	—	521	85
XVI. Domänen, N. Fr. 1,700 . . . . .	57,855	22	—	—	56,155	22	—	—
XVII. Eisenbahnkapital . . . . .	13,469	95	—	—	13,469	95	—	—
XVIII. Anleihen . . . . .	—	—	6,899	55	—	—	6,899	55
XIX. <sup>a</sup> Hypothekarkasse . . . . .	—	—	30,203	78	—	—	30,203	78
XIX. <sup>b</sup> Domänenkasse . . . . .	—	—	2,601	10	—	—	2,601	10
XX. Kantonalbank . . . . .	100,000	—	—	—	100,000	—	—	—
XXI. Staatskasse . . . . .	—	—	66,406	78	—	—	66,406	78
XXII. Bußen und Konfiskationen . . . . .	3,149	02	—	—	3,149	02	—	—
XXIII. Jagd, Fischerei und Bergbau . . . . .	—	—	7,047	40	—	—	7,047	40
XXIV. Salzhandlung . . . . .	—	—	15,350	45	—	—	15,350	45
XXV. Stempelgebühr . . . . .	31,435	75	—	—	31,435	75	—	—
XXVI. <sup>a</sup> Amts- und Gerichtsschreiberei- und Einregist- rungsgebühren . . . . .	161,788	09	—	—	161,788	09	—	—
XXVI. <sup>b</sup> Verschiedene Kanzlei- und Patentgebühren . . . . .	4,642	46	—	—	4,642	46	—	—
XXVII. Erbschafts- und Schenkungsabgaben . . . . .	—	—	103,525	89	—	—	103,525	89
XXVIII. Wirtschaftspatentgebühren und Gebühren für Branntweinfabrikation und Verkauf . . . . .	45,064	47	—	—	45,064	47	—	—
XXIX. Ohmgeld . . . . .	—	—	8,907	22	—	—	8,907	22
XXX. Militärstener . . . . .	—	—	1,047	47	—	—	1,047	47
XXXI. Direkte Steuern im alten Kanton . . . . .	—	—	5,464	63	—	—	5,464	63
XXXII. Direkte Steuern im Jura, N. Fr. 1,000 . . . . .	—	—	9,470	28	—	—	10,470	28
XXXIII. Unvorhergesehenes . . . . .	—	—	40	—	—	—	40	—
	<b>437,011</b>	<b>07</b>	<b>506,511</b>	<b>79</b>	<b>427,619</b>	<b>23</b>	<b>551,279</b>	<b>95</b>
Mehrausgaben . . . . .	15,627	96	—	—	11,914	27	—	—
Mindereinnahmen . . . . .	421,383	11	—	—	415,704	96	—	—
Mehreinnahmen . . . . .	—	—	250,065	—	—	—	251,586	85
Minderausgaben . . . . .	—	—	256,446	79	—	—	299,693	10
	<b>437,011</b>	<b>07</b>	<b>506,511</b>	<b>79</b>	<b>427,619</b>	<b>23</b>	<b>551,279</b>	<b>95</b>
Mehrausgaben . . . . .	15,627	96	—	—	11,914	27	—	—
Minderausgaben . . . . .	256,446	79	—	—	299,693	10	—	—
Nachkredite . . . . .	—	—	240,818	83	—	—	287,778	83
	—	—	—	—	—	—	54,160	—
	—	—	—	—	—	—	233,618	83
Mehreinnahmen . . . . .	250,065	—	—	—	251,586	85	—	—
Mindereinnahmen . . . . .	421,383	11	—	—	415,704	96	—	—
	—	—	171,318	11	—	—	164,118	11
Besseres Rechnungs-Ergebnis . . . . .	—	—	<b>69,500</b>	<b>72</b>	—	—	<b>69,500</b>	<b>72</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	Roh:				Rein:			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>Uebersicht.</b>										
—	529,000	I. Allgemeine Verwaltung . . .	65,143	24	567,180	61	—	—	502,037	37
—	633,400	II. Gerichtsverwaltung . . .	—	—	619,306	32	—	—	619,306	32
—	937,500	III. Justiz und Polizei . . .	970,919	90	1,828,772	42	—	—	857,852	52
—	283,830	IV. Militär . . .	638,977	78	888,493	44	—	—	249,515	66
—	1,026,195	V. Kirchenwesen . . .	2,694	17	970,180	85	—	—	967,486	68
—	1,922,220	VI. Erziehung . . .	86,809	65	2,003,311	81	—	—	1,916,502	16
—	7,200	VII. Gemeinwesen . . .	—	—	7,663	69	—	—	7,663	69
—	163,500	VIII. <sup>a</sup> Armenwesen des ganzen Kantons	135,771	43	290,348	77	—	—	154,577	34
—	554,000	VIII. <sup>b</sup> Armenwesen des alten Kantons	181,409	35	728,481	10	—	—	547,071	75
—	565,800	IX. Volkswirtschaft und Gesundheitswesen . . .	745,784	88	1,318,497	26	—	—	572,712	38
—	1,345,300	X. Bauwesen . . .	72,572	78	1,426,124	67	—	—	1,353,551	89
—	39,500	XI. Eisenbahnwesen . . .	—	—	38,314	39	—	—	38,314	39
—	123,700	XII. Finanzwesen . . .	315	80	114,209	46	—	—	113,893	66
—	314,500	XIII. Vermessungswesen und Entsumpfungen . . .	2,200	—	315,245	85	—	—	313,045	85
—	89,050	XIV. Forstwesen . . .	58,882	10	146,126	16	—	—	87,244	06
370,400	—	XV. Staatswäldungen . . .	758,293	27	391,871	42	366,421	85	—	—
717,800	—	XVI. Domänen . . .	732,624	17	72,679	39	659,944	78	—	—
921,336	—	XVII. Eisenbahnkapitalien . . .	952,652	40	44,786	35	907,866	05	—	—
—	2,960,200	XVIII. Anleihen . . .	—	—	2,953,300	45	—	—	2,953,300	45
617,000	—	XIX. <sup>a</sup> Hypothekarkasse . . .	3,322,097	77	2,674,893	99	647,203	78	—	—
15,000	—	XIX. <sup>b</sup> Domainenkasse . . .	26,160	83	8,559	73	17,601	10	—	—
400,000	—	XX. Kantonalbank . . .	2,366,714	67	2,066,714	67	300,000	—	—	—
203,000	—	XXI. Staatskasse . . .	363,773	99	94,367	21	269,406	78	—	—
23,000	—	XXII. Bußen und Konfiskationen . . .	152,246	79	132,395	81	19,850	98	—	—
30,550	—	XXIII. Jagd, Fischerei und Bergbau . . .	57,750	28	20,152	88	37,597	40	—	—
1,000,000	—	XXIV. Salzhandlung . . .	1,796,056	30	780,705	85	1,015,350	45	—	—
448,550	—	XXV. Stempelgebühr . . .	449,950	40	32,836	15	417,114	25	—	—
853,500	—	XXVI. <sup>a</sup> Amts- und Gerichtsschreiberei- und Einregistrierungsgebühren . . .	770,508	34	78,796	43	691,711	91	—	—
105,100	—	XXVI. <sup>b</sup> Verschiedene Kanzlei- und Patentgebühren . . .	101,247	44	789	90	100,457	54	—	—
300,000	—	XXVII. Erbschafts- und Schenkungsabgaben . . .	464,758	94	61,233	05	403,525	89	—	—
830,130	—	XXVIII. Wirtschaftspatentgebühren und Gebühren für Branntwein-fabrikation und Verkauf . . .	1,212,890	15	427,824	62	785,065	53	—	—
1,000,000	—	XXIX. Ohngeld . . .	1,135,101	30	126,194	08	1,008,907	22	—	—
163,000	—	XXX. Militärsteuer . . .	422,054	19	258,006	72	164,047	47	—	—
2,748,890	—	XXXI. Direkte Steuern im alten Kanton . . .	2,900,384	—	146,029	37	2,754,354	63	—	—
724,500	—	XXXII. Direkte Steuern im Jura . . .	809,444	47	75,474	19	733,970	28	—	—
—	—	XXXIII. Unvorhergesehenes . . .	40	—	—	—	40	—	—	—
11,471,756	—	Einnahmen . . .	21,756,230	78	—	—	11,300,437	89	—	—
—	11,494,895	Ausgaben . . .	—	—	21,709,869	06	—	—	11,254,076	17
—	—	Ueberschuß der Einnahmen . . .	—	—	46,361	72	—	—	46,361	72
23,139	—	Ueberschuß der Ausgaben . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
11,494,895	11,494,895		21,756,230	78	21,756,230	78	11,300,437	89	11,300,437	89

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>Spezielle Rechnungen.</b>										
<b>I. Allgemeine Verwaltung.</b>										
<b>A. Großer Rath.</b>										
—	46,000	1. Sitzungsgelder, Reiseentschädigungen, Kommissionskosten . . . . .	—	—	44,518	90	—	—	44,518	90
—	46,000		—	—	44,518	90	—	—	44,518	90
<b>B. Regierungsrath.</b>										
—	59,000	1. Befoldungen der Regierungsräthe . . . . .	—	—	49,791	—	—	—	49,791	—
—	59,000		—	—	49,791	—	—	—	49,791	—
<b>C. Rathskredit.</b>										
—	10,000	1. Rathskosten, Bibliothek . . . . .	8	—	2,198	65	—	—	2,190	65
—	10,000	2. Förderung gemeinnütziger Unternehmungen . . . . .	—	—	500	—	—	—	500	—
—	10,000	3. Förderung von Wissenschaft und Kunst . . . . .	—	—	6,400	—	—	—	6,400	—
—	10,000	4. Unterstützungen und Hilfeleistungen . . . . .	—	—	109	—	—	—	109	—
—	10,000		8	—	9,207	65	—	—	9,199	65
<b>D. Ständeräthe und Kommissäre.</b>										
—	3,000	1. Ständeräthe . . . . .	—	—	2,120	—	—	—	2,120	—
—	500	2. Kommissäre, R. Fr. 1,320 *) . . . . .	—	—	1,820	80	—	—	1,820	80
—	3,500		—	—	3,940	80	—	—	3,940	80
<b>E. Staatskanzlei.</b>										
—	14,000	1. Befoldungen der Beamten . . . . .	—	—	13,800	—	—	—	13,800	—
—	21,600	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	20,590	—	—	—	20,590	—
—	7,500	3. Büreaukosten . . . . .	—	—	7,505	92	—	—	7,505	92
—	24,000	4. Druckkosten . . . . .	2,126	24	24,726	05	—	—	22,599	81
—	7,000	5. Bedienung des Rathshauses . . . . .	129	—	7,146	50	—	—	7,017	50
—	8,600	6. Miethzins . . . . .	—	—	7,520	—	—	—	7,520	—
—	82,700		2,255	24	81,288	47	—	—	79,033	23

\*) R. = Nachkredite.

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>I. Allgemeine Verwaltung.</b>										
<b>F. Deutsches Amtsblatt, Tagblatt und Gesef-</b>										
<b>sammlung.</b>										
28,000	—	1. Pachtzins des Amtsblattes laut Vertrag .	28,000	—	—	—	28,000	—	—	—
20,000	—	2. Abonnemente der Wirthse . . . . .	19,680	—	—	—	19,680	—	—	—
—	4,700	3. Redaktionskosten . . . . .	—	—	1,854	—	—	—	1,854	—
—	10,000	4. Druckkosten des Tagblattes und der Gesef-	—	—	10,013	60	—	—	10,013	60
		sammlung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>33,300</b>	<b>—</b>		<b>47,680</b>	<b>—</b>	<b>11,867</b>	<b>60</b>	<b>35,812</b>	<b>40</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>G. Französisches Amtsblatt nebst Beilagen.</b>										
8,500	—	1. Pachtzins des Amtsblattes laut Vertrag .	8,500	—	—	—	8,500	—	—	—
6,000	—	2. Abonnemente der Wirthse . . . . .	6,700	—	—	—	6,700	—	—	—
—	2,000	3. Redaktionskosten . . . . .	—	—	960	—	—	—	960	—
—	3,500	4. Druckkosten des Tagblattes und der Gesef-	—	—	3,508	65	—	—	3,508	65
		sammlung . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>9,000</b>	<b>—</b>		<b>15,200</b>	<b>—</b>	<b>4,468</b>	<b>65</b>	<b>10,731</b>	<b>35</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>H. Regierungstatthalter.</b>										
—	95,800	1. Befoldungen der Regierungstatthalter .	—	—	95,800	—	—	—	95,800	—
—	3,500	2. Sekretariat des Regierungstatthalteramtes	—	—	3,500	—	—	—	3,500	—
		Bern . . . . .	—	—	1,766	39	—	—	1,766	39
—	2,500	3. Entschädigungen der Stellvertreter . . .	—	—	17,173	15	—	—	17,173	15
—	18,000	4. Büreaukosten . . . . .	—	—	15,905	—	—	—	15,905	—
—	18,400	5. Miethzinsfe . . . . .	—	—	134,144	54	—	—	134,144	54
—	<b>138,200</b>		—	—	—	—	—	—	—	—
<b>J. Amtsschreiber.</b>										
—	100,200	1. Befoldungen der Amtsschreiber . . . . .	—	—	100,200	—	—	—	100,200	—
—	115,000	2. Entschädigung für Angestellte und Büreau-	—	—	112,998	—	—	—	112,998	—
		kosten . . . . .	—	—	14,755	—	—	—	14,755	—
—	16,700	3. Miethzinsfe für Kanzleilokale . . . . .	—	—	227,953	—	—	—	227,953	—
—	<b>231,900</b>		—	—	—	—	—	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
A. Laufende Verwaltung.										
I. Allgemeine Verwaltung.										
—	46,000	A. Großer Rath . . . . .	—	—	44,518	90	—	—	44,518	90
—	59,000	B. Regierungsrath . . . . .	—	—	49,791	—	—	—	49,791	—
—	10,000	C. Rathskredit . . . . .	—	8	9,207	65	—	—	9,199	65
—	3,500	D. Ständeräthe und Kommissäre . . . . .	—	—	3,940	80	—	—	3,940	80
—	82,700	E. Staatskanzlei . . . . .	2,255	24	81,288	47	—	—	79,033	23
33,300	—	F. Deutsches Amtsblatt, Tagblatt und Gesetz- sammlung . . . . .	47,680	—	11,867	60	35,812	40	—	—
9,000	—	G. Französisches Amtsblatt, Tagblatt und Gesetz- sammlung . . . . .	15,200	—	4,468	65	10,731	35	—	—
—	138,200	H. Regierungsstatthalter . . . . .	—	—	134,144	54	—	—	134,144	54
—	231,900	J. Amtsschreibereien . . . . .	—	—	227,953	—	—	—	227,953	—
—	529,000		65,143	24	567,180	61	—	—	502,037	37
		Weniger Ausgaben als veranschlagt . Fr. 26,962. 63								
		Nachkredit . . . . . „ 1,320. —								
		Weniger Ausgaben als die Kredite . Fr. 28,282. 63								
II. Gerichtsverwaltung.										
A. Obergericht.										
—	90,500	1. Befoldungen der Obergerichter . . . . .	—	—	85,750	—	—	—	85,750	—
—	1,000	2. Entschädigungen der Suppleanten . . . . .	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
—	91,500		—	—	86,750	—	—	—	86,750	—
B. Obergerichtskanzlei.										
—	13,600	1. Befoldungen der Beamten und Taggelder des Weibels . . . . .	—	—	13,580	—	—	—	13,580	—
—	26,000	2. Befoldungen der Angestellten, R. Fr. 4,315	—	—	29,925	—	—	—	29,925	—
—	3,000	3. Büreaufkosten, R. Fr. 500 . . . . .	—	—	3,500	60	—	—	3,500	60
—	5,000	4. Miethzinse . . . . .	—	—	4,375	—	—	—	4,375	—
—	500	5. Bibliothek . . . . .	—	—	492	82	—	—	492	82
—	48,100		—	—	51,873	42	—	—	51,873	42



## CANTON DE BERNE. COMPTE GÉNÉRAL POUR 1886.

BUDGET DE 1886.		Rubriques du compte.	Recettes				Dépenses			
Recettes	Dépenses		brutes		nettes		brutes		nettes	
fr.	fr.		fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.
<b>A. Administration Courante.</b>										
<b>II. Administration judiciaire.</b>										
<b>C. Tribunaux de district.</b>										
—	95,800	1. Traitements des présidents de tribunaux	—	—	95,800	—	—	—	95,800	—
—	10,900	2. Traitements du vice-président de Berne, du juge d'instruction de ce district et de son secrétaire . . . . .	—	—	10,516	35	—	—	10,516	35
—	2,000	3. Indemnités des vice-présidents S. Fr. 600	—	—	2,614	05	—	—	2,614	05
—	43,000	4. Indemnités des juges et juges-suppléants	—	—	42,316	50	—	—	42,316	50
—	18,000	5. Frais de bureau . . . . .	—	—	17,997	—	—	—	17,997	—
—	17,500	6. Loyers . . . . .	—	—	15,116	—	—	—	15,116	—
—	2,000	7. Fonctionnaires judiciaires extraordinaires. S. Fr. 600 . . . . .	—	—	2,578	60	—	—	2,578	60
—	189,200		—	—	186,938	50	—	—	186,938	50
<b>D. Greffes des tribunaux de district.</b>										
—	100,200	1. Traitements des greffiers de tribunaux	—	—	100,127	50	—	—	100,127	50
—	117,000	2. Traitements des employés et frais de bureau . . . . .	—	—	113,168	—	—	—	113,168	—
—	14,800	3. Loyers . . . . .	—	—	13,670	—	—	—	13,670	—
—	232,000		—	—	226,965	50	—	—	226,965	50
<b>E. Ministère public.</b>										
—	26,300	1. Traitements du procureur général et des procureurs d'arrondissement . . . . .	—	—	26,300	—	—	—	26,300	—
—	2,000	2. Frais de bureau du procureur général . .	—	—	1,460	—	—	—	1,460	—
—	4,500	3. Frais de bureau des procureurs d'arrond <sup>mt</sup>	—	—	4,500	—	—	—	4,500	—
—	32,800		—	—	32,260	—	—	—	32,260	—
<b>F. Cours d'assises.</b>										
—	20,000	1. Indemnités des jurés . . . . .	—	—	18,818	—	—	—	18,818	—
—	7,000	2. Frais de voyage et d'entretien de la Chambre criminelle . . . . .	—	—	5,173	50	—	—	5,173	50
—	3,000	3. Indemnités des suppléants, des interprètes et des huissiers . . . . .	—	—	1,326	50	—	—	1,326	50
—	4,000	4. Frais de bureau . . . . .	—	—	3,990	90	—	—	3,990	90
—	5,800	5. Loyers . . . . .	—	—	5,210	—	—	—	5,210	—
—	39,800		—	—	34,518	90	—	—	34,518	90



## CANTON DE BERNE. COMPTE GÉNÉRAL POUR 1886.

CANTON DE BERNE. COMPTE GÉNÉRAL POUR 1886.											
BUDGET DE 1886.		Rubriques du compte.	Recettes		Dépenses		Recettes		Dépenses		
Recettes	Dépenses		brutes				nettes				
fr.	fr.		fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.	
A. Administration Courante.											
II. Administration judiciaire.											
—	91,500	A. <i>Cour suprême</i> . . . . .	—	—	86,750	—	—	—	86,750	—	
—	48,100	B. <i>Greffe de la Cour</i> . . . . .	—	—	51,873	42	—	—	51,873	42	
—	189,200	C. <i>Tribunaux de district</i> . . . . .	—	—	186,938	50	—	—	186,938	50	
—	232,000	D. <i>Greffes des tribunaux de district</i> . . . . .	—	—	226,965	50	—	—	226,965	50	
—	32,800	E. <i>Ministère public</i> . . . . .	—	—	32,260	—	—	—	32,260	—	
—	39,800	F. <i>Cours d'assises</i> . . . . .	—	—	34,518	90	—	—	34,518	90	
—	633,400		—	—	619,306	32	—	—	619,306	32	
		Les dépenses sont inférieures au budget de . . . . . fr. 14,093. 68									
		Crédits supplémentaires . . . . . » 6,015. —									
		Les dépenses sont inférieures aux crédits de . . . . . fr. 20,108. 68									
III. Justice et police.											
A. Frais d'administration de la Direction de la justice.											
—	4,500	1. Traitement du secrétaire . . . . .	—	—	4,500	—	—	—	4,500	—	
—	2,800	2. Traitement de l'employé . . . . .	—	—	2,600	—	—	—	2,600	—	
—	2,000	3. Frais de bureau . . . . .	—	—	1,623	05	—	—	1,623	05	
—	1,500	4. Frais de justice . . . . .	—	—	66	85	—	—	66	85	
—	850	5. Loyers . . . . .	—	—	745	—	—	—	745	—	
—	11,650		—	—	9,534	90	—	—	9,534	90	
B. Commission de législation et de revision des lois.											
—	1,500	1. Frais de revision et de rédaction . . . . .	—	—	500	—	—	—	500	—	
—	500	2. Frais d'impression . . . . .	9	10	236	50	—	—	227	40	
—	2,000		9	10	736	50	—	—	727	40	

## CANTON DE BERNE. COMPTE GÉNÉRAL POUR 1886.

BUDGET DE 1886.		Rubriques du compte.	Recettes    Dépenses				Recettes    Dépenses			
Recettes	Dépenses		brutes				nettes			
fr.	fr.		fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.
<b>A. Administration Courante.</b>										
<b>III. Justice et police.</b>										
<b>C. Frais d'administration de la Direction de la police.</b>										
—	4,500	1. Traitement du secrétaire . . . . .	—	—	4,500	—	—	—	4,500	—
—	23,000	2. Traitements des employés . . . . .	—	—	20,000	—	—	—	20,000	—
—	4,500	3. Frais de bureau . . . . .	300	10	4,562	31	—	—	4,262	21
—	2,200	4. Loyers . . . . .	—	—	1,925	—	—	—	1,925	—
—	<b>34,200</b>		<b>300</b>	<b>10</b>	<b>30,987</b>	<b>31</b>	—	—	<b>30,687</b>	<b>21</b>
<b>D. Passe-ports, arrestations et transports.</b>										
—	1,000	1. Police des passe-ports et des étrangers . . . . .	—	—	523	80	—	—	523	80
2,000	—	2. Recueil général des signalements . . . . .	10,182	70	6,152	—	4,030	70	—	—
—	9,000	3. Frais d'arrestations . . . . .	—	—	8,706	75	—	—	8,706	75
—	15,000	4. Frais de conduites . . . . .	3,060	65	15,533	02	—	—	12,472	37
—	<b>23,000</b>		<b>13,243</b>	<b>35</b>	<b>30,915</b>	<b>57</b>	—	—	<b>17,672</b>	<b>22</b>
<b>E. Corps de la gendarmerie.</b>										
—	9,300	1. Traitements du commandant et des officiers . . . . .	—	—	9,300	—	—	—	9,300	—
—	343,650	2. Solde des gendarmes . . . . .	5,400	—	344,193	—	—	—	338,793	—
—	3,500	3. Subvention en faveur de la caisse des gendarmes invalides . . . . .	—	—	4,250	—	—	—	4,250	—
—	37,750	4. Habillement . . . . .	—	—	37,651	15	—	—	37,651	15
—	3,900	5. Equipement et armement . . . . .	2,380	—	6,267	60	—	—	3,887	60
—	21,600	6. Logements . . . . .	140	70	21,717	82	—	—	21,577	12
—	1,800	7. Frais de bureau . . . . .	—	—	1,794	10	—	—	1,794	10
—	39,500	8. Loyers . . . . .	910	—	39,010	75	—	—	38,100	75
—	2,000	9. Frais d'inspection et de voyage . . . . .	—	—	1,758	60	—	—	1,758	60
—	500	10. Crédit du commandant . . . . .	—	—	500	—	—	—	500	—
30,000	—	11. Indemnité fédérale pour la surveillance des frontières . . . . .	30,000	—	—	—	30,000	—	—	—
—	<b>433,500</b>		<b>38,830</b>	<b>70</b>	<b>466,443</b>	<b>02</b>	—	—	<b>427,612</b>	<b>32</b>
<b>F. Prisons.</b>										
1. Prisons de la ville de Berne :										
—	18,000	a. Nourriture . . . . .	32	—	13,612	22	—	—	13,580	22
—	9,000	b. Frais divers d'entretien . . . . .	8	—	9,007	82	—	—	8,999	82
—	14,150	c. Loyers . . . . .	—	—	9,390	—	—	—	9,390	—
2. Prisons des districts :										
—	86,000	a. Nourriture . . . . .	347	95	79,877	85	—	—	79,529	90
—	7,000	b. Frais divers d'entretien . . . . .	49	—	10,393	85	—	—	10,344	85
—	21,000	c. Loyers . . . . .	—	—	18,520	—	—	—	18,520	—
—	<b>155,150</b>		<b>436</b>	<b>95</b>	<b>140,801</b>	<b>74</b>	—	—	<b>140,364</b>	<b>79</b>

## CANTON DE BERNE. COMPTE GÉNÉRAL POUR 1886.

BUDGET DE 1886.		Rubriques du compte.	Recettes Dépenses				Recettes Dépenses			
Recettes	Dépenses		brutes				nettes			
fr.	fr.		fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.
A. Administration Courante.										
III. Justice et police.										
G. Etablissements pénitentiaires.										
1. Pénitencier de Berne:										
—	33,300	a. Administration . . . . .	161	60	32,438	85	—	—	32,277	25
—	1,500	b. Enseignement . . . . .	—	—	380	98	—	—	380	98
—	80,600	c. Entretien . . . . .	6,461	76	78,125	57	—	—	71,663	81
—	—	d. Pensions . . . . .	118	40	—	—	118	40	—	—
45,700	—	e. Industrie . . . . .	137,953	47	88,768	87	49,184	60	—	—
1,500	—	f. Agriculture (jardin) . . . . .	2,334	82	1,012	09	1,322	73	—	—
—	24,000	g. Loyer . . . . .	—	—	24,000	—	—	—	24,000	—
—	—	h. Diminution à l'inventaire . . . . .	7,820	44	1,285	35	6,535	09	—	—
—	92,200		154,850	49	226,011	71	—	—	71,161	22
2. Pénitencier de St-Jean:										
—	18,300	a. Administration . . . . .	313	50	13,152	72	—	—	12,839	22
—	500	b. Enseignement . . . . .	30	—	81	70	—	—	51	70
—	63,000	c. Entretien . . . . .	26,171	62	76,907	21	—	—	50,735	59
—	—	d. Pensions . . . . .	3,626	10	105	—	3,521	10	—	—
18,000	—	e. Industrie . . . . .	52,679	77	31,256	09	21,423	68	—	—
5,000	—	f. Agriculture . . . . .	78,325	28	75,806	75	2,518	53	—	—
—	6,000	g. Loyer . . . . .	—	—	3,010	—	—	—	3,010	—
—	20,000	h. Augmentation à l'inventaire . . . . .	9,560	71	32,207	19	—	—	22,646	48
—	84,800		170,706	98	232,526	66	—	—	61,819	68
3. Pénitencier de Thorberg:										
—	15,400	a. Administration . . . . .	321	95	13,863	93	—	—	13,541	98
—	2,000	b. Enseignement . . . . .	—	—	1,673	35	—	—	1,673	35
—	69,800	c. Entretien . . . . .	12,191	53	77,372	89	—	—	65,181	36
3,000	—	d. Pensions . . . . .	3,122	50	50	—	3,072	50	—	—
20,700	—	e. Industrie . . . . .	94,178	83	65,968	45	28,210	38	—	—
42,500	—	f. Agriculture . . . . .	131,889	57	103,142	16	28,747	41	—	—
—	5,000	g. Loyer . . . . .	—	—	5,000	—	—	—	5,000	—
—	2,000	h. Augmentation à l'inventaire . . . . .	4,193	75	7,996	01	—	—	3,802	26
—	28,000		245,898	13	275,066	79	—	—	29,168	66
1. Berne . . . . .										
—	92,200		154,850	49	226,011	71	—	—	71,161	22
—	84,800	2. St-Jean . . . . .	170,706	98	232,526	66	—	—	61,819	68
—	28,000	3. Thorberg . . . . .	245,898	13	275,066	79	—	—	29,168	66
—	205,000		571,455	60	733,605	16	—	—	162,149	56

## CANTON DE BERNE. COMPTE GÉNÉRAL POUR 1886.

BUDGET DE 1886.		Rubriques du compte.	Recettes Dépenses				Recettes Dépenses			
Recettes	Dépenses		brutes				nettes			
fr.	fr.		fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.
A. Administration Courante.										
III. Justice et police.										
H. Frais de justice et de police.										
—	100,000	1. Frais de police criminelle . . . . .	32	—	85,496	98	—	—	85,464	98
120,000	—	2. Emoluments et restitutions de frais . .	345,292	50	241,985	—	103,307	50	—	—
—	35,000	3. Emoluments des huissiers et des gendarmes	—	—	33,941	23	—	—	33,941	23
—	—	4. Emoluments en affaires de justice . .	1,295	—	674	10	620	90	—	—
—	4,000	5. Frais de police des préfets . . . . .	24	60	2,550	81	—	—	2,526	21
—	2,000	6. Inspection du matériel d'incendie . . .	—	—	440	90	—	—	440	90
—	21,000		346,644	10	365,089	02	—	—	18,444	92
J. Etat civil.										
—	50,000	1. Traitements des officiers de l'état civil .	—	—	49,406	50	—	—	49,406	50
—	2,000	2. Frais d'inspection et frais divers . . .	—	—	1,252	70	—	—	1,252	70
—	52,000		—	—	50,659	20	—	—	50,659	20
A. Direction de la justice . . . . .										
—	11,650	B. Commission de législation et revision d. lois	9	10	736	50	—	—	727	40
—	2,000	C. Direction de la police . . . . .	300	10	30,987	31	—	—	30,687	21
—	34,200	D. Passe-ports, arrestations et trans- ports . . . . .	13,243	35	30,915	57	—	—	17,672	22
—	23,000	E. Corps de la gendarmerie . . . . .	38,830	70	466,443	02	—	—	427,612	32
—	433,500	F. Prisons . . . . .	436	95	140,801	74	—	—	140,364	79
—	155,150	G. Etablissements pénitentiaires . . . .	571,455	60	733,605	16	—	—	162,149	56
—	205,000	H. Frais de justice et de police . . . . .	346,644	10	365,089	02	—	—	18,444	92
—	21,000	J. Etat civil . . . . .	—	—	50,659	20	—	—	50,659	20
—	52,000		970,919	90	1,828,772	42	—	—	857,852	52
—	937,500									
Les dépenses sont inférieures au budget de . . . . . fr. 79,647. 48										

## CANTON DE BERNE. COMPTE GÉNÉRAL POUR 1886.

BUDGET DE 1886.		Rubriques du compte.	Recettes		Dépenses		Recettes		Dépenses	
Recettes	Dépenses		brutes				nettes			
fr.	fr.		fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.
<b>A. Administration Courante.</b>										
<b>IV. Affaires militaires.</b>										
<b>A. Frais d'administration de la Direction.</b>										
—	4,200	1. Traitement du secrétaire . . . . .	—	—	4,200	—	—	—	4,200	—
—	3,200	2. Traitement du chef du contrôle . . . . .	—	—	3,200	—	—	—	3,200	—
—	6,000	3. Traitements des employés . . . . .	—	—	5,970	—	—	—	5,970	—
—	5,000	4. Frais de bureau . . . . .	8	35	4,336	50	—	—	4,328	15
—	1,000	5. Loyers . . . . .	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
—	19,400		8	35	18,706	50	—	—	18,698	15
<b>B. Commissariat des guerres.</b>										
—	5,000	1. Traitement du commissaire des guerres . . . . .	—	—	5,000	—	—	—	5,000	—
—	3,600	2. Traitement de son adjoint . . . . .	—	—	3,600	—	—	—	3,600	—
—	13,000	3. Traitements des employés . . . . .	—	—	12,762	—	—	—	12,762	—
—	4,300	4. Frais de bureau . . . . .	112	16	4,410	67	—	—	4,298	51
—	4,000	5. Loyers . . . . .	—	—	3,300	—	—	—	3,300	—
—	29,900		112	16	29,072	67	—	—	28,960	51
<b>C. Administration de l'arsenal.</b>										
—	5,000	1. Traitement de l'intendant . . . . .	—	—	5,000	—	—	—	5,000	—
—	12,500	2. Traitements des employés . . . . .	—	—	12,236	—	—	—	12,236	—
—	2,500	3. Frais de bureau . . . . .	821	70	1,630	74	—	—	809	04
—	1,000	4. Frais divers d'administration . . . . .	80	—	970	40	—	—	890	40
—	400	5. Collection de modèles . . . . .	—	—	261	90	—	—	261	90
—	3,000	6. Loyers . . . . .	—	—	2,700	—	—	—	2,700	—
—	24,400		901	70	22,799	04	—	—	21,897	34
<b>D. Ateliers de l'arsenal.</b>										
—	52,875	1. Salaires . . . . .	—	—	55,845	04	—	—	55,845	04
—	14,125	2. Outils et matériel de fabrication . . . . .	—	—	15,713	03	—	—	15,713	03
—	3,555	3. Intérêts du fonds d'exploitation . . . . .	—	—	3,195	—	—	—	3,195	—
—	4,000	4. Loyers . . . . .	—	—	3,500	—	—	—	3,500	—
74,555	—	5. Produit des ateliers . . . . .	83,718	03	—	—	83,718	03	—	—
—	—	6. Inventaire . . . . .	—	—	2,503	60	—	—	2,503	60
—	—		83,718	03	80,756	67	2,961	36	—	—

## CANTON DE BERNE. COMPTE GÉNÉRAL POUR 1886.

BUDGET DE 1886.		Rubriques du compte.	Recettes		Dépenses		Recettes		Dépenses	
Recettes	Dépenses		brutes				nettes			
fr.	fr.		fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.
<b>A. Administration Courante.</b>										
<b>IV. Affaires militaires.</b>										
<b>E. Administration des casernes.</b>										
—	3,000	1. Traitement de l'intendant des casernes . . . . .	—	—	3,000	—	—	—	3,000	—
—	2,000	2. Traitements des employés . . . . .	—	—	1,656	50	—	—	1,656	50
—	18,000	3. Entretien . . . . .	6,409	53	24,319	12	—	—	17,909	59
—	81,600	4. Loyers . . . . .	6,475	—	77,000	—	—	—	70,525	—
40,000	—	5. Bonification de la Confédération . . . . .	24,819	55	—	—	24,819	55	—	—
—	64,600		37,704	08	105,975	62	—	—	68,271	54
<b>F. Administration des arrondissements.</b>										
—	26,000	1. Traitements des commandants d'arrondissement:								
—	2,000	a. Traitements . . . . .	—	—	20,826	50	—	—	20,826	50
—	37,000	b. Vacations . . . . .	—	—	4,073	80	—	—	4,073	80
—	2,000	2. Frais de bureau de ces fonctionnaires . . . . .	—	—	2,042	37	—	—	2,042	37
—	2,000	3. Traitements des chefs de section . . . . .	—	—	36,886	—	—	—	36,886	—
—	67,000	4. Recrutement . . . . .	69	90	1,918	50	—	—	1,848	60
			69	90	65,747	17	—	—	65,677	27
<b>G. Service militaire cantonal.</b>										
—	800	1. Chefs d'armes . . . . .	—	—	622	30	—	—	622	30
—	7,500	2. Solde, subsistance, rassemblement et licenciement:								
2,500	—	a. Frais . . . . .	85	65	7,617	87	—	—	7,532	22
—	5,800	b. Bonification de la Confédération . . . . .	2,672	75	—	—	2,672	75	—	—
			2,758	40	8,240	17	—	—	5,481	77
<b>H. Confection des effets d'habillement et d'équipement des troupes.</b>										
—	350,000	1. Achats, salaires des ouvriers . . . . .	—	—	381,812	70	—	—	381,812	70
—	18,000	2. Intérêts du fonds d'exploitation . . . . .	—	—	18,000	—	—	—	18,000	—
—	4,000	3. Loyer . . . . .	—	—	3,500	—	—	—	3,500	—
372,000	—	4. Produit . . . . .	398,964	97	—	—	398,964	97	—	—
—	—		398,964	97	403,312	70	—	—	4,347	73

## CANTON DE BERNE. COMPTE GÉNÉRAL POUR 1886.

BUDGET DE 1886.		Rubriques du compte.	Recettes				Dépenses			
Recettes	Dépenses		brutes		nettes		brutes		nettes	
fr.	fr.		fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.	fr.	ct.
A. Administration Courante.										
IV. Affaires militaires.										
J. Conservation et entretien du matériel de guerre.										
1. Commissariat des guerres :										
15,000	—	a. Habillement et équipement. S. fr. 12,500	28,437	90	23,452	80	4,985	10	—	—
—	2,000	b. Matériel sanitaire . . . . .	568	45	1,610	76	—	—	1,042	31
5,000	—	c. Vente d'effets d'habillement et d'équi- pement . . . . .	24,279	30	66	62	24,212	68	—	—
2. Arsenal :										
—	22,000	a. Armement personnel . . . . .	16,200	30	36,631	20	—	—	20,430	90
—	22,000	b. Equipement des corps . . . . .	20,778	80	42,867	25	—	—	22,088	45
—	1,500	c. Munitions . . . . .	505	20	991	10	—	—	485	90
2,000	—	d. Vente de matériel de guerre . . . . .	17,156	59	558	15	16,598	44	—	—
—	5,000	3. Transports. . . . .	23	10	4,041	17	—	—	4,018	07
—	3,900	4. Assurance contre l'incendie . . . . .	—	—	3,648	50	—	—	3,648	50
—	26,330	5. Loyers . . . . .	6,570	—	28,460	—	—	—	21,890	—
—	60,730		114,519	64	142,327	55	—	—	27,807	91
K. Dépenses militaires diverses.										
—	10,000	1. Sociétés de tir et cours d'équitation . .	—	—	9,697	80	—	—	9,697	80
—	1,000	2. Tribunaux militaires . . . . .	220	55	857	55	—	—	637	—
—	1,000	3. Fonds Winkelried . . . . .	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
—	12,000		220	55	11,555	35	—	—	11,334	80
A. Frais d'administration de la Direction .										
—	19,400	B. Commissariat des guerres . . . . .	8	35	18,706	50	—	—	18,698	15
—	29,900	C. Administration de l'arsenal . . . . .	112	16	29,072	67	—	—	28,960	51
—	24,400	D. Ateliers de l'arsenal . . . . .	901	70	22,799	04	—	—	21,897	34
—	—	E. Administration des casernes . . . . .	83,718	03	80,756	67	2,961	36	—	—
—	64,600	F. Administration des arrondissements . .	37,704	08	105,975	62	—	—	68,271	54
—	67,000	G. Service militaire cantonal . . . . .	69	90	65,747	17	—	—	65,677	27
—	5,800	H. Confection des effets d'habillement et d'équipement des troupes . . . . .	2,758	40	8,240	17	—	—	5,481	77
—	—	J. Entretien du matériel de guerre . . .	398,964	97	403,312	70	—	—	4,347	73
—	60,730	K. Dépenses militaires diverses . . . . .	114,519	64	142,327	55	—	—	27,807	91
—	12,000		220	55	11,555	35	—	—	11,334	80
—	283,830		638,977	78	888,493	44	—	—	249,515	66
Les dépenses sont inférieures au budget de . . . . . fr. 34,314. 34										
Crédits supplémentaires . . . . . » 12,500. —										
Les dépenses sont inférieures aux crédits de . . . . . fr. 46,814. 34										



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>V. Kirchenwesen.</b>										
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion.</b>										
—	300	1. Sekretariats- und Büroaufkosten . . . . .	—	—	299	45	—	—	299	45
—	300		—	—	299	45	—	—	299	45
<b>B. Protestantische Kirche.</b>										
—	580,000	1. Befoldungen der Geistlichen . . . . .	165	40	561,238	40	—	—	561,073	—
—	5,500	2. Befoldungszulagen . . . . .	—	—	4,836	30	—	—	4,836	30
—	9,000	3. Wohnungsentschädigungen . . . . .	—	—	7,588	80	—	—	7,588	80
—	41,000	4. Beholzungskosten . . . . .	—	—	40,207	45	—	—	40,207	45
—	35,500	5. Leibgebäude . . . . .	88	90	34,239	80	—	—	34,150	90
—	6,000	6. Beiträge an Kollaturen und äußere Geistliche . . . . .	—	—	5,200	—	—	—	5,200	—
—	580	7. Beitrag an den reformirten Gottesdienst in Solothurn . . . . .	—	—	580	—	—	—	580	—
—	200	8. Beitrag an die Predigerbibliothek . . . . .	—	—	200	—	—	—	200	—
1,500	—	9. Beiträge an Pfarrbefoldungen . . . . .	1,565	17	—	—	1,565	17	—	—
—	1,000	10. Theologische Prüfungskommission, R. Fr. 900 . . . . .	630	—	2,510	80	—	—	1,880	80
—	209,100	11. Miethzinse . . . . .	—	—	177,650	—	—	—	177,650	—
—	886,380		2,449	47	834,251	55	—	—	831,802	08
<b>C. Katholische Kirche.</b>										
—	124,000	1. Befoldungen der Geistlichen . . . . .	109	70	120,961	45	—	—	120,851	75
—	2,100	2. Befoldungszulagen . . . . .	—	—	2,100	—	—	—	2,100	—
—	6,500	3. Leibgebäude . . . . .	—	—	5,864	40	—	—	5,864	40
—	1,800	4. Wohnungsentschädigungen . . . . .	—	—	1,800	—	—	—	1,800	—
—	4,615	5. Beitrag an die Befoldung der Bischöfe . . . . .	—	—	4,615	—	—	—	4,615	—
—	500	6. Theologische Prüfungskommission . . . . .	135	—	289	—	—	—	154	—
—	139,515		244	70	135,629	85	—	—	135,385	15
<b>Zusammenfassung:</b>										
—	300	A. Verwaltungskosten der Direktion . . . . .	—	—	299	45	—	—	299	45
—	886,380	B. Protestantische Kirche . . . . .	2,449	47	834,251	55	—	—	831,802	08
—	139,515	C. Katholische Kirche . . . . .	244	70	135,629	85	—	—	135,385	15
—	1,026,195		2,694	17	970,180	85	—	—	967,486	68
<b>Nachträge:</b>										
Weniger Ausgaben als veranschlagt .			Fr. 58,708. 32							
Nachkredite . . . . .			" 900. —							
Weniger Ausgaben als veranschlagt .			Fr. 59,608. 32							



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>VI. Erziehung.</b>										
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion und der Synode.</b>										
—	4,500	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .	—	—	4,500	—	—	—	4,500	—
—	6,000	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	6,000	—	—	—	6,000	—
—	5,500	3. Büreaukosten . . . . .	121	25	5,620	10	—	—	5,498	85
—	2,200	4. Miethzinse . . . . .	—	—	1,925	—	—	—	1,925	—
—	6,000	5. Prüfungskosten, Experten, Reisekosten . . . . .	1,686	—	7,682	30	—	—	5,996	30
—	2,500	6. Synodalkosten . . . . .	—	—	2,510	80	—	—	2,510	80
—	26,700		1,807	25	28,238	20	—	—	26,430	95
<b>B. Hochschule und Thierarzneischule.</b>										
—	224,000	1. Befoldungen der Professoren und Honorare der Dozenten . . . . .	4,000	—	222,923	10	—	—	218,923	10
—	14,600	2. Pensionen . . . . .	—	—	14,600	—	—	—	14,600	—
—	15,950	3. Befoldungen der Assistenten . . . . .	—	—	15,654	15	—	—	15,654	15
—	14,240	4. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	13,690	—	—	—	13,690	—
—	20,000	5. Verwaltungskosten (Mobiliar, Beheizung u. s. w.) . . . . .	—	—	19,995	38	—	—	19,995	38
—	26,730	6. Miethzinse . . . . .	—	—	26,955	—	—	—	26,955	—
—	5,400	7. Lehrmittel und Subsidianstalten:	—	—	5,400	—	—	—	5,400	—
—	6,000	a. Bibliotheken*) . . . . .	—	—	6,000	—	—	—	6,000	—
—	8,500	b. Kunstschule und Kunstsammlungen . . . . .	—	—	8,500	—	—	—	8,500	—
—	3,000	c. Poliklinische Anstalt . . . . .	—	—	3,000	—	—	—	3,000	—
—	3,000	d. Kliniken, Instrumente . . . . .	—	—	3,000	—	—	—	3,000	—
—	1,800	e. Anatomisches Institut . . . . .	102	45	3,105	80	—	—	3,003	35
—	1,200	f. Physiologie . . . . .	—	—	1,800	—	—	—	1,800	—
—	580	g. Augenheilkunde . . . . .	—	—	1,200	—	—	—	1,200	—
—	2,500	h. Otiatrich-laryngol. Institut . . . . .	—	—	470	40	—	—	470	40
—	3,000	i. Pathologische Anstalt . . . . .	—	—	2,518	09	—	—	2,518	09
—	3,000	k. Medizinisch-chemische Anstalt . . . . .	809	—	3,850	20	—	—	3,041	20
—	3,000	l. Chemisches Laboratorium . . . . .	13	—	3,017	90	—	—	3,004	90
—	3,000	m. Physikalisches Kabinet u. tellurisches Observatorium . . . . .	—	—	2,999	98	—	—	2,999	98
—	1,400	n. Naturhistorische Sammlungen . . . . .	—	—	1,421	70	—	—	1,421	70
—	800	o. Pharmacogn. Sammlung und chem. Laboratorium der Staatsapotheke . . . . .	—	—	811	02	—	—	811	02
—	9,000	p. Thierarzneischule . . . . .	1,377	70	10,377	70	—	—	9,000	—
—	700	q. Pharmacologisches Institut . . . . .	—	—	649	50	—	—	649	50
—	13,100	8. Botanischer Garten:	613	90	9,379	90	—	—	8,766	—
—	—	a. Betriebsrechnung . . . . .	—	—	4,450	—	—	—	4,450	—
—	—	b. Pachtzins . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	c. Beitrag des Burgerrathes von Bern . . . . .	1,000	—	—	—	1,000	—	—	—
2,000	—	9. Matrikelgelder . . . . .	2,795	—	—	—	2,795	—	—	—
2,500	—	10. Schulgelder der Thierarzneischule . . . . .	2,648	10	—	—	2,648	10	—	—
1,500	—	11. Beitrag der Einwohnergemeinde Bern an die poliklinische Anstalt . . . . .	1,500	—	—	—	1,500	—	—	—
—	375,500	*) incl. Fr. 2400 Beitrag an die Stadtbibliothek.	14,859	15	382,769	82	—	—	367,910	67

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>VI. Erziehung.</b>										
<b>C. Mittelschulen.</b>										
—	11,300	1. Kantonschule Bern, Pensionen . . . .	—	—	11,300	—	—	—	11,300	—
—	42,500	2. Kantonschule Brunntrut, Beitrag . . . .	—	—	42,500	—	—	—	42,500	—
—	127,000	3. Staatsbeiträge an Progymnasien . . . .	—	—	125,260	35	—	—	125,260	35
—	253,000	4. Staatsbeiträge an Sekundarschulen, N. Fr. 730	—	—	253,730	07	—	—	253,730	07
—	6,400	5. Inspektion . . . . .	—	—	6,400	—	—	—	6,400	—
—	14,000	6. Pensionen für Sekundarlehrer . . . . .	—	—	9,700	—	—	—	9,700	—
—	7,000	7. Stipendien . . . . .	1,225	—	8,262	50	—	—	7,037	50
—	<b>461,200</b>		<b>1,225</b>	—	<b>457,152</b>	<b>92</b>	—	—	<b>455,927</b>	<b>92</b>
<b>D. Primarschulen.</b>										
—	660,000	1. Ordentliche Staatszulagen an Lehrerbefol-	162	50	674,129	30	—	—	673,966	80
—	35,000	dungen. N. Fr. 13,950 . . . . .	—	—	34,225	—	—	—	34,225	—
—	36,000	2. Außerordentliche Staatszulagen an arme	—	—	36,280	—	—	—	36,130	—
—	4,000	Gemeinden . . . . .	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
—	8,000	3. Leibgedinge, N. Fr. 250 . . . . .	150	—	16,042	35	—	—	12,597	35
—	20,000	4. Beiträge an Gemeindeoberschulen . . . .	—	—	13,823	30	—	—	13,823	30
—	89,000	5. Beiträge an Lehrmittel und Bibliotheken	10	—	90,099	20	—	—	90,089	20
—	1,000	N. Fr. 4,600 . . . . .	—	—	220	—	—	—	220	—
—	36,300	6. Beiträge an Schulhausbauten . . . . .	—	—	35,633	30	—	—	35,633	30
—	<b>889,300</b>	7. Mädchenarbeitschulen, N. Fr. 1,100 . .	<b>3,767</b>	<b>50</b>	<b>904,452</b>	<b>45</b>	—	—	<b>900,684</b>	<b>95</b>
		8. Turnunterricht . . . . .								
		9. Schulinspektoren . . . . .								
<b>E. Lehrerbildungsanstalten.</b>										
—	5,300	1. Seminar Hofwyl.	12	80	5,352	44	—	—	5,339	64
—	23,100	a. Verwaltung . . . . .	3,586	80	25,295	13	—	—	21,708	33
—	26,700	b. Unterricht . . . . .	1,271	49	28,946	37	—	—	27,674	88
13,000	—	c. Verpflegung . . . . .	12,600	—	—	—	12,600	—	—	—
—	14,000	d. Kostgelder . . . . .	—	—	13,526	50	—	—	13,526	50
300	—	e. Stipendien für Externe . . . . .	1,533	15	841	50	691	65	—	—
—	7,050	f. Landwirthschaft . . . . .	—	—	6,940	—	—	—	6,940	—
—	1,000	g. Miethzins . . . . .	381	95	1,260	—	—	—	878	05
—	—	h. Handfertigkeitsunterricht . . . . .	268	—	1,248	20	—	—	980	20
—	<b>63,850</b>	i. Inventarvermehrung . . . . .	<b>19,654</b>	<b>19</b>	<b>83,410</b>	<b>14</b>	—	—	<b>63,755</b>	<b>95</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>VI. Erziehung.</b>										
<b>E. Lehrerbildungsanstalten.</b>										
2. Seminar Bruntrut.										
—	4,650	a. Verwaltung . . . . .	10	—	4,843	42	—	—	4,833	42
—	16,000	b. Unterricht . . . . .	775	05	18,167	08	—	—	17,392	03
—	18,000	c. Verpflegung . . . . .	114	45	20,749	85	—	—	20,635	40
6,500	—	d. Kostgelder . . . . .	9,185	30	—	—	9,185	30	—	—
—	6,600	e. Stipendien für Externe . . . . .	—	—	5,611	60	—	—	5,611	60
—	—	f. Landwirthschaft . . . . .	1,623	50	1,228	85	394	65	—	—
—	250	g. Miethzins für die Turnhalle . . . . .	—	—	250	—	—	—	250	—
—	—	h. Inventarverminderung . . . . .	1,213	35	1,123	20	90	15	—	—
—	39,000		12,921	65	51,974	—	—	—	39,052	35
3. Seminar Hindelbank.										
—	200	a. Verwaltung . . . . .	—	—	117	50	—	—	117	50
—	7,400	b. Unterricht . . . . .	225	—	7,530	40	—	—	7,305	40
—	14,080	c. Verpflegung . . . . .	347	—	14,523	19	—	—	14,176	19
6,300	—	d. Kostgelder . . . . .	6,320	—	—	—	6,320	—	—	—
—	—	e. Landwirthschaft . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	620	f. Miethzins . . . . .	—	—	530	—	—	—	530	—
—	—	g. Inventarvermehrung . . . . .	229	—	322	—	—	—	93	—
—	16,000		7,121	—	23,023	09	—	—	15,902	09
4. Seminar Delsberg.										
—	3,500	a. Verwaltung . . . . .	—	—	3,495	60	—	—	3,495	60
—	4,300	b. Unterricht . . . . .	739	75	4,265	29	—	—	3,525	54
—	13,550	c. Verpflegung . . . . .	357	—	14,019	15	—	—	13,662	15
4,180	—	d. Kostgelder . . . . .	4,000	—	—	—	4,000	—	—	—
—	—	e. Landwirthschaft . . . . .	44	50	—	—	44	50	—	—
—	2,500	f. Miethzins . . . . .	—	—	2,170	—	—	—	2,170	—
—	1,000	g. Inventarvermehrung . . . . .	—	—	1,141	25	—	—	1,141	25
—	20,670		5,141	25	25,091	29	—	—	19,950	04
5. Wiederholungskurse und Pensionen.										
—	1,500	a. Seminarlehrer-Pensionen . . . . .	—	—	1,500	—	—	—	1,500	—
—	1,500		—	—	1,500	—	—	—	1,500	—
—	63,850	1. Seminar Hofmühl . . . . .	19,654	19	83,410	14	—	—	63,755	95
—	39,000	2. Seminar Bruntrut . . . . .	12,921	65	51,974	—	—	—	39,052	35
—	16,000	3. Seminar Hindelbank . . . . .	7,121	—	23,023	09	—	—	15,902	09
—	20,670	4. Seminar Delsberg . . . . .	5,141	25	25,091	29	—	—	19,950	04
—	1,500	5. Wiederholungskurse und Pensionen . . . . .	—	—	1,500	—	—	—	1,500	—
—	141,020		44,838	09	184,998	52	—	—	140,160	43

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>VI Erziehung.</b>										
<b>F. Taubstummenanstalten.</b>										
1. Taubstummenanstalt Friesenberg.										
—	3,350	a. Verwaltung . . . . .	—	—	3,241	07	—	—	3,241	07
—	4,600	b. Unterricht . . . . .	46	—	4,619	70	—	—	4,573	70
—	23,550	c. Verpflegung . . . . .	489	50	22,129	17	—	—	21,639	67
6,700	—	d. Kostgelder . . . . .	6,293	—	—	—	6,293	—	—	—
1,700	—	e. Gewerbe . . . . .	8,874	21	6,223	10	2,651	11	—	—
2,050	—	f. Landwirtschaft . . . . .	3,873	60	1,470	85	2,402	75	—	—
—	3,950	g. Miethzins . . . . .	—	—	3,470	—	—	—	3,470	—
—	—	h. Inventarvermehrung . . . . .	736	35	1,046	01	—	—	309	66
—	25,000		20,312	66	42,199	90	—	—	21,887	24
2. Taubstummenanstalt Wabern.										
—	3,500	a. Beitrag des Staates . . . . .	—	—	3,500	—	—	—	3,500	—
—	3,500		—	—	3,500	—	—	—	3,500	—
—	25,000	1. Taubstummenanstalt Friesenberg	20,312	66	42,199	90	—	—	21,887	24
—	3,500	2. Taubstummenanstalt Wabern .	—	—	3,500	—	—	—	3,500	—
—	28,500		20,312	66	45,699	90	—	—	25,387	24
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion u. der Synode</b>										
—	26,700	B. Hochschule und Thierarzneischule . . . . .	1,807	25	28,238	20	—	—	26,430	95
—	375,500	C. Mittelschulen . . . . .	14,859	15	382,769	82	—	—	367,910	67
—	461,200	D. Primarschulen . . . . .	1,225	—	457,152	92	—	—	455,927	92
—	889,300	E. Lehrerbildungsanstalten . . . . .	3,767	50	904,452	45	—	—	900,684	95
—	141,020	F. Taubstummenanstalten . . . . .	44,838	09	184,998	52	—	—	140,160	43
—	28,500		20,312	66	45,699	90	—	—	25,387	24
—	1,922,220		86,809	65	2,003,311	81	—	—	1,916,502	16
Weniger Ausgaben als veranschlagt . Fr. 5,717. 84										
Nachkredite . . . . . " 20 630. —										
Weniger Ausgaben als die Kredite . Fr. 26,347. 84										

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
A. Laufende Verwaltung.										
VII. Gemeindewesen.										
A. Verwaltungskosten der Direktion des Gemeindewesens.										
—	4,500	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .	—	—	4,500	—	—	—	—	4,500
—	1,200	2. Befoldung des Angestellten . . . . .	—	—	1,200	—	—	—	—	1,200
—	1,200	3. Bureaukosten, R. Fr. 500 . . . . .	—	—	1,698	69	—	—	—	1,698 69
—	300	4. Miethzinse . . . . .	—	—	265	—	—	—	—	265
—	7,200		—	—	7,663	69	—	—	—	7,663 69
		Mehr Ausgaben als veranschlagt . . . Fr. 463. 69								
		Nachkredit . . . . . „ 500. —								
		Weniger Ausgaben als die Kredite . . Fr. 36. 31								
VIII. <sup>a</sup> Armenwesen des ganzen Kantons.										
A. Verwaltungskosten der Direktion des Armenwesens.										
—	4,500	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .	—	—	4,500	—	—	—	—	4,500
—	6,600	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	6,600	—	—	—	—	6,600
—	3,500	3. Bureaukosten . . . . .	—	—	3,227	40	—	—	—	3,227 40
—	500	4. Miethzinse . . . . .	—	—	440	—	—	—	—	440
—	15,100		—	—	14,767	40	—	—	—	14,767 40
B. Rettungsanstalten.										
1. Rettungsanstalt Landorf.										
—	3,200	a. Verwaltung . . . . .	—	—	3,340	05	—	—	—	3,340 05
—	2,500	b. Unterricht . . . . .	—	—	2,006	88	—	—	—	2,006 88
—	17,450	c. Verpflegung . . . . .	2,811	58	19,813	72	—	—	—	17,002 14
6,250	—	d. Kostgelder . . . . .	7,320	—	1,085	—	6,235	—	—	—
—	—	e. Gewerbe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
4,350	—	f. Landwirthschaft . . . . .	18,472	06	13,412	10	5,059	96	—	—
—	2,450	g. Miethzinse . . . . .	—	—	2,150	—	—	—	—	2,150
—	—	h. Inventarvermehrung . . . . .	445	20	2,004	28	—	—	—	1,559 08
—	15,000		29,048	84	43,812	03	—	—	—	14,763 19

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>VIII<sup>a</sup> Armenwesen des ganzen Kantons.</b>										
<b>B. Rettungsanstalten.</b>										
<b>2. Rettungsanstalt Narwangen.</b>										
—	3,000	a. Verwaltung . . . . .	—	—	2,925	22	—	—	2,925	22
—	3,000	b. Unterricht . . . . .	—	—	2,389	29	—	—	2,389	29
—	20,900	c. Verpflegung . . . . .	223	55	19,492	77	—	—	19,269	22
8,000	—	d. Kostgelder . . . . .	8,607	50	1,200	—	7,407	50	—	—
—	—	e. Gewerbe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
6,000	—	f. Landwirthschaft . . . . .	22,109	24	18,076	89	4,032	35	—	—
—	2,100	g. Miethzinse . . . . .	—	—	1,825	—	—	—	1,825	—
—	—	h. Inventarvermehrung . . . . .	882	—	901	—	—	—	19	—
—	15,000		31,822	29	46,810	17	—	—	14,987	88
<b>3. Rettungsanstalt Erlach.</b>										
—	2,900	a. Verwaltung . . . . .	—	—	2,469	20	—	—	2,469	20
—	3,000	b. Unterricht . . . . .	—	—	1,918	12	—	—	1,918	12
—	18,100	c. Verpflegung . . . . .	1,815	90	18,517	66	—	—	16,701	76
5,500	—	d. Kostgelder . . . . .	6,767	50	1,077	35	5,690	15	—	—
—	—	e. Gewerbe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
4,000	—	f. Landwirthschaft . . . . .	22,007	35	20,051	96	1,955	39	—	—
—	4,500	g. Miethzinse . . . . .	—	—	3,890	—	—	—	3,890	—
—	—	h. Inventarvermehrung . . . . .	27	—	1,544	—	—	—	1,517	—
—	19,000		30,617	75	49,468	29	—	—	18,850	54
<b>4. Rettungsanstalt Köniz.</b>										
—	2,700	a. Verwaltung . . . . .	20	10	2,882	86	—	—	2,862	76
—	2,400	b. Unterricht . . . . .	—	—	2,178	57	—	—	2,178	57
—	11,900	c. Verpflegung . . . . .	650	15	13,688	68	—	—	13,038	53
5,000	—	d. Kostgelder . . . . .	7,247	50	980	—	6,267	50	—	—
200	—	e. Gewerbe . . . . .	31	90	—	—	31	90	—	—
300	—	f. Landwirthschaft . . . . .	1,359	—	1,383	03	—	—	24	03
—	1,600	g. Miethzinse . . . . .	—	—	1,420	—	—	—	1,420	—
—	—	h. Inventarvermehrung . . . . .	763	50	868	40	—	—	104	90
—	13,100		10,072	15	23,401	54	—	—	13,329	39
<b>1. Rettungsanstalt Landorf . . . . .</b>										
—	15,000		29,048	84	43,812	03	—	—	14,763	19
—	15,000	<b>2. Rettungsanstalt Narwangen . . . . .</b>	31,822	29	46,810	17	—	—	14,987	88
—	19,000	<b>3. Rettungsanstalt Erlach . . . . .</b>	30,617	75	49,468	29	—	—	18,850	54
—	13,100	<b>4. Rettungsanstalt Köniz . . . . .</b>	10,072	15	23,401	54	—	—	13,329	39
—	62,100		101,561	03	163,492	03	—	—	61,931	—



# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886

Voranschlag für 1886.		Routen und Rechnungsrubriken.	R o h :		R e i n :	
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmen.	Ausgaben.
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.
		<b>A. Laufende Verwaltung.</b>				
		VIII. <sup>a</sup> Armenwesen des alten Kantons.				
		<b>C. Bezirksarmenanstalten.</b>				
—	6,000	1. Orphelinat in Saignelégier . . . . .	—	—	6,000	—
—	4,000	2. Hospice des pauvres in Bruntat . . . . .	—	—	4,000	—
—	4,500	3. Armenanstalt von Courtelary . . . . .	—	—	4,006	85
—	2,500	4. Armenanstalt in Wangen . . . . .	—	—	1,812	50
—	2,800	5. Armenanstalt von Konolfingen . . . . .	—	—	2,538	15
—	2,500	6. Armenanstalt im Steinhölzli . . . . .	—	—	2,072	80
—	<b>22,300</b>		—	—	<b>20,430</b>	<b>30</b>
		<b>D. Verschiedene Unterstützungen.</b>				
—	10,000	1. Berufsstipendien . . . . .	650	—	7,160	—
—	48,000	2. Spenden an Irre, Gebrechliche und Kranke . . . . .	33,560	40	78,498	49
—	4,000	3. Spenden an Unheilbare . . . . .	—	—	4,000	55
—	2,000	4. Beiträge an Hilfsgeellschaften . . . . .	—	—	2,000	—
—	<b>64,000</b>		<b>34,210</b>	<b>40</b>	<b>91,659</b>	<b>04</b>
		<b>A. Verwaltungskosten der Direktion des Armenwesens . . . . .</b>	—	—	14,767	40
—	62,100	<b>B. Rettungsanstalten . . . . .</b>	101,561	03	163,492	03
—	22,300	<b>C. Bezirksarmenanstalten . . . . .</b>	—	—	20,430	30
—	64,000	<b>D. Verschiedene Unterstützungen . . . . .</b>	34,210	40	91,659	04
—	<b>163,500</b>		<b>135,771</b>	<b>43</b>	<b>290,348</b>	<b>77</b>
		Weniger Ausgaben als veranschlagt . Fr. 8,922. 66				

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>VIII.<sup>b</sup> Armenwesen des alten Kantons.</b>										
<b>A. Notharmenpflege.</b>										
—	425,000	1. Beiträge an die Gemeinden . . . . .	—	—	423,155	16	—	—	423,155	16
—	80,000	2. Unterstützung auswärtiger Notharmer, R. Fr. 1,845 . . . . .	1,394	95	83,235	25	—	—	81,840	30
—	4,000	3. Armeninspektoren . . . . .	—	—	3,486	—	—	—	3,486	—
—	<b>509,000</b>		<b>1,394</b>	<b>95</b>	<b>509,876</b>	<b>41</b>	—	—	<b>508,481</b>	<b>46</b>
<b>B. Verpflegungsanstalten.</b>										
<b>1. Verpflegungsanstalt Bärau.</b>										
—	4,500	a. Verwaltung . . . . .	190	80	4,846	50	—	—	4,655	70
—	57,000	b. Verpflegung . . . . .	5,202	30	56,249	30	—	—	51,047	—
45,000	—	c. Kostgelder . . . . .	47,761	30	606	—	47,155	30	—	—
2,500	—	d. Gewerbe . . . . .	5,308	40	2,729	80	2,578	60	—	—
6,000	—	e. Landwirthschaft . . . . .	41,359	55	35,939	60	5,419	95	—	—
—	3,000	f. Miethzins . . . . .	—	—	3,000	—	—	—	3,000	—
—	—	g. Inventarvermehrung . . . . .	454	60	4,411	40	—	—	3,956	80
—	<b>11,000</b>		<b>100,276</b>	<b>95</b>	<b>107,782</b>	<b>60</b>	—	—	<b>7,505</b>	<b>65</b>
<b>2. Verpflegungsanstalt Hindelbanf.</b>										
—	3,700	a. Verwaltung . . . . .	—	—	3,803	72	—	—	3,803	72
—	58,000	b. Verpflegung . . . . .	3,221	65	53,954	79	—	—	50,733	14
44,000	—	c. Kostgelder . . . . .	43,612	—	100	—	43,512	—	—	—
3,000	—	d. Gewerbe . . . . .	5,176	40	1,751	48	3,424	92	—	—
7,000	—	e. Landwirthschaft . . . . .	26,014	10	18,127	60	7,886	50	—	—
—	800	f. Miethzinse . . . . .	—	—	3,300	—	—	—	3,300	—
—	—	g. Inventarvermehrung . . . . .	1,713	30	4,199	50	—	—	2,486	20
—	<b>8,500</b>		<b>79,737</b>	<b>45</b>	<b>85,237</b>	<b>09</b>	—	—	<b>5,499</b>	<b>64</b>
<b>3. Bezirks-Verpflegungsanstalten, Beiträge.</b>										
—	11,000	a. Oberländische Verpflegungsanstalt Ulzigen . . . . .	—	—	11,000	—	—	—	11,000	—
—	4,500	b. Seeländische Verpflegungsanstalt Worben . . . . .	—	—	4,585	—	—	—	4,585	—
—	10,000	c. Mittell. Verpf.-Anstalt Niggisberg . . . . .	—	—	10,000	—	—	—	10,000	—
—	<b>25,500</b>		—	—	<b>25,585</b>	—	—	—	<b>25,585</b>	—



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>VIII.<sup>b</sup> Armenwesen des alten Kantons.</b>										
<b>B. Verpflegungsanstalten.</b>										
—	11,000	1. Verpflegungsanstalt Bären . .	100,276	95	107,782	60	—	—	7,505	65
—	8,500	2. Verpflegungsanstalt Hinderbank	79,737	45	85,237	09	—	—	5,499	64
—	25,500	3. Bezirks-Verpflegungsanstalten .	—	—	25,585	—	—	—	25,585	—
—	45,000		180,014	40	218,604	69	—	—	38,590	29
<hr/>										
—	509,000	A. Notharmenpflege . . . . .	1,394	95	509,876	41	—	—	508,481	46
—	45,000	B. Verpflegungsanstalten . . . . .	180,014	40	218,604	69	—	—	38,590	29
—	554,000		181,409	35	728,481	10	—	—	547,071	75
<hr/>										
Mehr Ausgaben als veranschlagt . . Fr. 6,928. 25										
Nachkredit . . . . . " 1,845. —										
Weniger Ausgaben als die Kredite . Fr. 8,773. 25										
<hr/>										
<b>IX. Volkswirtschaft &amp; Gesundheitswesen.</b>										
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion des Innern.</b>										
—	4,000	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
—	8,000	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	2,000	—	9,990	—	—	—	7,990	—
—	3,000	3. Büreaufkosten . . . . .	—	—	3,022	55	—	—	3,022	55
—	2,200	4. Miethzinse . . . . .	—	—	1,485	—	—	—	1,485	—
—	17,200		2,000	—	18,497	55	—	—	16,497	55



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>IX. Volkswirtschaft &amp; Gesundheitswesen.</b>										
<b>E. Ackerbauschule.</b>										
1. Kosten der Schule:										
—	9,700	a. Verwaltung . . . . .	1,185	30	12,404	32	—	—	11,219	02
—	14,000	b. Unterricht . . . . .	5,309	80	15,876	78	—	—	10,566	98
—	30,000	c. Verpflegung . . . . .	9,533	50	38,059	91	—	—	28,526	41
23,000	—	d. Kostgelder . . . . .	27,225	—	525	—	26,700	—	—	—
4,200	—	e. Arbeit der Zöglinge . . . . .	6,622	20	—	—	6,622	20	—	—
—	—	f. Inventar . . . . .	22,387	98	35,384	31	—	—	12,996	33
2. Ertrag der Wirthschaft:										
2,000	—	a. Viehstand . . . . .	46,606	69	44,353	10	2,253	59	—	—
5,000	—	b. Ackerbau . . . . .	50,798	75	46,951	75	3,847	—	—	—
—	500	c. Verschiedene Wirthschaftszweige . . . . .	74,709	69	70,757	07	3,952	62	—	—
—	—	3. Hilfsconti . . . . .	7,553	25	7,553	25	—	—	—	—
—	20,000		251,932	16	271,865	49	—	—	19,933	33
<b>F. Gesundheitswesen.</b>										
—	4,000	1. Sanitätskollegium, Inspektionen . . . . .	286	30	4,045	70	—	—	3,759	40
—	4,000	2. Allgemeine Sanitätsvorkehrungen . . . . .	30	10	6,616	73	—	—	6,586	63
—	3,500	3. Impfwesen, N. Jr. 1000 . . . . .	2,100	70	6,598	20	—	—	4,497	50
—	2,000	4. Wartgelder an Aerzte . . . . .	—	—	1,865	—	—	—	1,865	—
—	13,500		2,417	10	19,125	63	—	—	16,708	53
<b>G. Krankenanstalten.</b>										
—	109,500	1. Beitrag des Staates an die Nothfallstuben (Bezirkskrankenanstalten) . . . . .	—	—	109,500	—	—	—	109,500	—
—	25,000	2. Beitrag des Staates an das Infirmary:	—	—	25,000	—	—	—	25,000	—
—	100,000	a. zum ordentlichen Unterhalt der Kliniken . . . . .	—	—	100,000	—	—	—	100,000	—
—	70,000	b. zum Neubau . . . . .	—	—	74,416	30	—	—	74,416	30
—	800	3. Erweiterung der Irrenpflege . . . . .	—	—	700	—	—	—	700	—
—	305,300	4. Miethzinsen . . . . .	—	—	309,616	30	—	—	309,616	30

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>IX. Volkswirtschaft &amp; Gesundheitswesen.</b>										
<b>H. Entbindungs- und Frauenkrankenanstalt und Hebammenschule.</b>										
—	11,900	1. Verwaltung . . . . .	200	—	11,636	67	—	—	11,436	67
—	1,600	2. Unterricht . . . . .	413	30	4,055	97	—	—	3,642	67
—	25,600	3. Nahrung . . . . .	552	20	24,982	82	—	—	24,430	62
—	23,000	4. Verpflegung . . . . .	3,799	17	30,720	15	—	—	26,920	98
10,000	—	5. Kostgelder von Pfleglingen . . . . .	12,212	80	—	—	12,212	80	—	—
3,500	—	6. Kostgelder von Hebammenschülerinnen . . . . .	4,015	—	23	—	3,992	—	—	—
—	16,900	7. Miethzins . . . . .	—	—	15,085	—	—	—	15,085	—
—	1,500	8. Inventarvermehrung . . . . .	457	—	2,203	65	—	—	1,746	65
—	<b>67,000</b>		<b>21,649</b>	<b>47</b>	<b>88,707</b>	<b>26</b>	—	—	<b>67,057</b>	<b>79</b>
<b>J. Irrenanstalt Waldau.</b>										
—	52,400	1. Verwaltung . . . . .	1,219	—	52,191	97	—	—	50,972	97
—	1,000	2. Unterricht . . . . .	—	—	1,281	29	—	—	1,281	29
—	105,500	3. Nahrung . . . . .	15,156	31	114,078	61	—	—	98,922	30
—	70,850	4. Verpflegung . . . . .	6,462	75	73,459	36	—	—	66,996	61
4,350	—	5. Gewerbe . . . . .	19,536	95	13,988	48	5,548	47	—	—
4,000	—	6. Landwirthschaft . . . . .	112,650	73	109,306	78	3,343	95	—	—
161,400	—	7. Kostgelder . . . . .	168,327	45	12,885	45	155,442	—	—	—
—	—	8. Inventarvermehrung . . . . .	2,076	20	6,345	75	—	—	4,269	55
—	<b>60,000</b>		<b>325,429</b>	<b>39</b>	<b>383,537</b>	<b>69</b>	—	—	<b>58,108</b>	<b>30</b>
<b>K. Staatsapothek.</b>										
—	4,300	1. Befoldung des Staatsapothekers . . . . .	—	—	4,300	—	—	—	4,300	—
—	6,400	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	7,017	—	—	—	7,017	—
—	1,300	3. Miethzinse . . . . .	—	—	1,150	—	—	—	1,150	—
—	5,200	4. Verwaltungs- und Betriebskosten . . . . .	788	45	4,009	80	—	—	3,221	35
—	17,800	5. Waarenankauf . . . . .	10	15	19,327	35	—	—	19,317	20
35,000	—	6. Waarenverkauf . . . . .	35,238	13	—	—	35,238	13	—	—
—	—	7. Zinse in Conto-Corrent . . . . .	—	—	237	58	—	—	237	58
—	—	8. Verschiedene Einnahmen . . . . .	—	5	—	—	5	—	—	—
—	—	9. Inventar . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—		<b>36,041</b>	<b>73</b>	<b>36,041</b>	<b>73</b>	—	—	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	Rt.	Fr.	Rt.	Fr.	Rt.	Fr.	Rt.
A. Laufende Verwaltung.										
IX. Volkswirtschaft & Gesundheitswesen.										
L. Maß und Gewicht.										
—	1,000	1. Befoldung des Inspektors . . . . .	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
—	800	2. Bureau- und Reisekosten desselben . . . . .	—	—	800	55	—	—	800	55
—	3,000	3. Inspektionkosten der Eichmeister . . . . .	—	—	3,084	50	—	—	3,084	50
—	500	4. Maße, Gewichte und Apparate . . . . .	—	—	314	60	—	—	314	60
—	5,300		—	—	5,199	65	—	—	5,199	65
—	17,200	A. Verwaltungskosten der Direktion . . . . .	2,000	—	18,497	55	—	—	16,497	55
—	4,500	B. Statistif . . . . .	1,250	—	7,981	85	—	—	6,731	85
—	36,000	C. Handel und Gewerbe . . . . .	33,527	50	69,378	55	—	—	35,851	05
—	37,000	D. Landwirtschaft . . . . .	71,537	53	108,545	56	—	—	37,008	03
—	20,000	E. Ackerbauschule . . . . .	251,932	16	271,865	49	—	—	19,933	33
—	13,500	F. Gesundheitswesen . . . . .	2,417	10	19,125	63	—	—	16,708	53
—	305,300	G. Krankenanstalten . . . . .	—	—	309,616	30	—	—	309,616	30
—	67,000	H. Entbindungs- und Frauenkrankenanstalt und Hebammenschule . . . . .	21,649	47	88,707	26	—	—	67,057	79
—	60,000	J. Irrenanstalt Waldau . . . . .	325,429	39	383,537	69	—	—	58,108	30
—	—	K. Staatsapothek . . . . .	36,041	73	36,041	73	—	—	—	—
—	5,300	L. Maß und Gewicht . . . . .	—	—	5,199	65	—	—	5,199	65
—	565,800		745,784	88	1,318,497	26	—	—	572,712	38
		Mehr Ausgaben als veranschlagt . . . . .								
		Nachkredite . . . . .								
		Mehr Ausgaben als die Kredite . . . . .								
X. Bauwesen.										
A. Verwaltungskosten der centralen Bauverwaltung.										
—	15,000	1. Befoldungen der Beamten . . . . .	—	—	15,000	—	—	—	15,000	—
—	10,000	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	10,056	—	—	—	10,056	—
—	6,500	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	8	—	6,389	35	—	—	6,381	35
—	2,600	4. Miethzinse . . . . .	—	—	2,275	—	—	—	2,275	—
—	34,100		8	—	33,720	35	—	—	33,712	35

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>X Bauwesen</b>										
<b>B. Bezirksbehörden.</b>										
—	27,000	1. Befoldungen der Bezirksingenieure . . . . .	—	—	26,000	—	—	—	26,000	—
—	8,700	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	8,630	—	—	—	8,630	—
—	8,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	—	—	8,023	10	—	—	8,023	10
—	43,700		—	—	42,653	10	—	—	42,653	10
<b>C. Unterhalt der Staatsgebäude.</b>										
—	60,000	1. Amtsgebäude . . . . .	41	50	60,077	51	—	—	60,036	01
—	45,000	2. Pfundgebäude . . . . .	111	—	42,854	55	—	—	42,743	55
—	14,000	3. Kirchengebäude . . . . .	—	—	16,056	38	—	—	16,056	38
—	1,500	4. Öffentliche Plätze . . . . .	—	—	1,522	15	—	—	1,522	15
—	20,000	5. Wirthschaftsgebäude . . . . .	285	15	20,498	15	—	—	20,213	—
—	140,500		437	65	141,008	74	—	—	140,571	09
<b>D. Neue Hochbauten.</b>										
—	100,000	1. Vorarbeiten und Aufsicht . . . . .	—	—	11,240	20	—	—	11,240	20
		2. Burgdorf, Schloß . . . . .	—	—	16,298	80	—	—	16,298	80
		3. Belp, Schloß . . . . .	—	—	3,415	40	—	—	3,415	40
		4. Thun, Schloß . . . . .	20	—	26,087	—	—	—	26,067	—
		5. Ins, Straftolonie . . . . .	—	—	10,231	25	—	—	10,231	25
		6. Bern, Strafanstalt . . . . .	—	—	207	10	—	—	207	10
		7. Bern, Entbindungsanstalt . . . . .	—	—	647	15	—	—	647	15
		8. Delsberg, Bezirksgefängniß . . . . .	—	—	13,904	30	—	—	13,904	30
		9. Hindelbank, Verpflegungsanstalt . . . . .	—	—	5,158	45	—	—	5,158	45
		10. Bern, Kantonschulgebäude . . . . .	—	—	4,975	25	—	—	4,975	25
		11. Bern, Rektoratsgebäude . . . . .	—	—	4,867	15	—	—	4,867	15
		12. St. Johannsen, Strafanstalt . . . . .	—	—	191	95	—	—	191	95
		13. Mättli, Ackerbauschule . . . . .	—	—	2,798	70	—	—	2,798	70
—	100,000		20	—	100,022	70	—	—	100,002	70
<b>E. Unterhalt der Straßen.</b>										
—	296,000	1. Wegemeisterbefoldungen . . . . .	—	—	296,033	20	—	—	296,033	20
—	300,000	2. Material und Arbeiten . . . . .	4,224	60	276,396	06	—	—	272,171	46
—	65,000	3. Wasserschaden und Schwellenbauten . . . . .	71	—	104,733	40	—	—	104,662	40
—	6,000	4. Verschiedene Kosten . . . . .	396	10	5,158	32	—	—	4,762	22
4,000	—	5. Erlös von Straßengras, Landabschnitten etc. . . . .	3,666	25	12	—	3,654	25	—	—
—	663,000		8,357	95	682,332	98	—	—	673,975	03

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>X. Bauwesen.</b>										
<b>F. Neue Straßenbauten.</b>										
		1. Vorarbeiten, Bauaufsicht . . . . .	—	—	9,273	25	—	—	9,273	25
		2. Erlach-Gampelen-Straße . . . . .	—	—	517	—	—	—	517	—
		3. Simmenthal-Straße . . . . .	—	—	7,500	—	—	—	7,500	—
		4. Gsteigwyl-Straße . . . . .	—	—	500	—	—	—	500	—
		5. Thurnen-Lohnstorf-Straße . . . . .	—	—	1,596	35	—	—	1,596	35
		6. Mittelhäusern-Thörishaus-Straße . . . . .	—	—	105	50	—	—	105	50
		7. Alse-Bendlincourt-Straße . . . . .	—	—	800	—	—	—	800	—
		8. Grimfel-Straße, Boden-Guttannen . . . . .	—	—	15,014	05	—	—	15,014	05
		9. Gstaad-Lauenen-Straße . . . . .	—	—	6,500	—	—	—	6,500	—
		10. Langnau-Länggerten-Straße . . . . .	—	—	2,875	—	—	—	2,875	—
		11. Krauchthal-Krauchthalberg-Straße . . . . .	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
		12. Fuet-Reconvillier-Straße . . . . .	—	—	8,000	—	—	—	8,000	—
		13. Münstingen-Stalden-Straße . . . . .	—	—	3,756	45	—	—	3,756	45
		14. Hierachern-Blumenstein-Straße . . . . .	—	—	5,000	—	—	—	5,000	—
		15. Orschwaben-Zollikofen-Straße . . . . .	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
		16. Porrentruy-Dambant-Straße . . . . .	—	—	5,200	—	—	—	5,200	—
		17. Bonfol-Beurnevésin-Straße . . . . .	—	—	5,000	—	—	—	5,000	—
		18. Graßwyl-Niedtwyl-Straße . . . . .	—	—	3,000	—	—	—	3,000	—
		19. Amortisation der Straßenbauvorschuße . . . . .	—	—	70,000	—	—	—	70,000	—
—	250,000	20. Porrentruy-Büre-Straße . . . . .	—	—	5,000	—	—	—	5,000	—
		21. Laufen-Breitenbach-Straße . . . . .	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
		22. Ostermundigen-Bechigen-Straße . . . . .	—	—	19,014	65	—	—	19,014	65
		23. Rehrsfaz-Thurnen-Straße . . . . .	—	—	2,712	10	—	—	2,712	10
		24. Porrentruy-Beurnevésin-Straße . . . . .	—	—	5,000	—	—	—	5,000	—
		25. Zweislißschinen-Lauterbrunnen-Straße . . . . .	13,793	60	23,793	60	—	—	10,000	—
		26. Merligen-Neuhaus-Straße . . . . .	1,610	43	—	—	1,610	43	—	—
		27. Niedtwyl-Dahlenberg-Straße . . . . .	—	—	450	—	—	—	450	—
		28. Ruchmühlebrücke . . . . .	—	—	10,020	80	—	—	10,020	80
		29. Hof-Susten-Straße . . . . .	—	—	518	65	—	—	518	65
		30. Höchstetten-Stalden-Straße . . . . .	—	—	8,000	—	—	—	8,000	—
		31. Wohley, Narbrücke . . . . .	—	—	3,000	—	—	—	3,000	—
		32. Heimenschwand-Linden-Straße . . . . .	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
		33. Hinterkappelen-Hof-Straße . . . . .	—	—	3,000	—	—	—	3,000	—
		34. Bern-Jlisswyl-Wohlen-Straße . . . . .	—	—	5,000	—	—	—	5,000	—
		35. Sifelen-Zühlbrück-Straße . . . . .	—	—	2,000	—	—	—	2,000	—
		36. Steffisburg, Zulgbrücke . . . . .	—	—	5,510	—	—	—	5,510	—
		37. Zweisimmen-Lenk-Straße . . . . .	400	—	3,164	80	—	—	2,764	80
		38. Wangen-Wiedlisbach-Straße . . . . .	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
		39. Laufen-Birsbrücke . . . . .	—	—	5,000	—	—	—	5,000	—
—	250,000		15,804	03	265,822	20	—	—	250,018	17



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>X. Bauwesen.</b>										
<b>G. Wasserbauten.</b>										
—	4,000	1. Schleusenmeister und Schwellenmeister . .	—	—	2,889	90	—	—	2,889	90
—	110,000	2. Wasserbauten . . . . .	47,945	15	157,674	70	—	—	109,729	55
—	114,000		47,945	15	160,564	60	—	—	112,619	45
<hr/>										
—	34,100	A. Verwaltungskosten der centralen Banver-	8	—	33,720	35	—	—	33,712	35
—	43,700	waltung	—	—	42,653	10	—	—	42,653	10
—	140,500	B. Bezirksbehörden . . . . .	437	65	141,008	74	—	—	140,571	09
—	100,000	C. Unterhalt der Staatsgebäude . . . . .	20	—	100,022	70	—	—	100,002	70
—	663,000	D. Neue Hochbauten . . . . .	8,357	95	682,332	98	—	—	673,975	03
—	250,000	E. Unterhalt der Straßen . . . . .	15,804	03	265,822	20	—	—	250,018	17
—	114,000	F. Neue Straßenbauten . . . . .	47,945	15	160,564	60	—	—	112,619	45
—	1,345,300	G. Wasserbauten . . . . .	72,572	78	1,426,124	67	—	—	1,353,551	89
<hr/>										
Mehr Ausgaben als veranschlagt . . Fr. 8,251. 89										
<hr/>										
<b>XI. Eisenbahnwesen.</b>										
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion.</b>										
—	2,200	1. Befoldungen . . . . .	—	—	2,200	—	—	—	2,200	—
—	1,000	2. Bureaukosten . . . . .	—	—	844	39	—	—	844	39
—	300	3. Mietzinsen . . . . .	—	—	260	—	—	—	260	—
—	3,500		—	—	3,304	39	—	—	3,304	39



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XI. Eisenbahnwesen.</b>										
<b>B. Aufsicht und Förderung des Eisenbahnwesens.</b>										
—	1,000	1. Aufsichtskosten . . . . .	—	—	10	—	—	—	10	—
—	35,000	2. Beitrag an die Dachsölden-Tramlingen-Bahn	—	—	35,000	—	—	—	35,000	—
—	36,000		—	—	35,010	—	—	—	35,010	—
<hr/>										
—	3,500	A. Verwaltungskosten der Direktion . . . . .	—	—	3,304	39	—	—	3,304	39
—	36,000	B. Förderung und Aufsicht des Eisenbahnwesens	—	—	35,010	—	—	—	35,010	—
—	39,500		—	—	38,314	39	—	—	38,314	39
<hr/>										
Weniger Ausgaben als veranschlagt . Fr. 1,185. 61										
<hr/>										
<b>XII. Finanzwesen.</b>										
<b>A. Verwaltungskosten der Finanzdirektion und Domainendirektion.</b>										
—	4,500	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .	—	—	4,500	—	—	—	4,500	—
—	10,600	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	8,976	—	—	—	8,976	—
—	4,100	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	143	—	2,871	44	—	—	2,728	44
—	800	4. Miethzinse . . . . .	—	—	700	—	—	—	700	—
—	20,000		143	—	17,047	44	—	—	16,904	44



# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XIII. Vermessungswesen und Entsumpfungen.</b>										
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion.</b>										
—	4,800	1. Befoldung des Kantonsgeometers . . . . .	—	—	4,800	—	—	—	4,800	—
—	10,000	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	9,941	10	—	—	9,941	10
—	2,500	3. Bureaukosten . . . . .	—	—	2,499	60	—	—	2,499	60
—	2,200	4. Miethzinsen . . . . .	—	—	1,925	—	—	—	1,925	—
—	19,500		—	—	19,165	70	—	—	19,165	70
<b>B. Vermessungswesen.</b>										
—	15,000	1. Vermessungskosten . . . . .	1,100	—	16,080	15	—	—	14,980	15
—	5,000	2. Kantonskarte . . . . .	1,100	—	5,000	—	—	—	3,900	—
—	20,000		2,200	—	21,080	15	—	—	18,880	15
<b>C. Entsumpfungen.</b>										
—	200,000	1. Beitrag an die Juragewässerkorrektur :	—	—	200,000	—	—	—	200,000	—
—	30,000	a. Für das Unternehmen . . . . .	—	—	30,000	—	—	—	30,000	—
—	45,000	2. Beitrag an die Gürbekorrektur :	—	—	45,000	—	—	—	45,000	—
—	—	a. Amortisation . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	275,000	b. Neue Kosten . . . . .	—	—	275,000	—	—	—	275,000	—
<b>A. Verwaltungskosten der Direktion . . . . .</b>			—	—	19,165	70	—	—	19,165	70
<b>B. Vermessungswesen . . . . .</b>			2,200	—	21,080	15	—	—	18,880	15
<b>C. Entsumpfungen . . . . .</b>			—	—	275,000	—	—	—	275,000	—
—	314,500		2,200	—	315,245	85	—	—	313,045	85
Weniger Ausgaben als veranschlagt . Fr. 1,454. 15										

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XIV. Forstwesen.</b>										
<b>A. Verwaltungskosten der centralen Forst- Verwaltung.</b>										
—	4,000	1. Befoldung des Sekretärs . . . . .	—	—	4,000	—	—	—	4,000	—
—	7,000	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	7,000	—	—	—	7,000	—
—	2,000	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	4,022	10	6,024	27	—	—	2,002	17
—	1,400	4. Miethzinse . . . . .	—	—	1,140	—	—	—	1,140	—
—	—	5. Rechtskosten . . . . .	—	—	363	50	—	—	363	50
—	14,400		4,022	10	18,527	77	—	—	14,505	67
<b>B. Forstpolizei.</b>										
—	13,500	1. Forstinspektoren:	—	—	13,500	—	—	—	13,500	—
—	1,500	a. Befoldungen der Forstinspektoren . . . . .	—	—	1,492	39	—	—	1,492	39
—	3,600	b. Bureaukosten . . . . .	—	—	3,357	55	—	—	3,357	55
—	1,150	c. Reisekosten . . . . .	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
—	—	d. Miethzinse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	57,200	2. Kreisförster:	—	—	56,000	—	—	—	56,000	—
—	3,000	a. Befoldungen der Kreisförster . . . . .	—	—	2,994	95	—	—	2,994	95
—	12,000	b. Bureaukosten . . . . .	—	—	12,000	—	—	—	12,000	—
—	3,200	c. Reisekosten . . . . .	—	—	3,080	—	—	—	3,080	—
—	14,200	d. Miethzinse . . . . .	—	—	14,000	—	—	—	14,000	—
54,700	—	3. Oberbauwärter und Waldaufseher . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	4. Antheil der Staatswaldungen an den Kosten der Forstinspektoren und Kreisförster . . . . .	54,700	—	—	—	54,700	—	—	—
—	54,650		54,700	—	107,424	89	—	—	52,724	89
<b>C. Förderung des Forstwesens.</b>										
—	5,000	1. Beiträge an Waldwirthschaftspläne und Förderung des Forstwesens im Allgemeinen . . . . .	160	—	5,173	50	—	—	5,013	50
—	—	2. Bannwartenfurze . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	15,000	3. Verbauungen von Wildbächen und Auf- forstungen im Hochgebirge . . . . .	—	—	15,000	—	—	—	15,000	—
—	20,000		160	—	20,173	50	—	—	20,013	50
—	14,400	<b>A. Verwaltungskosten . . . . .</b>	4,022	10	18,527	77	—	—	14,505	67
—	54,650	<b>B. Forstpolizei . . . . .</b>	54,700	—	107,424	89	—	—	52,724	89
—	20,000	<b>C. Förderung des Forstwesens . . . . .</b>	160	—	20,173	50	—	—	20,013	50
—	89,050		58,882	10	146,126	16	—	—	87,244	06
Weniger Ausgaben als veranschlagt . . . . . 1,805. 94										

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XV. Staatswaldungen.</b>										
<b>A. Hauptnutzungen.</b>										
700,000	—	1. Brennholz und Bauholz aus Staatswaldungen . . . . .	703,820	46	13,525	37	690,295	09	—	—
14,500	—	2. Steigerungsvorbehalte . . . . .	17,859	68	—	—	17,859	68	—	—
<b>714,500</b>	<b>—</b>		<b>721,680</b>	<b>14</b>	<b>13,525</b>	<b>37</b>	<b>708,154</b>	<b>77</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>B. Nebennutzungen.</b>										
1,000	—	1. Gruubenlosungen, Torf . . . . .	736	40	—	—	736	40	—	—
20,000	—	2. Weid- u. Lehenzinse, Gras- u. Lischenraub . . . . .	22,514	69	47	92	22,466	77	—	—
<b>21,000</b>	<b>—</b>		<b>23,251</b>	<b>09</b>	<b>47</b>	<b>92</b>	<b>23,203</b>	<b>17</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>C. Wirtschaftskosten.</b>										
—	21,000	1. Waldkulturen . . . . .	11,870	46	32,759	18	—	—	20,888	72
—	29,000	2. Weganlagen . . . . .	—	—	28,990	70	—	—	28,990	70
—	31,800	3. Guttlöhne (Bannwartenlöhne) . . . . .	—	—	31,883	25	—	—	31,883	25
—	126,000	4. Rüstlöhne und verschiedene Wirtschaftskosten, R. Fr. 4,500 . . . . .	307	—	130,771	27	—	—	130,464	27
—	3,000	5. Marchungen, Vermessungen . . . . .	—	—	2,980	—	—	—	2,980	—
—	6,000	6. Steigerungs- und Verkaufskosten . . . . .	—	—	5,703	83	—	—	5,703	83
—	2,000	7. Rechtskosten . . . . .	—	—	603	30	—	—	603	30
—	5,600	8. Aufforstungen . . . . .	—	—	5,651	25	—	—	5,651	25
<b>—</b>	<b>224,400</b>		<b>12,177</b>	<b>46</b>	<b>239,342</b>	<b>78</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>227,165</b>	<b>32</b>
<b>D. Beschwerden.</b>										
—	15,000	1. Lieferungen an Berechtigte und Arme . . . . .	128	10	14,741	91	—	—	14,613	81
—	28,000	2. Staatssteuern . . . . .	382	99	26,431	42	—	—	26,048	43
—	43,000	3. Gemeindesteuern . . . . .	673	49	43,082	02	—	—	42,408	53
<b>—</b>	<b>86,000</b>		<b>1,184</b>	<b>58</b>	<b>84,255</b>	<b>35</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>83,070</b>	<b>77</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XV. Staatswaldungen.</b>										
<b>E. Verwaltungskosten.</b>										
—	54,700	1. Antheil der Staatswaldungen an den Kosten der Forstinspektoren und Kreisförster . .	—	—	54,700	—	—	—	54,700	—
—	54,700		—	—	54,700	—	—	—	54,700	—
<hr/>										
714,500	—	A. Hauptnutzungen . . . . .	721,680	14	13,525	37	708,154	77	—	—
21,000	—	B. Nebennutzungen . . . . .	23,251	09	47	92	23,203	17	—	—
—	224,400	C. Wirthschaftskosten . . . . .	12,177	46	239,342	78	—	—	227,165	32
—	86,000	D. Beschwerden . . . . .	1,184	58	84,255	35	—	—	83,070	77
—	54,700	E. Verwaltungskosten . . . . .	—	—	54,700	—	—	—	54,700	—
<b>370,400</b>	—		<b>758,293</b>	<b>27</b>	<b>391,871</b>	<b>42</b>	<b>366,421</b>	<b>85</b>	—	—
<hr/>										
Weniger Einnahmen als veranschlagt . Fr. 3,978. 15										
Nachkredite . . . . . „ 4,500. —										
Mehr Einnahmen als veranschlagt . Fr. 521. 85										
<hr/>										
<b>XVI. Domänen.</b>										
<b>A. Hauptnutzungen.</b>										
130,000	—	1. Pachtzinse von Civildomänen . . . . .	133,920	46	904	60	133,015	86	—	—
42,000	—	2. Pachtzinse von Pfrunddomänen . . . . .	42,287	94	433	90	41,854	04	—	—
42,500	—	3. Pachtzinse von Kirchengebäuden . . . . .	34,750	—	—	—	34,750	—	—	—
435,300	—	4. Pachtzinse von Amtsgebäuden . . . . .	386,967	—	—	—	386,967	—	—	—
137,100	—	5. Pachtzinse von Militärgebäuden . . . . .	124,990	—	—	—	124,990	—	—	—
<b>786,900</b>	—		<b>722,915</b>	<b>40</b>	<b>1,338</b>	<b>50</b>	<b>721,576</b>	<b>90</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h =				R e i n =			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XVI. Domänen.</b>										
<b>B. Nebennutzungen.</b>										
2,600	—	1. Erlös von Produkten . . . . .	1,667	50	—	—	1,667	50	—	—
100	—	2. Verschiedene Einnahmen . . . . .	158	69	—	—	158	69	—	—
2,700	—		1,826	19	—	—	1,826	19	—	—
<b>C. Wirtschaftskosten.</b>										
—	8,000	1. Kulturarbeiten und Verbesserungen . . .	75	—	7,004	91	—	—	6,929	91
—	1,000	2. Marchungen, Vermessungen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	800	3. Aufsichtskosten . . . . .	—	—	869	75	—	—	869	75
—	2,000	4. Kaufs- und Verpachtungskosten, R. Fr. 1700	—	—	3,666	73	—	—	3,666	73
—	40,000	5. Brandversicherungskosten . . . . .	4	76	31,535	94	—	—	31,531	18
900	—	6. Steigerungsvorbehalte . . . . .	1,099	23	79	10	1,020	13	—	—
100	—	7. Verspätungszinse . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	50,800		1,178	99	43,156	43	—	—	41,977	44
<b>D. Beschwerden.</b>										
—	10,000	1. Staatssteuern . . . . .	1,255	38	11,344	06	—	—	10,088	68
—	11,000	2. Gemeindesteuern . . . . .	5,448	21	16,840	40	—	—	11,392	19
—	21,000		6,703	59	28,184	46	—	—	21,480	87
<hr/>										
786,900	—	<b>A. Hauptnutzungen . . . . .</b>	722,915	40	1,338	50	721,576	90	—	—
2,700	—	<b>B. Nebennutzungen . . . . .</b>	1,826	19	—	—	1,826	19	—	—
—	50,800	<b>C. Wirtschaftskosten . . . . .</b>	1,178	99	43,156	43	—	—	41,977	44
—	21,000	<b>D. Beschwerden . . . . .</b>	6,703	59	28,184	46	—	—	21,480	87
717,800	—		732,624	17	72,679	39	659,944	78	—	—
<hr/>										
		Weniger Einnahmen als veranschlagt	Fr. 57,855. 22							
		Nachcredit . . . . .	„ 1,700. —							
		Weniger Einnahmen als veranschlagt	Fr. 56,155. 22							



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XVII. Eisenbahnkapital.</b>										
<b>A. Staatsbahn.</b>										
250,000	—	1. Pachtzins (Vertrag Art. 8) . . . . .	250,000	—	—	—	250,000	—	—	—
100,000	—	2. Antheil des Staates an den Mehreinnahmen (Vertrag Art. 8) . . . . .	110,986	50	—	—	110,986	50	—	—
—	—	3. Einnahmen außer Betriebsdienst . . . . .	6,285	90	—	—	6,285	90	—	—
—	—	4. Vollendungsbauten (Vertrag Art. 5) . . . . .	—	—	44,409	90	—	—	44,409	90
—	10,000	5. Außerordentliche Kosten (Vertrag Art. 6) . . . . .	—	—	376	45	—	—	376	45
<b>340,000</b>	<b>—</b>		<b>367,272</b>	<b>40</b>	<b>44,786</b>	<b>35</b>	<b>322,486</b>	<b>05</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>B. Eisenbahn-Aktien und Obligationen.</b>										
570,000	—	1. Jurbahn-Aktien, Ertrag für 1886 . . . . .	570,300	—	—	—	570,300	—	—	—
1,000	—	2. Centralbahn-Aktien, Ertrag für 1885 . . . . .	800	—	—	—	800	—	—	—
10,000	—	3. Emmenthalbahn-Aktien, Ertrag für 1885 . . . . .	14,280	—	—	—	14,280	—	—	—
336	—	4. Jurbahn-Obligationen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>581,336</b>	<b>—</b>		<b>585,380</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>585,380</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
340,000	—	<b>A. Staatsbahn . . . . .</b>	367,272	40	44,786	35	322,486	05	—	—
581,336	—	<b>B. Eisenbahn-Aktien und Obligationen . . . . .</b>	585,380	—	—	—	585,380	—	—	—
<b>921,336</b>	<b>—</b>		<b>952,652</b>	<b>40</b>	<b>44,786</b>	<b>35</b>	<b>907,866</b>	<b>05</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 13,469. 95										

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
			<b>A. Laufende Verwaltung.</b>							
			<b>XVIII. Anleihen.</b>							
			<b>A. Rückzahlung und Verzinsung.</b>							
—	335,000	1. Rückzahlung . . . . .	—	—	335,000	—	—	—	335,000	—
—	2,560,000	2. Verzinsung, Fr. 64,000,000, 4 % . . . . .	—	—	2,560,000	—	—	—	2,560,000	—
—	<b>2,895,000</b>		—	—	<b>2,895,000</b>	—	—	—	<b>2,895,000</b>	—
			<b>B. Anleihenkosten.</b>							
—	7,200	1. Provisionen für die Einlösungen . . . . .	—	—	7,029	55	—	—	7,029	55
—	8,000	2. Transportkosten . . . . .	—	—	1,270	90	—	—	1,270	90
—	50,000	3. Amortisation der Anleihenkosten von 1885 . . . . .	—	—	50,000	—	—	—	50,000	—
—	<b>65,200</b>		—	—	<b>58,300</b>	<b>45</b>	—	—	<b>58,300</b>	<b>45</b>
			<b>A. Rückzahlung und Verzinsung . . . . .</b>							
—	2,895,000	<b>B. Anleihenkosten . . . . .</b>	—	—	2,895,000	—	—	—	2,895,000	—
—	65,200		—	—	58,300	45	—	—	58,300	45
—	<b>2,960,200</b>		—	—	<b>2,953,300</b>	<b>45</b>	—	—	<b>2,953,300</b>	<b>45</b>
			Weniger Ausgaben als veranschlagt . Fr. 6,899. 55							





## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	Z u h :				K e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XXI. Staatskasse.</b>										
<b>A. Zinse von Guthaben.</b>										
135,000	—	1. Zinse von Geldanlagen . . . . .	181,587	69	—	—	181,587	69	—	—
35,000	—	2. Zinse von Vorschüssen:								
130,000	—	a. Spezialverwaltungen . . . . .	37,549	38	—	—	37,549	38	—	—
—	—	b. Öffentliche Unternehmen . . . . .	137,858	70	8,156	24	129,702	46	—	—
300,000	—	3. Zinse von verschiedenen Guthaben . . . . .	5,052	82	2,507	52	2,545	30	—	—
			362,048	59	10,663	76	351,384	83	—	—
<b>B. Zinse für Schulden.</b>										
—	75,000	1. Zinse für Depots:								
—	20,000	a. Spezialverwaltungen . . . . .	—	—	57,984	21	—	—	57,984	21
—	500	b. Gerichtliche Geldhinterlagen . . . . .	—	—	15,985	14	—	—	15,985	14
—	—	c. Administrative Geldhinterlagen . . . . .	—	—	483	83	—	—	483	83
—	1,500	d. Spezialfonds, St.-St. . . . .	525	40	126	45	398	95	—	—
—	—	e. Verschiedene Depots . . . . .	1,200	—	2,311	62	—	—	1,111	62
—	—	f. Hinterlagen der Landesfremden . . . . .	—	—	319	05	—	—	319	05
—	—	2. Zinse für Gelddaufnahmen . . . . .	—	—	6,493	15	—	—	6,493	15
—	97,000		1,725	40	83,703	45	—	—	81,978	05
300,000	—	<b>A. Zinse von Guthaben . . . . .</b>	362,048	59	10,663	76	351,384	83	—	—
—	97,000	<b>B. Zinse für Schulden . . . . .</b>	1,725	40	83,703	45	—	—	81,978	05
203,000	—		363,773	99	94,367	21	269,406	78	—	—
Mehr Einnahmen als veranschlagt . Fr. 66,406. 78										









## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XXV. Stempel- und Banknoten-Steuer.</b>										
<b>A. Stempelsteuer.</b>										
100,000	—	1. Stempelpapier . . . . .	61,729	—	69	80	61,659	20	—	—
320,000	—	2. Stempelmarken . . . . .	308,527	—	—	—	308,527	—	—	—
20,000	—	3. Spielkarten-Stempel . . . . .	19,433	10	—	—	19,433	10	—	—
<b>440,000</b>	<b>—</b>		<b>389,689</b>	<b>10</b>	<b>69</b>	<b>80</b>	<b>389,619</b>	<b>30</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>B. Banknotensteuer.</b>										
50,000	—	1. Kantonalbank . . . . .	60,000	—	—	—	60,000	—	—	—
<b>50,000</b>	<b>—</b>		<b>60,000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>60,000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>C. Betriebskosten.</b>										
—	8,000	1. Rohmaterial (Papier, Marken u. f. w.) .	261	30	5,193	80	—	—	4,932	50
—	200	2. Unterhalt der Geräthe . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	24,000	3. Provisionen der Stempelverkäufer . . .	—	—	20,486	95	—	—	20,486	95
<b>—</b>	<b>32,200</b>		<b>261</b>	<b>30</b>	<b>25,680</b>	<b>75</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>25,419</b>	<b>45</b>
<b>D. Verwaltungskosten.</b>										
—	4,500	1. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	4,300	—	—	—	4,300	—
—	4,000	2. Büroaufkosten . . . . .	—	—	2,260	60	—	—	2,260	60
—	750	3. Büreaumiethe . . . . .	—	—	525	—	—	—	525	—
<b>—</b>	<b>9,250</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>7,085</b>	<b>60</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>7,085</b>	<b>60</b>
440,000	—	<b>A. Stempelgebühren . . . . .</b>	389,689	10	69	80	389,619	30	—	—
50,000	—	<b>B. Banknotensteuer . . . . .</b>	60,000	—	—	—	60,000	—	—	—
—	32,200	<b>C. Betriebskosten . . . . .</b>	261	30	25,680	75	—	—	25,419	45
—	9,250	<b>D. Verwaltungskosten . . . . .</b>	—	—	7,085	60	—	—	7,085	60
<b>448,550</b>	<b>—</b>		<b>449,950</b>	<b>40</b>	<b>32,836</b>	<b>15</b>	<b>417,114</b>	<b>25</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 31,435. 75										

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Vorausschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XXVI.<sup>a</sup> Amts- und Gerichtschreiberei- und Einregistrirungs-Gebühren.</b>										
<b>A. Fixe Gebühren der Amts- und Gerichtschreiber.</b>										
105,000	—	1. Fixe Gebühren der Amtschreiber . . .	97,520	—	6	—	97,514	—	—	—
120,000	—	2. Fixe Gebühren der Gerichtschreiber . .	84,400	—	4	—	84,396	—	—	—
—	400	3. Kosten der Gebührenmarken . . . . .	—	—	160	—	—	—	160	—
—	100	4. Verschiedene Bezugskosten . . . . .	—	—	29	43	—	—	29	43
<b>224,500</b>	<b>—</b>		<b>181,920</b>	<b>—</b>	<b>199</b>	<b>43</b>	<b>181,720</b>	<b>57</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>B. Prozentgebühren der Amts- und Gerichtschreiber.</b>										
440,000	—	1. Prozentgebühren der Amtschreiber . . .	393,043	43	177	50	392,865	93	—	—
180,000	—	2. Prozentgebühren der Gerichtschreiber . .	109,423	22	424	63	108,998	59	—	—
—	500	3. Bezugskosten . . . . .	—	—	163	30	—	—	163	30
<b>619,500</b>	<b>—</b>		<b>502,466</b>	<b>65</b>	<b>765</b>	<b>43</b>	<b>501,701</b>	<b>22</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>C. Einregistrirungsgebühren.</b>										
75,000	—	1. Einregistrirungsgebühren . . . . .	86,121	69	22,332	25	63,789	44	—	—
—	55,000	2. Anthell der Gemeinden . . . . .	—	—	44,795	42	—	—	44,795	42
—	1,000	3. Bezugskosten:	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7,300	a. Befoldung des Direktors . . . . .	—	—	1,000	—	—	—	1,000	—
—	2,200	b. Befoldungen der Einnehmer . . . .	—	—	7,300	—	—	—	7,300	—
—	—	c. Bureau- und Druckkosten . . . . .	—	—	2,403	90	—	—	2,403	90
<b>9,500</b>	<b>—</b>		<b>86,121</b>	<b>69</b>	<b>77,831</b>	<b>57</b>	<b>8,290</b>	<b>12</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XXVI.<sup>a</sup> Amts- und Gerichtschreiberei- und Einregistrirungs-Gebühren.</b>										
224,500	—	A. Fixe Gebühren der Amts- und Gerichtschreiber	181,920	—	199	43	181,720	57	—	—
619,500	—	B. Prozentgebühren der Amts- und Gerichtschreiber	502,466	65	765	43	501,701	22	—	—
9,500	—	C. Einregistrirungsgebühren . . . . .	86,121	69	77,831	57	8,290	12	—	—
853,500	—		770,508	34	78,796	43	691,711	91	—	—
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 161,788. 09										
<b>XXVI.<sup>b</sup> Verschiedene Kanzlei- und Patent-Gebühren.</b>										
<b>A. Staatskanzlei.</b>										
22,000	—	1. Emolumente, Patentgebühren und Naturalisationsgebühren . . . . .	24,760	—	5	—	24,755	—	—	—
22,000	—		24,760	—	5	—	24,755	—	—	—
<b>B. Gerichtskanzleien.</b>										
10,000	—	1. Emolumente und Gebühren des Obergerichts in Civilsachen . . . . .	5,455	—	—	—	5,455	—	—	—
10,000	—		5,455	—	—	—	5,455	—	—	—
<b>C. Justiz und Polizei.</b>										
1,000	—	1. Gebühren der Justizdirektion . . . . .	100	—	—	—	100	—	—	—
6,000	—	2. Gebühren der Polizeidirektion . . . . .	7,445	50	59	60	7,385	90	—	—
7,000	—		7,545	50	59	60	7,485	90	—	—

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886											
Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :				
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	
A. Laufende Verwaltung.											
XXVI <sup>b</sup> Verschiedene Kanzlei- und Patent-Gebühren.											
D. Direktion des Innern.											
5,000	—	1. Konzessionsgebühren . . . . .	4,900	19	—	—	4,900	19	—	—	
6,000	—	2. Emolumente und Berufspatentgebühren .	4,807	55	129	—	4,678	55	—	—	
11,000	—		9,707	74	129	—	9,578	74	—	—	
E. Finanzdirektion.											
100	—	1. Emolumente und Salzauswägerpatente .	79	20	—	—	79	20	—	—	
55,000	—	2. Gebühren für Markt- und Hausirpatente .	53,700	—	596	30	53,103	70	—	—	
55,100	—		53,779	20	596	30	53,182	90	—	—	
22,000	—	A. Staatskanzlei . . . . .	24,760	—	5	—	24,755	—	—	—	
10,000	—	B. Gerichtskanzleien . . . . .	5,455	—	—	—	5,455	—	—	—	
7,000	—	C. Justiz und Polizei . . . . .	7,545	50	59	60	7,485	90	—	—	
11,000	—	D. Direktion des Innern . . . . .	9,707	74	129	—	9,578	74	—	—	
55,100	—	E. Finanzdirektion . . . . .	53,779	20	596	30	53,182	90	—	—	
105,100	—		101,247	44	789	90	100,457	54	—	—	
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 4,642. 46											

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XXVII. Erbschafts- und Schenkungs- Steuer.</b>										
<b>A. Ertrag der Erbschafts- und Schenkungs- Steuer.</b>										
338,000	—	1. Ordentliche Abgaben . . . . .	461,268	29	6,277	98	454,990	31	—	—
—	33,800	2. Antheil der Gemeinden 10 % . . . . .	—	—	46,311	36	—	—	46,311	36
3,000	—	3. Bußen . . . . .	3,435	65	—	—	3,435	65	—	—
<b>307,200</b>	<b>—</b>		<b>464,703</b>	<b>94</b>	<b>52,589</b>	<b>34</b>	<b>412,114</b>	<b>60</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>B. Bezugskosten.</b>										
—	6,700	1. Bezugsprovisionen . . . . .	—	—	8,376	06	—	—	8,376	06
—	500	2. Verschiedene Bezugskosten . . . . .	55	—	267	65	—	—	212	65
<b>—</b>	<b>7,200</b>		<b>55</b>	<b>—</b>	<b>8,643</b>	<b>71</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>8,588</b>	<b>71</b>
<hr/>										
307,200	—	<b>A. Erbschafts- und Schenkungs-Steuer . . .</b>	464,703	94	52,589	34	412,114	60	—	—
—	7,200	<b>B. Bezugskosten . . . . .</b>	55	—	8,643	71	—	—	8,588	71
<b>300,000</b>	<b>—</b>		<b>464,758</b>	<b>94</b>	<b>61,233</b>	<b>05</b>	<b>403,525</b>	<b>89</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Mehr Einnahmen als veranschlagt . Fr. 103,525. 89										

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XXVIII. Wirthschaftspatentgebühren und Branntwein-Fabrikations- und Verkaufs-Gebühren.</b>										
<b>A. Wirthschaftspatentgebühren.</b>										
970,000	—	1. Patentgebühren . . . . .	991,016	20	35,909	60	955,106	60	—	—
1,000	—	2. Patentübertragungen . . . . .	1,217	80	—	—	1,217	80	—	—
—	13,500	3. Untersuchungskosten . . . . .	726	60	14,226	70	—	—	13,500	10
—	97,000	4. Antheil der Gemeinden 10 % . . . . .	—	—	95,307	50	—	—	95,307	50
—	66,870	5. Konzessionsentschädigungen:	—	—	66,870	—	—	—	66,870	—
—	185,000	a. Zins . . . . .	—	—	185,000	—	—	—	185,000	—
608,630	—	b. Amortisation . . . . .	992,960	60	397,313	80	595,646	80	—	—
<b>B. Verkaufsgebühren.</b>										
31,500	—	1. Patentgebühren . . . . .	31,625	30	1,533	60	30,091	70	—	—
—	1,500	2. Untersuchungskosten . . . . .	305	60	1,805	47	—	—	1,499	87
—	15,000	3. Antheil der Gemeinden 50 % . . . . .	147	50	14,949	50	—	—	14,802	—
15,000	—		32,078	40	18,288	57	13,789	83	—	—
<b>C. Fabrikations-Gebühren.</b>										
220,000	—	1. Fabrikationsgebühren . . . . .	187,495	50	945	10	186,550	40	—	—
—	—	2. Emolumente und Formulare . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	7,000	3. Inspektions- und Taxationskosten . . . . .	355	65	5,720	—	—	—	5,364	35
213,000	—		187,851	15	6,665	10	181,186	05	—	—
<b>D. Verwaltungs- und Bezugskosten.</b>										
—	5,300	1. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	4,930	—	—	—	4,930	—
—	1,200	2. Bezugskosten . . . . .	—	—	627	15	—	—	627	15
—	6,500		—	—	5,557	15	—	—	5,557	15



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XXVIII. Wirthschaftspatentgebühren und Branntwein-Fabrikations- und Verkaufs-Gebühren.</b>										
608,630	—	A. Wirthschaftspatentgebühren . . . . .	992,960	60	397,313	80	595,646	80	—	—
15,000	—	B. Verkaufsgebühren . . . . .	32,078	40	18,288	57	13,789	83	—	—
213,000	—	C. Fabrikationsgebühren . . . . .	187,851	15	6,665	10	181,186	05	—	—
—	6,500	D. Verwaltungs- und Bezugskosten . . . . .	—	—	5,557	15	—	—	5,557	15
<b>830,130</b>	<b>—</b>		<b>1,212,890</b>	<b>15</b>	<b>427,824</b>	<b>62</b>	<b>785,065</b>	<b>53</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
Weniger Einnahmen als veranschlagt Fr. 45,064. 47										
<b>XXIX. Ohmgeld.</b>										
<b>A. Ertrag von fremden Getränken.</b>										
615,000	—	1. Wein, Ohmgeld und Rückvergütungen . . . . .	510,957	12	28,537	74	482,419	38	—	—
172,000	—	2. Spirituosen und Liqueur, Ohmgeld und Rückvergütungen . . . . .	182,218	36	3,932	03	178,286	33	—	—
10,000	—	3. Bier, Ohmgeld und Rückvergütungen . . . . .	10,175	01	360	13	9,814	88	—	—
<b>797,000</b>	<b>—</b>		<b>703,350</b>	<b>49</b>	<b>32,829</b>	<b>90</b>	<b>670,520</b>	<b>59</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>B. Ertrag von schweizerischen Getränken.</b>										
245,700	—	1. Wein, Ohmgeld und Rückvergütungen . . . . .	388,425	63	12,974	48	375,451	15	—	—
17,000	—	2. Spirituosen und Liqueur, Ohmgeld und Rückvergütungen . . . . .	16,168	43	360	04	15,808	39	—	—
19,800	—	3. Bier, Ohmgeld und Rückvergütungen . . . . .	20,432	31	98	08	20,334	23	—	—
<b>282,500</b>	<b>—</b>		<b>425,026</b>	<b>37</b>	<b>13,432</b>	<b>60</b>	<b>411,593</b>	<b>77</b>	<b>—</b>	<b>—</b>



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XXX. Militärsteuer.</b>										
<b>A. Militärsteuer.</b>										
380,000	—	1. Landesamwesende Ersatzpflichtige . . . . .	392,431	79	33,117	70	359,314	09	—	—
—	190,000	2. Landesabwesende Ersatzpflichtige . . . . .	19,788	60	6,977	10	12,811	50	—	—
—	—	3. Ersatzpflichtige Wehrmänner . . . . .	9,833	80	940	85	8,892	95	—	—
190,000	—	4. Antheil der Eidgenossenschaft . . . . .	—	—	190,336	78	—	—	190,336	78
			422,054	19	231,372	43	190,681	76	—	—
<b>B. Taxations- und Bezugskosten.</b>										
—	7,000	1. Taxationskosten . . . . .	—	—	5,815	72	—	—	5,815	72
—	20,000	2. Bezugskosten, Druckkosten, Rechtskosten . . . . .	—	—	20,818	57	—	—	20,818	57
—	27,000		—	—	26,634	29	—	—	26,634	29
190,000	—	A. Militärsteuer . . . . .	422,054	19	231,372	43	190,681	76	—	—
—	27,000	B. Taxations- und Bezugskosten . . . . .	—	—	26,634	29	—	—	26,634	29
163,000	—		422,054	19	258,006	72	164,047	47	—	—
Mehr Einnahmen als veranschlagt . Fr. 1,047. 47										

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	Roh:				Rein:			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XXXI. Direkte Steuern im alten Kanton.</b>										
<b>A. Grundsteuer.</b>										
1,192,000	—	1. Grundsteuer von Fr. 611,282,950 zu 2 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	1,222,565	90	273	10	1,222,292	80	—	—
8,000	—	2. Nachbezüge . . . . .	8,949	05	—	—	8,949	05	—	—
8,000	—	3. Steuerbußen . . . . .	9,871	51	—	—	9,871	51	—	—
<b>1,208,000</b>	<b>—</b>		<b>1,241,386</b>	<b>46</b>	<b>273</b>	<b>10</b>	<b>1,241,113</b>	<b>36</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>B. Kapitalsteuer.</b>										
736,000	—	1. Kapitalsteuer von Fr. 341,853,696 zu 2 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	683,707	43	2,624	98	681,082	45	—	—
12,000	—	2. Nachbezüge . . . . .	9,881	56	—	—	9,881	56	—	—
8,000	—	3. Steuerbußen . . . . .	5,413	95	—	—	5,413	95	—	—
<b>756,000</b>	<b>—</b>		<b>699,002</b>	<b>94</b>	<b>2,624</b>	<b>98</b>	<b>696,377</b>	<b>96</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>C. Einkommenssteuer I. Klasse.</b>										
543,000	—	1. Einkommenssteuer von Fr. 18,490,100 zu 3 <sup>0</sup> / <sub>100</sub> . . . . .	554,703	—	18,554	67	536,148	33	—	—
100	—	2. Nachbezüge . . . . .	3,141	50	—	—	3,141	50	—	—
100	—	3. Steuerbußen . . . . .	2,463	—	—	—	2,463	—	—	—
<b>543,200</b>	<b>—</b>		<b>560,307</b>	<b>50</b>	<b>18,554</b>	<b>67</b>	<b>541,752</b>	<b>83</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>D. Einkommenssteuer II. Klasse.</b>										
13,800	—	1. Einkommenssteuer von Fr. 316,100 zu 4 <sup>0</sup> / <sub>100</sub>	12,644	—	96	—	12,548	—	—	—
—	—	2. Nachbezüge . . . . .	140	—	—	—	140	—	—	—
—	—	3. Steuerbußen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>13,800</b>	<b>—</b>		<b>12,784</b>	<b>—</b>	<b>96</b>	<b>—</b>	<b>12,688</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XXXI. Direkte Steuern im alten Kanton.</b>										
<b>E. Einkommenssteuer III. Klasse.</b>										
328,000	—	1. Einkommenssteuer von Fr. 6,893,500, 5 %	344,675	—	2,272	50	342,402	50	—	—
18,000	—	2. Nachbezüge . . . . .	22,349	25	100	—	22,249	25	—	—
4,000	—	3. Steuerbußen . . . . .	19,849	25	100	—	19,749	25	—	—
<b>350,000</b>	<b>—</b>		<b>386,873</b>	<b>50</b>	<b>2,472</b>	<b>50</b>	<b>384,401</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>F. Taxations- und Bezugskosten.</b>										
—	38,560	1. Bezugsprovisionen für Grund- und Kapitalsteuern, 2 % . . . . .	—	—	37,027	73	—	—	37,027	73
—	3,600	2. Entschädigungen an die Gemeinden . . . . .	—	—	3,509	30	—	—	3,509	30
—	5,500	3. Bezirkskommissionen und Vertreter des Fiskus . . . . .	—	—	4,255	90	—	—	4,255	90
—	26,500	4. Bezugsprovisionen für Einkommenssteuern, 3 % . . . . .	3	—	28,722	35	—	—	28,719	35
—	4,300	5. Bezugsprovisionen für Nachbezüge und Steuerbußen, 10 % . . . . .	20	—	7,971	89	—	—	7,951	89
—	1,200	6. Verschiedene Bezugskosten . . . . .	2	35	850	05	—	—	847	70
—	5,000	7. Druckkosten . . . . .	—	—	4,979	10	—	—	4,979	10
—	<b>84,660</b>		<b>25</b>	<b>35</b>	<b>87,316</b>	<b>32</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>87,290</b>	<b>97</b>
<b>G. Verwaltungskosten.</b>										
—	8,500	1. Befoldungen der Beamten . . . . .	—	—	8,500	—	—	—	8,500	—
—	19,400	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	19,240	—	—	—	19,240	—
—	3,500	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	4	25	3,395	90	—	—	3,391	65
—	1,550	4. Miethzinse . . . . .	—	—	1,360	—	—	—	1,360	—
—	4,500	5. Centralkommission . . . . .	—	—	2,195	90	—	—	2,195	90
—	<b>37,450</b>		<b>4</b>	<b>25</b>	<b>34,691</b>	<b>80</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>34,687</b>	<b>55</b>

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XXXI. Direkte Steuern im alten Kanton.</b>										
1,208,000	—	A. Grundsteuer . . . . .	1,241,386	46	273	10	1,241,113	36	—	—
756,000	—	B. Kapitalsteuer . . . . .	699,002	94	2,624	98	696,377	96	—	—
543,200	—	C. Einkommenssteuer I. Klasse . . . . .	560,307	50	18,554	67	541,752	83	—	—
13,800	—	D. Einkommenssteuer II. Klasse . . . . .	12,784	—	96	—	12,688	—	—	—
350,000	—	E. Einkommenssteuer III. Klasse . . . . .	386,873	50	2,472	50	384,401	—	—	—
—	84,660	F. Taxations- und Bezugskosten . . . . .	25	35	87,316	32	—	—	87,290	97
—	37,450	G. Verwaltungskosten . . . . .	4	25	34,691	80	—	—	34,687	55
<b>2,748,890</b>	—		<b>2,900,384</b>	—	<b>146,029</b>	<b>37</b>	<b>2,754,354</b>	<b>63</b>	—	—
Mehr Einnahmen als veranschlagt . Fr. 5,464. 63										
<b>XXXII. Direkte Steuern im Jura.</b>										
<b>A. Grundsteuer.</b>										
525,000	—	1. Grundsteuer von Fr. 294,005,346 zu 1,80 ‰ . . . . .	529,209	62	—	—	529,209	62	—	—
<b>525,000</b>	—		<b>529,209</b>	<b>62</b>	—	—	<b>529,209</b>	<b>62</b>	—	—
<b>B. Einkommenssteuer I. Klasse.</b>										
214,700	—	1. Einkommenssteuer von Fr. 9,109,900 zu 2,70 ‰ . . . . .	245,967	30	25,503	76	220,463	54	—	—
—	—	2. Nachbezüge . . . . .	241	45	—	—	241	45	—	—
—	—	3. Steuerbußen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>214,700</b>	—		<b>246,208</b>	<b>75</b>	<b>25,503</b>	<b>76</b>	<b>220,704</b>	<b>99</b>	—	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Voranschlag für 1886.		Konten und Rechnungsrubriken.	R o h :				R e i n :			
Einnahmen.	Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.		Einnahmen.		Ausgaben.	
Fr.	Fr.		Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.	Fr.	R.
<b>A. Laufende Verwaltung.</b>										
<b>XXXII. Direkte Steuern im Jura.</b>										
<b>C. Einkommenssteuer II. Klasse.</b>										
2,500	—	1. Einkommenssteuer von Fr. 76,500 zu 3,60 %	2,754	—	36	—	2,718	—	—	—
—	—	2. Nachbezüge . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	3. Steuerbußen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
2,500	—		2,754	—	36	—	2,718	—	—	—
<b>D. Einkommenssteuer III. Klasse.</b>										
23,400	—	1. Einkommenssteuer von Fr. 546,400 zu 4,50 %	24,588	—	1,777	50	22,810	50	—	—
1,000	—	2. Nachbezüge . . . . .	1,115	30	90	—	1,025	30	—	—
500	—	3. Steuerbußen . . . . .	173	25	90	—	83	25	—	—
24,900	—		25,876	55	1,957	50	23,919	05	—	—
<b>E. Taxations- und Bezugskosten.</b>										
—	16,000	1. Bezugsprovision für die Grundsteuer, 3 %	—	—	15,876	28	—	—	15,876	28
—	6,900	2. Bezugsprovision für die Einkommenssteuer, 3 %	18	—	7,335	—	—	—	7,317	—
—	2,000	3. Bezirkskommissionen und Vertreter des Fiskus . . . . .	—	—	1,441	60	—	—	1,441	60
—	500	4. Verschiedene Bezugskosten, R. Fr. 1,000 .	4	50	1,190	75	—	—	1,186	25
—	25,400		22	50	25,843	63	—	—	25,821	13
<b>F. Verwaltungskosten für Grundsteuer und Kataster.</b>										
—	9,800	1. Befoldungen der Beamten . . . . .	—	—	9,600	—	—	—	9,600	—
—	2,700	2. Befoldungen der Angestellten . . . . .	—	—	2,675	—	—	—	2,675	—
—	3,200	3. Bureau- und Reisekosten . . . . .	—	—	3,049	25	—	—	3,049	25
—	900	4. Miethzinse . . . . .	—	—	900	—	—	—	900	—
—	600	5. Vermessungsarbeiten . . . . .	—	—	536	—	—	—	536	—
—	—	6. Bezugsprovision für die Rückzahlung der Katastervorschüsse . . . . .	5,373	05	5,373	05	—	—	—	—
—	17,200		5,373	05	22,133	30	—	—	16,760	25









## II.

# Rechnung

der

# Vermögensbestandtheile (Aktiven und Passiven)

und

# Bilanz.

---

### A. Rechnung der Vermögensbestandtheile:

- I. Rechnung des Stammvermögens.
- II. Rechnung des Betriebsvermögens.

### B. Bilanz.

---

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.								
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1885.					Vermögens:			
Soll.		Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.	Soll.			
Fr.	R.	Fr.	R.		Fr.	R.		
I. Stammvermögen.								
A. Waldungen.								
16,366,975	42	—	—		Waldankäufe . . . . .	69,225	—	
					Mehrerlös . . . . .	13,080	—	
16,366,975	42	—	—	Summe der Aktiven.	Summe der Vermehrungen	82,305	—	
B. Domänen.								
21,854,758	53	—	—	1. Gebäude und Grundstücke.	Domänen-Ankäufe . . . .	390,303	34	
					Mehrerlös . . . . .	26,137	—	
194	—	—	—	2. Fischereirechte.	—	—	—	
21,854,952	53	—	—	Summe der Aktiven.	Summe der Vermehrungen	416,440	34	
C. Eisenbahnen.								
19,650,000	—	—	—	1. Staatsbahn.	—	—	—	
19,010,000	—	—	—	2. Jurabahnaktien.	—	—	—	
800,000	—	—	—	3. Emmenthalbahnaktien.	—	—	—	
18,040	—	—	—	4. Centralbahnaktien.	—	—	—	
39,478,040	—	—	—	Summe der Aktiven.	—	—	—	

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.			Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1886.					
Haben.			Konten und Rechnungsrubriten.		Soll.		Haben.	
Fr.	R.				Fr.	R.	Fr.	R.
			I. Stammvermögen.					
			A. Waldungen.					
22,200	—	Waldverkäufe (Erlös).			16,427,080	42	—	—
—	—	Mindererlös.						
22,200	—	Summe der Verminderungen.	Summe der Aktiven . . . . .		16,427,080	42	—	—
60,105	—	Keine Vermehrung.						
			B. Domänen.					
141,437	14	Domänenverkäufe (Erlös).	1. Gebäude und Grundstücke . . . . .		22,127,228	87	—	—
2,532	86	Mindererlös.						
—	—	—	2. Fischereirechte . . . . .		194	—	—	—
143,970	—	Summe der Verminderungen.	Summe der Aktiven . . . . .		22,127,422	87	—	—
272,470	34	Keine Vermehrung.						
			C. Eisenbahnen.					
—	—	—	1. Staatsbahn . . . . .		19,650,000	—	—	—
—	—	—	2. Jura- und Bernerbahnen . . . . .		19,010,000	—	—	—
—	—	—	3. Emmenthalbahnaktien . . . . .		800,000	—	—	—
—	—	—	4. Centralbahnaktien . . . . .		18,040	—	—	—
—	—	—	Summe der Aktiven . . . . .		39,478,040	—	—	—

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1885.				Vermögens-			
Soll.		Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.
				<b>I. Stammvermögen.</b>			
				<b>D, a. Hypothekarkasse.</b>			
71,507,056	36	—	—	1. Darlehn auf Grundpfand.	Neue Darlehn . . . . .	7,185,650	10
80,535	20	—	—	2. Obligationen.	—	—	—
—	—	46,309,685	—	3. Depots gegen Schuldscheine.	Depot-Rückzahlungen . . }	8,960,505	—
—	—	5,271,395	10	4. Depots in Konto-Korrent.	500,055	32	
2,645,443	30	—	—	5. Zinse von Guthaben, Provisionen u.	Neue Aktivzinse, u. (Seite 43)	3,322,097	77
—	—	1,169,771	30	6. Zinse von Schulden, Abgaben, Unkosten.	Abzahlung von Zinsen, u. .	2,764,907	14
141,288	98	—	—	7. Domänenkasse, Konto-Korrent.	Neue Guthaben (Auszahlungen) . . . . . }	424,444	27
1,536,511	40	—	—	8. Staatskasse, Konto-Korrent.	3,545,028	07	
—	—	635,073	77	9. Ertrags-Konto.	Ertrags-Ablieferung . . .	635,073	77
—	—	10,245,676	04	10. Sparkasse-Einlagen.	Rückzahlungen . . . . .	6,141,042	70
130,265	97	—	—	11. Kasse.	Einnahmen . . . . .	30,436,118	04
395,000	—	—	—	12. Immobilien.	—	—	—
195,500	—	—	—	13. Darlehn an Gemeinden.	Neue Darlehn . . . . .	302,000	—
76,631,601	21	63,631,601	21	Summen der Aktiven und der Passiven.	Summe der Vermehrungen	64,216,922	18
		13,000,000	—	Keine Aktiven.			
				<b>D, b. Domänenkasse.</b>			
469,633	03	—	—	1. Guthaben für Verkäufe.	Neue Guthaben:		
—	—	23,992	80	2. Schulden für Ankäufe.	Bon Waldverkäufen . . .	22,200	—
8,360	50	—	—	3. Kapitalanlagen.	Bon Domänenverkäufen . .	141,437	14
—	—	141,288	98	4. Hypothekarkasse, Konto-Korrent.	Bon Fischereirechten . .	—	—
477,993	53	165,281	78	Summen der Aktiven und der Passiven.	Abzahlung von Kaufschulden	398,283	44
		312,711	75	Keine Aktiven.	—	—	—
					Einnahmen . . . . .	254,827	92
					Summe der Vermehrungen	816,748	50
					Keine Verminderung . .	295,891	20



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.			Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1886.					
Haben.			Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.		Haben.	
Fr.	R.				Fr.	R.	Fr.	R.
I. Stammvermögen.								
D, a. Hypothekarkasse.								
4,159,974	17	Darlehn-Rückzahlungen.	1. Darlehn auf Grundpfand . . . . .		74,532	732	29	—
12,654	80	Rückzahlungen.	2. Obligationen . . . . .		67,880	40	—	—
12,290,200	—	} Neue Depots.	3. Depots gegen Schuldscheine . . . . .		—	—	49,639,380	—
954,201	87		4. Depots in Konto-Korrent . . . . .		—	—	5,725,541	65
3,296,575	97	Eingang von Zinsen zc.	5. Zinse von Guthaben, Provisionen zc.		2,670,965	10	—	—
2,674,893	99	Neue Passivzinse zc. (Seite 43)	6. Zinse von Schulden, Abgaben, Unkosten		—	—	1,079,758	15
280,988	75	} Neue Schulden (Einzah-	7. Domänenkasse, Konto-Korrent . . . . .		284,744	50	—	—
2,453,784	97		lungen.	8. Staatskasse, Konto-Korrent . . . . .		2,627,754	50	—
647,203	78	Neuer Ertrag.	9. Ertrags-Konto . . . . .		—	—	647,203	78
6,981,702	06	Neue Einlagen.	10. Sparkasse-Einlagen . . . . .		—	—	11,086,335	40
30,448,706	37	Ausgaben.	11. Kasse . . . . .		117,677	64	—	—
10,000	—	Abrechnung.	12. Immobilien . . . . .		385,000	—	—	—
6,035	45	Rückzahlungen.	13. Darlehn an Gemeinden . . . . .		491,464	55	—	—
64,216,922	18	Summe der Verminderungen.	Summen der Aktiven und der Passiven		81,178,218	98	68,178,218	98
			Keine Aktiven . . . . .				13,000,000	—
D, b. Domänenkasse.								
253,403	52	Eingang von Guthaben.	1. Guthaben für Verkäufe . . . . .		379,866	65	—	—
69,225	—	Neue Schulden:	} 2. Schulden für Ankäufe . . . . .		—	—	85,237	70
390,303	34	Waldankäufe.		3. Kapitalanlagen . . . . .		6,936	10	—
1,424	40	Domänenankäufe.	4. Hypothekarkasse, Conto-Corrent . . . . .		—	—	284,744	50
398,283	44	Ablosungen.	Summen der Aktiven und der Passiven		386,802	75	369,982	20
1,112,639	70	Ausgaben.	Keine Aktiven . . . . .				16,820	55
		Summe der Verminderungen.						

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1885.				Vermögens-			
Soll.		Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.
				<b>I. Stammvermögen.</b>			
				<b>E. Kantonalbank. *)</b>			
10,000,000	—	—	—	1. Kapitaleinschuß des Staates.	—	—	—
10,000,000	—	—	—	Summe der Aktiven.	—	—	—
				<b>F. Anleihen.</b>			
—	—	51,351,600	—	1. Anleihen von 1880 und 1885, 4 %/o	—	—	—
—	—	51,351,600	—	(Siehe auch Seite 76).	—	—	—
				Summe der Passiven.	—	—	—
				<b>*) Bestand der Kapitalien und Verkehr der Bank in 1886.</b>			
—	—	10,000,000	—	Notenemission.		165,000	—
7,194,986	96	—	—	Kassa.		136,459,513	17
3,354,498	80	3,354,498	80	Hauptbank und Filialen.		78,160,089	59
6,301,157	40	1,603,983	15	Kreditrechnungen.		37,859,001	42
—	—	8,123,197	48	Depotrechnungen.		28,796,307	78
—	—	757,722	60	Cheq- und Girorechnungen		21,080,719	01
2,418,328	29	1,050,700	19	Korrespondenzen.		117,623,696	03
—	—	6,175,500	—	Kassascheine.		3,103,000	—
260,043	30	—	—	Darlehen auf Kaufpfand.		143,011	90
12,249,291	30	—	—	Schweizerwechsel.		168,891,951	34
3,930,038	61	—	—	Fremdwechsel.		32,901,333	45
219,200	—	—	—	Hinterlagenwechsel.		738,839	40
1,022,610	—	—	—	Immobilien.		14,500	65
76,192	94	—	—	Hypothekaranlagen.		24,281	20
—	—	18,430	—	Hypothekarschulden.		8,137	60
4,682,796	75	—	—	Wertpapiere.		508,268	25
52,125	90	191,472	47	Zinsausstände und Marchzinsf.		453,193	60
—	—	40,535	56	Acceptationen		102,499	66
20,000	—	—	—	Mobiliar.		416	—
—	—	—	—	Liquidationen und Restanzen.		770,029	95
—	—	—	—	Eingänge auf abgeschriebenen Forderungen.		8,453	20
10,000	—	—	—	Banknotenanfertigungskosten.		2,178	—
97,953	37	573,183	37	Gewinn- und Verlust-Konto.		2,087,139	87
41,889,223	62	31,889,223	62	Summen der Aktiven und der Passiven.	Summe der Vermehrungen . .	629,901,561	07
		10,000,000	—	Reine Aktiven (Kapitalkonto).			



Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1885.						Vermögens-			
Soll.		Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.			
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.		
<b>I. Stammvermögen.</b>									
<b>Zusammenzug des Stammvermögens.</b>									
16,366,975	42	—	—	A. Waldungen.	Seite 66	82,305	—		
21,854,952	53	—	—	B. Domänen.	66	416,440	34		
39,478,040	—	—	—	C. Eisenbahnen.	66	—	—		
76,631,601	21	63,631,601	21	D, a. Hypothekarkasse.	68	Neue Guthaben und Abzahlungen von Schulden	64,216,922	18	
477,993	53	165,281	78	D, b. Domänenkasse.	68		816,748	50	
10,000,000	—	—	—	E. Kantonalbank.	70		—	—	
—	—	51,351,600	—	F. Anleihen.	70		—	—	
164,809,562	69	115,148,482	99	Summen der Aktiven und der Passiven.		Summe der Vermehrungen	65,532,416	02	
		49,661,079	70	Keine Aktiven.					
<b>II. Betriebsvermögen.</b>									
<b>G. Betriebskapital der Staatskasse.</b>									
<b>A. Spezialverwaltungen.</b>									
(Vorschüsse d. Staatskasse u. Depots bei derselben.)									
51,000	—	304	60	a. Allgemeine Verwaltung.		18,270	—		
21,186	—	—	—	b. Gerichtsverwaltung.		1,700	—		
55,730	22	28,768	—	c. Justiz und Polizei.		199,704	75		
858,638	09	—	—	d. Militärverwaltung.		1,104,371	72		
10,652	20	425	50	e. Erziehung.		173,860	—		
6,197	05	—	—	f. Armenwesen.		73,235	—		
2,546	89	—	—	g. Volkswirtschaft.		227,925	65		
11,261,796	68	12,629,881	29	h. Finanzwesen.		18,614,009	99		
121,232	29	114,567	20	i. Forstverwaltung.		227,573	48		
35,000	—	—	—	k. Eisenbahnwesen.		—	—		
—	—	—	—	l. Kassen.		5,826,898	83		
12,423,979	42	12,773,946	59	Summen der Aktiven und der Passiven.		Summe der Vermehrungen	26,467,549	42	
349,967	17	—	—	Keine Passiven.		Keine Verminderung	962,853	61	

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.				Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1886.			
Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.		Haben.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr.	R.
<b>I. Stammvermögen.</b>							
<b>Zusammenzug des Stammvermögens.</b>							
22,200	—	} Neue Schulden und Rückzahlungen von Guthaben.	A. Waldungen . . . . .	Seite 67	16,427,080	42	—
143,970	—		B. Domänen . . . . .	67	22,127,422	87	—
—	—		C. Eisenbahnen . . . . .	67	39,478,040	—	—
64,216,922	18		D. a. Hypothekarkasse . . . . .	69	81,178,218	98	68,178,218
1,112,639	70		D. b. Domänenkasse . . . . .	69	386,802	75	369,982
—	—		E. Kantonalbank . . . . .	71	10,000,000	—	—
—	—		F. Anleihen . . . . .	71	—	—	51,351,600
<b>65,495,731</b>	<b>88</b>	Summe der Verminderungen.	Summen der Aktiven und der Passiven		<b>169,597,565</b>	<b>02</b>	<b>119,899,801</b>
36,684	14	Keine Vermehrung.	Keine Aktiven . . . . .				49,697,763
							84
<b>II. Betriebsvermögen.</b>							
<b>G. Betriebskapital der Staatskasse.</b>							
<b>A. Spezialverwaltungen.</b>							
(Vorschüsse d. Staatskasse u. Depots bei derselben.)							
21,334	10	} Neue Depots und Vorschuß-Rückzahlungen.	a. Allgemeine Verwaltung . . . . .		49,000	—	1,368
1,700	—		b. Gerichtsverwaltung . . . . .		21,186	—	—
197,661	01		c. Justiz und Polizei . . . . .		50,814	16	21,808
1,129,295	92		d. Militärverwaltung . . . . .		833,713	89	—
173,026	17		e. Erziehung . . . . .		11,066	07	5
74,936	29		f. Armenwesen . . . . .		4,701	60	205
241,345	77		g. Volkswirtschaft . . . . .		4,270	42	15,143
19,521,525	51		h. Finanzwesen . . . . .		1,495,866	13	3,771,466
207,679	43		i. Forstverwaltung . . . . .		113,006	28	86,447
35,000	—		k. Eisenbahnwesen . . . . .		—	—	—
5,826,898	83		l. Kassen . . . . .		—	—	—
<b>27,430,403</b>	<b>03</b>	Summe der Verminderungen.	Summen der Aktiven und der Passiven		<b>2,583,624</b>	<b>55</b>	<b>3,896,445</b>
			Keine Passiven . . . . .		1,312,820	78	—

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1885.				Vermögens-			
Soll.		Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.
				<b>II. Betriebsvermögen.</b>			
				<b>G. Betriebskapital der Staatskasse.</b>			
				<b>B. Geldanlagen.</b>			
3,099,962	25	—	—	1. Kantonalbank, Depot.	Neue Depots . . . . .	12,431,703	25
3,023,500	—	—	—	2. Werthschriften.	Ankauf . . . . .	33,500	—
6,123,462	25	—	—	Summe der Aktiven.	Summe der Vermehrungen	12,465,203	25
				<b>C. Laufende Verwaltung, Conto-Corrent.</b>			
4,682,792	64	—	—	1. Vorschüsse (Siehe auch Rechnung J, Seite 78).	Neue Vorschüsse (Ausgaben der Laufenden Verwaltung) . . . . .	21,709,869	06
4,682,792	64	—	—	Summe der Aktiven.	Summe der Vermehrungen	21,709,869	06
				<b>D. Vorschüsse an öffentliche Unternehmungen.</b>			
221,879	55	—	—	1. Katastervorschüsse.	Neue Vorschüsse . . . . .	34,134	19
213,720	83	—	—	2. Brandversicherungsanstalt.		1,033,330	58
7,896	40	—	—	3. Simmen-Korrektion.		355	30
188,929	07	—	—	4. Gürbe-Korrektion:		—	—
172,878	45	—	—	a. Mittlere Abtheilung.		7,779	55
114,149	41	—	—	b. Obere Abtheilung.		—	—
178,100	—	164,004	55	5. Haslethal-Entsumpfung:		43,002	96
2,478,137	76	—	—	a. Wildbäche.		370,600	67
11,937	95	—	—	b. Liquidation.		864	90
543,849	50	11,739	29	6. Juragewässer-Korrektion.		242,513	32
15,041	72	—	—	7. Erlach-Mullen-Tschugg.		5,360	54
4,146,520	64	175,743	84	8. Straßenbauten und Hochbauten.	Summe der Vermehrungen	1,737,942	01
		3,970,776	80	9. Forstpolizeiliche Aufforstungen.	Keine Verminderung . .	676,816	73
				Summen der Aktiven und der Passiven.			
				Keine Aktiven.			

# Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.				Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1886.			
Haben.				Soll.		Haben.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr.	R.
<b>II. Betriebsvermögen.</b>							
<b>G. Betriebskapital der Staatskasse.</b>							
<b>B. Geldanlagen.</b>							
10,684,241	50	Depot-Rückzüge.	1. Kantonalbank, Depot . . . . .	4,847,424	—	—	—
71,500	—	Rückzahlung.	2. Werthschriften . . . . .	2,985,500	—	—	—
10,755,741	50	Summe der Verminderungen.	Summe der Aktiven . . . . .	7,832,924	—	—	—
1,709,461	75	Keine Vermehrung.					
<b>C. Laufende Verwaltung, Conto-Corrent.</b>							
22,091,230	78	Vorschuß-Rückzahlungen (Einnahmen der Laufenden Verwaltung und Anleihen-Amortisation).	1. Vorschüsse (Siehe auch Rechnung J, Seite 79) . . . . .	4,301,430	92	—	—
22,091,230	78	Summe der Verminderungen.	Summe der Aktiven . . . . .	4,301,430	92	—	—
<b>D. Vorschüsse an öffentliche Unternehmungen.</b>							
76,875	31	Vorschuß-Rückzahlungen.	1. Katastervorschüsse . . . . .	179,138	43	—	—
1,332,091	80		2. Brandversicherungsanstalt . . . . .	—	—	85,040	39
—	—		3. Simmen-Korrektion . . . . .	8,251	70	—	—
45,000	—		4. Gürbe-Korrektion:				
—	—		a. Mittlere Abtheilung . . . . .	143,929	07	—	—
—	—		b. Obere Abtheilung . . . . .	180,658	—	—	—
32,911	64		5. Haslethal-Entfumpfung:				
776,244	05		a. Wildbäche . . . . .	114,149	41	—	—
—	—		b. Liquidation . . . . .	145,200	—	121,013	23
135,502	65		6. Juragewässer-Korrektion . . . . .	2,072,494	38	—	—
16,133	29		7. Erlach-Mullen-Tschugg . . . . .	12,802	85	—	—
2,414,758	74	Summe der Verminderungen.	8. Straßenbauten und Hochbauten . .	639,168	38	47	50
			9. Forstpolizeiliche Aufforstungen . .	4,268	97	—	—
			Summen der Aktiven und der Passiven	3,500,061	19	206,101	12
			Keine Aktiven . . . . .			3,293,960	07



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1885.				Vermögens-			
Soll.		Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.
				<b>II. Betriebsvermögen.</b>			
				<b>G. Betriebskapital der Staatskasse.</b>			
				<b>E. Depots bei der Staatskasse.</b>			
—	—	586,304	93	1. Hinterlagen bei den Gerichten.		1,048,842	97
—	—	26,761	58	2. Hinterlagen b.d. Regierungstatthaltern.		60,296	15
—	—	2,739	40	3. Hypothekarkasse, Depot für Darlehn.	Depot-Rückzahlungen . . . . .	5,244,737	20
—	—	—	—	4. Spezialfonds, Conto-Corrent.		271,070	90
—	—	63,528	35	5. Verschiedene Depots.		15,909	77
—	—	679,334	26	Summe der Passiven.	Summe der Verminderungen der Depots . . . . .	6,640,856	99
						Keine Vermehrung der De- pots . . . . .	103,147 72
				<b>F. Anleihen.</b>			
—	—	12,648,400	—	1. Anleihen von 1880 und 1885, 4 %.	Rückzahlungen . . . . .	335,000	—
—	—	1,486,000	—	2. Anleihen von 1880, 4½ %.	Rückzahlungen . . . . .	185,000	—
—	—	507,060	30	3. Verschiedene Geldaufnahmen.	Rückzahlungen . . . . .	507,060	30
—	—	14,641,460	30	Summe der Passiven.	Summe der Verminderung der Anleihen . . . . .	1,027,060	30
				<b>G. Kasse.</b>			
199,525	44	445,596	06	1. Amtschaffnereikassen.	Kassa-Einnahmen . . . . .	18,652,117	25
251,455	24	—	—	2. Kantonskasse.		9,313,721	89
—	—	—	—	3. Gegenrechnungskasse.	Einnahmen durch Abrechnn.	152,299,745	38
450,980	68	445,596	06	Summen der Aktiven und der Passiven.	Summe der Einnahmen . . . . .	180,265,584	52
		5,384	62	Keine Aktiven.	Keine Verminderung . . . . .	225,148	64

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1886.					
Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.		Haben.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr.	R.
<b>II. Betriebsvermögen.</b>							
<b>G. Betriebskapital der Staatskasse.</b>							
<b>E. Depots bei der Staatskasse.</b>							
1,150,435	73	} Neue Depots.	1. Hinterlagen bei den Gerichten . . .	—	—	687,897	69
48,060	50		2. Hinterlagen b. d. Regierungstatthaltern	—	—	14,525	93
5,248,195	50		3. Hypothekarkasse, Depot für Darlehn .	—	—	6,197	70
271,070	90		4. Spezialfonds, Conto-Corrent . . .	—	—	—	—
26,242	08		5. Verschiedene Depots . . . . .	—	—	73,860	66
6,744,004	71	Summe der Vermehrungen der Depots.	Summe der Passiven . . . . .	—	—	782,481	98
<b>F. Anleihen.</b>							
—	—	—	1. Anleihen von 1880 und 1885, 4 %	—	—	12,313,400	—
—	—	—	2. Anleihen von 1880, 4 1/2 % . . .	—	—	1,301,000	—
—	—	—	3. Verschiedene Geldaufnahmen . . .	—	—	—	—
—	—	—	Summe der Passiven . . . . .	—	—	13,614,400	—
<b>G. Kasse.</b>							
18,776,834	29	} Kassa-Ausgaben.	1. Amtschaffnereikassen . . . . .	170,514	97	541,302	63
9,414,153	49		2. Kantonskasse . . . . .	151,023	64	—	—
152,299,745	38		3. Gegenrechnungskasse . . . . .	—	—	—	—
180,490,733	16	Summe der Ausgaben.	Summen der Aktiven und der Passiven	321,538	61	541,302	63
			Keine Passiven . . . . .	219,764	02		

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1885.				Vermögens:			
Soll.		Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.	
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.
				<b>II. Betriebsvermögen.</b>			
				<b>G. Betriebskapital der Staatskasse.</b>			
				<b>H. Ausstände</b> (fällige Guthaben und Schulden).			
1,059,848	14	55,581	81	a. Aktivausstände (fällige Guthaben).	Neue Aktivausstände . .	180,182,706	93
76,376	70	473,345	01	b. Passivausstände (fällige Schulden).	Abzahl. v. Passivausständen	180,490,733	16
1,136,224	84	528,926	82	Summen der Aktiven und der Passiven.	Summe der Vermehrungen	360,673,440	09
		607,298	02	Keine Aktiven.	Keine Verminderung . .	202,193	63
1,512,845	99	—	—	<b>H. Rechnung des alten Kantonstheils.</b>	Domänenkapital=Ertrag*) .	231,000	—
				(Gesetz vom 19. Dezember 1865.)	Feudallastkapital=Ertrag*)	85,000	—
					Zusatzsteuer, $\frac{2}{10} \frac{0}{00}$ **) .	275,435	46
					*) Durch d. Gesetz fixirte Summen.		
					**) $\frac{2}{100} \times$ Fr. 2,754,354. 63		
					(Siehe Seite 60).		
1,512,845	99	—	—	Summe der Aktiven.	Summe der Vermehrungen	591,435	46
				<b>I. Rechnung der laufenden Verwaltung.</b>			
—	—	4,682,792	64	1. Rechnung mit der Staatskasse.	Vorschuß-Rückzahlungen {	22,091,230	78
—	—	1,512,845	99	(Siehe auch Rechnung G, c. Seite 74.)		547,071	75
—	—	6,195,638	63	2. Rechnung mit dem alten Kantonstheil.	Summe der Verminderungen		
				Summe der Passiven.	der Schuld . . . . .	22,638,302	53
				<b>K. Mobilieninventar.</b>			
830,645	84	—	—	1. Inventar der Allgemeinen Verwaltung.	Inventarvermehrung . . }	—	—
1,158,038	46	—	—	2. Inventar der Staatsanstalten.		40,476	48
497,877	20	—	—	3. Kriegsinventar.		3,230	—
2,486,561	50	—	—	Summe der Aktiven.	Summe der Inventarvermehr.	43,706	48

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1886.					
Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.		Haben.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr.	R.
<b>II. Betriebsvermögen.</b>							
<b>G. Betriebskapital der Staatskasse.</b>							
<b>H. Ausstände (Fällige Guthaben und Schulden).</b>							
180,265,584	52	Eingang v. Aktivausständen.	a. Aktivausstände (fällige Guthaben)	947,117	75	25,729	01
180,610,049	20	Neue Passivausstände.	b. Passivausstände (fällige Schulden)	10,747	55	527,031	90
360,875,633	72	Summe der Verminderungen.	Summen der Aktiven und der Passiven	957,865	30	552,760	91
			Keine Aktiven . . . . .			405,104	39
<b>H. Rechnung des alten Kantonstheils.</b>							
			(Gesetz vom 19. Dezember 1865.)				
547,071	75	Kosten des Armenwesens des alten Kantonstheils. (Siehe Seite 26.)	Summe der Aktiven . . . . .	1,557,209	70	—	—
547,071	75	Summe der Verminderungen.		1,557,209	70	—	—
44,363	71	Keine Vermehrung.					
<b>I. Rechnung der Laufenden Verwaltung.</b>							
21,709,869	06	Vorschüsse der Staatskasse.	1. Rechnung mit der Staatskasse . . . . .	—	—	4,301,430	92
			(Siehe auch Rechnung G, c, Seite 75.)				
591,435	46	Neue Schuld.	2. Rechnung mit dem alten Kantonstheil	—	—	1,557,209	70
22,301,304	52	Summe d. Vermehr. d. Schuld	Summe der Passiven . . . . .	—	—	5,858,640	62
336,998	01	Keine Vermind. derselben.					
<b>K. Mobilieninventar.</b>							
1,403	85	Inventarverminderung.	1. Inventar der Allgemeinen Verwaltung	829,241	99	—	—
11,673	46		2. Inventar der Staatsanstalten . . . . .	1,186,841	48	—	—
30,228	45		3. Kriegsinventar . . . . .	470,878	75	—	—
43,305	76	Summe d. Inventarvermind.	Summe der Aktiven . . . . .	2,486,962	22	—	—
400	72	Keine Vermehrung.					

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1885.						Vermögens-			
Soll.		Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.			
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.		
<b>II. Betriebsvermögen.</b>									
<b>Zusammenzug des Betriebsvermögens.</b>									
<b>G. Betriebskapital der Staatskasse:</b>									
12,423,979	42	12,773,946	59	A. Spezialverwaltungen.	Seite 72	26,467,549	42		
6,123,462	25	—	—	B. Geldanlagen.	74	12,465,203	25		
4,682,792	64	—	—	C. Laufende Verwaltung, Conto-Corrent.	74	21,709,869	06		
4,146,520	64	175,743	84	D. Vorschüsse an öffentliche Unternehmungen.	74	1,737,942	01		
—	—	679,334	26	E. Depots bei der Staatskasse.	76	6,640,856	99		
—	—	14,641,460	30	F. Anleihen.	76	1,027,060	30		
450,980	68	445,596	06	G. Kasse.	76	180,265,584	52	Neue Guthaben und Ab-	
1,136,224	84	528,926	82	H. Ausstände.	78	360,673,440	09	zahlungen von Schulden	
				Summa Betriebskapital der Staats-					
28,963,960	47	29,245,007	87	kasse.		610,987,505	64		
1,512,845	99	—	—	H. Rechnung des alten Kantons.	78	591,435	46		
—	—	6,195,638	63	J. Rechnung d. Laufend. Verwaltung.	78	22,638,302	53		
2,486,561	50	—	—	K. Mobilieninventar.	78	43,706	48		
32,963,367	96	35,440,646	50	Summe der Aktiven und der Passiven.		634,260,950	11	Summe der Vermehrungen	
2,477,278	54			Reine Passiven.					

## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1886.					
Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.		Haben.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr.	R.
		II. Betriebsvermögen.					
		Zusammenzug des Betriebsvermögens.					
		G. Betriebskapital der Staatskasse.					
27,430,403	03	A. Spezialverwaltungen . . . . .	Seite 73	2,583,624	55	3,896,445	33
10,755,741	50	B. Geldanlagen . . . . .	75	7,832,924	—	—	—
22,091,230	78	C. Laufende Verwaltung, Conto-Corrent	75	4,301,430	92	—	—
2,414,758	74	D. Vorschüsse an öffentliche Unternehmungen	75	3,500,061	19	206,101	12
6,744,004	71	E. Depots bei der Staatskasse . . . . .	77	—	—	782,481	98
—	—	F. Anleihen . . . . .	77	—	—	13,614,400	—
180,490,733	16	G. Kasse . . . . .	77	321,538	61	541,302	63
360,875,633	72	H. Auskünfte . . . . .	79	957,865	30	552,760	91
610,802,505	64	Summa Betriebskapital der Staats-		19,497,444	57	19,593,491	97
547,071	75	kasse . . . . .		1,557,209	70	—	—
22,301,304	52	H. Rechnung des alten Kantons	79	—	—	5,858,640	62
43,305	76	J. Rechnung d. Laufend. Verwaltung	79	2,486,962	22	—	—
633,694,187	67	K. Mobilieninventar . . . . .	79	23,541,616	49	25,452,132	59
566,762	44	Summen der Aktiven und der Passiven		1,910,516	10	—	—
		Keine Passiven . . . . .					

Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.									
Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1885.						Vermögens:			
Soll.		Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.			
Fr.	R.	Fr.	R.					Fr.	R.
III. Bilanz.									
A. Vermögensbestandtheile (Aktiven und Passiven). (Rechnung II, Seite 65—81.)									
164,809,562	69	115,148,482	99	I. Stammvermögen.	Seite 72	Neue Guthaben und Ab- zahlungen von Schulden	65,532,416	02	
32,963,367	96	35,440,646	50	II. Betriebsvermögen.	" 80		634,260,950	11	
197,772,930	65	150,589,129	49	Totale Summen der Aktiven und der Passiven.		Totale Summe der Vermeh- rungen der Aktiven und der Verminderungen der Passiven . . . . .	699,793 366	13	
		47,183,801	16	BB. Reines Vermögen. Seite 63 (Rechnung I, Seite 3—63.)		Totale Summe der Vermin- derungen des reinen Ver- mögens . . . . .	21,755,707	68	
197,772,930	65	197,772,930	65				721,549,073	81	



## Staats-Rechnung des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.		Stand des Staatsvermögens am 31. Dezember 1886.					
Haben.		Konten und Rechnungsrubriken.		Soll.		Haben.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr.	R.
III. Bilanz.							
A. Vermögensbestandtheile (Aktiven und Passiven). (Rechnung II, Seite 65—81.)							
65,495,731	88	Neue Schulden und Ab- zahlungen von Guthaben.	I. Stammvermögen . . . Seite 73	169,597,565	02	119,899,801	18
633,694,187	67		II. Betriebsvermögen . . . „ 81	23,541,616	49	25,452,132	59
699,189,919	55	Totale Summe der Vermin- derungen der Aktiven und der Vermehrungen der Passiven.	Totale Summen der Aktiven und der Passiven . . . . .	193,139,181	51	145,351,933	77
22,359,154	26	Totale Summe der Vermeh- rungen des reinen Ver- mögens.	III. Reines Vermögen Seite 63 (Rechnung I, Seite 3—63.)			47,787,247	74
721,549,073	81			193,139,181	51	193,139,181	51



# Anhang.

---

## Rechnungen

der

# Spezial-Fonds des Kantons Bern

für das Jahr

1886.

---

Die Spezial-Fonds gehören nicht zum Staatsvermögen und sind in demselben nicht inbegriffen; hingegen ist die Verwaltung derselben dem Staate unterstellt, und es ist in der Staatsrechnung darüber Rechnung zu legen. Gesetz vom 31. Juli 1872, § 33.

Beilagen zum Tagblatt des Großen Rathes. 1887.

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1885.				Vermögens-			
Aktiven.		Passiven.		Spezial-Fonds.	Einnahmen.		
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.
439,253	20	—	—	1. Kantonalen Kranken- und Armen-Fonds. Hypothekarkasse Fr. 439,253. 20	Erbloser Nachlaß . . . . .	4,000	—
					Zinse . . . . .	17,611	30
					Summe der Vermehrungen	21,611	30
1,358,546	15	—	—	2. Viehentschädigungskasse. Hypothekarkasse Fr. 1,358,546. 15	Zinse . . . . .	54,427	25
					Erlös von Viehscheinen . . . . .	47,280	—
					Bußen . . . . .	1,137	37
					Rückerstattungen . . . . .	4,504	75
					Beiträge . . . . .	700	—
					Summe der Vermehrungen	108,049	37
68,491	65	—	—	3. Pferdescheinkasse. Hypothekarkasse Fr. 68,491. 65	Zinse . . . . .	2,754	85
					Erlös von Pferdescheinen . . . . .	3,414	—
					Summe der Vermehrungen	6,168	85
695,493	12	9,500	—	4. <sup>a</sup> Viktoria-Stiftung. Viktoriagut Fr. 198,750. — Mobilien " 50,775. — Hypothekarkasse " 366,980. 67 Werthschriften " 77,943. 89 Kasse und Kof- gelbausstand " 1,043. 56 Aktiven Fr. 695,493. 12 Passiven " 9,500. — Reines Vermögen Fr. 685,993. 12	Zinse . . . . .	18,693	62
					Beiträge und Geschenke . . . . .	—	—
					Summe der Vermehrungen	18,693	62
2,561,784	12	9,500	—	Uebertrag		154,523	14

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1886.					
Ausgaben.		Spezial-Fonds.		Aktiven.		Passiven.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr.	R.
—	—	—					
—	—	Summe der Verminderungen.	1. Kantonaler Kranken- und Armen-Fonds	460,864	50	—	—
21,611	30	Keine Vermehrung.	Hypothekarkasse Fr. 460,864. 50				
3,441	40	Kosten der Viehscheine.	2. Viehentschädigungskasse	1,387,598	87	—	—
35,000	—	Beitrag an die Viehprämierung.	Hypothekarkasse Fr. 1,387,598. 87				
12,246	50	Viehgesundheitspolizei.					
26,987	—	Bergütungen für Viehverlust.					
1,321	75	Verwaltungskosten.					
78,996	65	Summe der Verminderungen.					
29,052	72	Keine Vermehrung.					
285	95	Kosten der Pferdescheine.	3. Pferdescheinkasse	70,875	60	—	—
3,498	95	Entschädigung f. Pferdeverlust.	Hypothekarkasse Fr. 70,875. 60				
3,784	90	Summe der Verminderungen.					
2,383	95	Keine Vermehrung.					
380	—	Passivzinse.	4. Viktoria-Stiftung	697,926	77	9,500	—
15,832	85	Kosten der Erziehungsanstalt.	Viktoriagut Fr. 198,750. —				
47	12	Abgaben.	Mobilien " 51,913. —				
16,259	97	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse " 369,004. 97				
2,433	65	Keine Vermehrung.	Werthschriften " 77,943. 89				
			Kasse und Kost-				
			geldausstand " 314. 91				
			Aktiven Fr. 697,926. 77				
			Passiven " 9,500. —				
			Reines Vermögen Fr. 688,426. 77				
99,041	52		Uebertrag	2,617,265	74	9,500	—

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.								
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1885.					Vermögens-			
Aktiven.		Passiven.		Spezial-Fonds.	Einnahmen.			
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.	
2,561,784	12	9,500	—	Uebertrag		154,523	14	
20,654	08	—	—	4. <sup>b</sup> Erziehungsfonds der Viktoria Stiftung. Hypothekarkasse Fr. 20,654. 08	Zinse . . . . . Kostgeldantheile . . . . . Summe der Vermehrungen	877 1,509 2,387	80 50 30	
8,846	50	—	—	5. Erziehungsfonds der Rettungsanstalt Landorf. Hypothekarkasse Fr. 8,600. — Aktivsaldo " 246. 50 Fr. 8,846. 50	Zinse . . . . . Kostgeldantheile . . . . . Beiträge . . . . . Summe der Vermehrungen	452 1,085 250 1,787	65 — — 65	
9,273	05	—	—	6. Erziehungsfonds der Rettungsanstalt Narwangen. Hypothekarkasse Fr. 9,500 — Aktivsaldo " 226. 95 Fr. 9,273. 05	Zinse . . . . . Kostgeldantheile . . . . . Beiträge . . . . . Summe der Vermehrungen	412 1,200 530 2,142	50 — — 50	
2,600,557	75	9,500	—	Uebertrag		160,840	59	

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1886.					
Ausgaben.		Spezial-Fonds.		Aktiven.		Passiven.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr.	R.
99,041	52		Uebertrag	2,617,265	74	9,500	—
2,187	30	Ausstattungen u. Lehrgelder.	4. <sup>b</sup> Erziehungsfonds der Viktoria-Stiftung.	20,654	08	—	—
200	—	Verwaltungskosten.	Hypothekarkasse Fr. 20,654. 08				
2,387	30	Summe der Verminderungen.					
484	20	Lehrgelder.	5. Erziehungsfonds der Rettungsanstalt	9,206	80	—	—
943	15	Unterstützungen.	Landorf				
1,427	35	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse Fr. 9,100. —				
360	30	Keine Vermehrung.	Aktivsaldo " 106. 80				
			Fr. 9,206. 80				
756	—	Lehrgelder.	6. Erziehungsfonds der Rettungsanstalt	9,500	—	114	—
1,273	55	Unterstützungen.	Narwangen				
2,029	55	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse Fr. 9,500. —				
112	95	Keine Vermehrung.	Passivsaldo " 114. —				
			Fr. 9,386. —				
104,885	72		Uebertrag	2,656,626	62	9,614	—



Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.									
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1885.					Vermögens-				
Aktiven.		Passiven.		Spezial-Fonds.	Einnahmen.				
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.		
2,600,557	75	9,500	—	Uebertrag		160,840	59		
3,641	05	—	—	7. Erziehungsfonds der Rettungsanstalt Erlach. Hypothekarkasse Fr. 3,500. — Aktivsaldo " 141. 05 Fr. 3,641. 05	Zinse . . . . . Kostgeldantheile . . . . . Beiträge . . . . . Summe der Vermehrungen Keine Verminderung . .	136 1,005 275 1,416 89	25 — — 25 95		
24,482	50	—	—	8. Erziehungsfonds der Rettungsanstalt Köniz. Hypothekarkasse Fr. 24,067. — Aktivsaldo " 415. 50 Fr. 24,482. 50	Zinse . . . . . Kostgeldantheile . . . . . Beiträge . . . . . Summe der Vermehrungen	1,019 980 210 2,209	35 — — 35		
182,796	75	—	—	9. Landjäger-Zuvalidenkasse. Hypothekarkasse Fr. 182,796. 75	Zinse . . . . . Beitrag des Staates . . . Beiträge der Landjäger . . Geschenke . . . . . Verschiedene Einnahmen . Summe der Vermehrungen	7,447 4,250 14,701 50 381 26,830	65 — 55 — 60 80		
2,811,478	05	9,500	—	Uebertrag		191,296	99		

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.			Stand des Vermögens am 31. Dezember 1886.			
Ausgaben.			Spezial-Fonds.	Aktiven.	Passiven.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr. R.
104,885	72		Uebertrag	2,656,626	62	9,614 —
500	—	Lehrgelder.	7. Erziehungsfonds der Rettungsanstalt	3,551	10	— —
1,006	20	Unterstützungen.	Erlach . . . . . Fr. 3,500. —			
1,506	20	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse . . . . . " 51. 10			
			Aktivsaldo . . . . . Fr. 3,551. 10			
200	—	Lehrgelder.	8. Erziehungsfonds der Rettungsanstalt	25,677	65	— —
814	20	Unterstützungen.	Köniz . . . . . Fr. 25,000. —			
1,014	20	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse . . . . . " 610. 65			
1,195	15	Keine Vermehrung.	Aktivsaldo . . . . . " 67. —			
			Böglinge . . . . . Fr. 25,677. 65			
22,698	85	Pensionen.	9. Landjäger-Invalidentasse . . . . .	186,628	70	— —
300	—	Unterstützungen.	Hypothekarkasse . . . . . Fr. 186,628. 70			
22,998	85	Summe der Verminderungen.				
3,831	95	Keine Vermehrung.				
130,404	97		Uebertrag	2,872,484	07	9,614 —

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.								
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1885.					Vermögens:			
Aktiven.		Passiven.		Spezial-Fonds.	Einnahmen.			
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.	
2,811,478	05	9,500	—	Uebertrag		191,296	99	
805,860	—	—	—	10. Muthafen-Fonds. Hypothekarkasse Fr. 805,860. —	Zinse . . . . . Stipendien-Rückzahlung . .	31,830 487	05 50	
					Summe der Vermehrungen Keine Verminderung . . .	32,317 959	55 35	
102,798	35	—	—	11. Schulschmel-Fonds. Hypothekarkasse Fr. 102,798. 35	Zinse . . . . . Beitrag aus d. Muthafenfonds Rückersstattungen . . . .	4,016 2,000 812	45 — 40	
					Summe der Vermehrungen Keine Verminderung . . .	6,828 407	85 —	
67,070	30	—	—	12. Kantonschul-Fonds. Hypothekarkasse Fr. 67,070. 30	Zinse . . . . . Inventar-Erlös . . . . . Summe der Vermehrungen	2,682 60 2,742	80 — 80	
3,787,206	70	9,500	—	Uebertrag		233,186	19	

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.								
Veränderungen.			Stand des Vermögens am 31. Dezember 1886.					
Ausgaben.			Spezial-Fonds.		Aktiven.		Passiven.	
Fr.	R.				Fr.	R.	Fr.	R.
130,404	97			Uebertrag	2,872,484	07	9,614	—
29,447	50	Stipendien.	10. Anstalten-Fonds . . . . .		804,900	65	—	—
1,782	50	Schulgeldbeiträge.	Hypothekarkasse	Fr. 804,900. 65				
46	90	Verwaltungskosten.						
2,000	—	Beitrag an d. Schulschul-Fonds.						
33,276	90	Summe der Verminderungen.						
3,850	—	Reisestipendien.	11. Schulschul-Fonds . . . . .		102,391	35	—	—
2,250	—	Reisegelder.	Hypothekarkasse	Fr. 102,391. 35				
1,125	—	Preise.						
10	85	Fädmingerstipendium.						
7,235	85	Summe der Verminderungen.						
1,200	—	Stipendien.	12. Kantonschul-Fonds . . . . .		68,613	10	—	—
1,200	—	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse	Fr. 68,613. 10				
1,542	80	Keine Vermehrung.						
172,117	72			Uebertrag	3,848,389	17	9,614	—

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.							
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1885.				Vermögens:			
Aktiven.		Passiven.		Spezial-Fonds.	Einnahmen.		
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.
3,787,206	70	9,500	—	Uebertrag		233,186	19
13,813	35	—	—	13. Invalidentasse des Instruktionstörps. Hypothekarkasse Fr. 13,813. 35	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen Keine Verminderung . . .	495 495 4,604	30 30 70
87,458	20	—	—	14. Militärbusenasse. Hypothekarkasse Fr. 87,458. 20	Militärbusen . . . . . Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen	2,125 3,513 5,639	75 55 30
29,893	50	—	—	15. Taubstunnen-Substitutions-Fonds. Hypothekarkasse Fr. 29,893. 50	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen	1,195 1,195	70 70
38,857	67	—	—	16. Unterstützungs-fonds der Taubstunnen- anstalt Frienisberg. Hypothekarkasse Fr. 38,577. 63 Rechnungs-saldo " 280. 04 Fr. 38,857. 67	Zinse . . . . . Eintrittsgelder . . . . . Unterhaltungsgelder . . . Geschenke . . . . . Summe der Vermehrungen	1,512 220 290 1,541 3,564	65 — — 50 15
3,957,229	42	9,500	—	Uebertrag		244,080	64

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1886.					
Ausgaben.		Spezial-Fonds.		Aktiven.		Passiven.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr.	R.
172,117	72		Uebertrag	3,848,389	17	9,614	—
5,100	—	Pensionen.	13. Invalidenkasse des Instruktionstörps	9,208	65	—	—
5,100	—	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse Fr. 9,208. 65				
90	35	Bußenantheile des Bundes.	14. Militärbußenkasse	93,007	15	—	—
90	35	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse Fr. 93,007. 15				
5,548	95	Keine Vermehrung.					
—	—	—	15. Taubstummen-Substitutions-Fonds.	31,089	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse Fr. 31,089. 20				
1,195	70	Keine Vermehrung.					
902	25	Unterstützungen.	16. Unterstützungsfonds der Taubstummen-	41,500	23	—	—
19	34	Abgaben.	anstalt Friesenberg				
921	59	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse Fr. 41,213. 03				
2,642	56	Keine Vermehrung.	Rechnungssaldo " 287. 20				
			Fr. 41,500. 23				
178,229	66		Uebertrag	4,023,194	40	9,614	—

Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.								
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1885.					Vermögens-			
Aktiven.		Passiven.		Spezial-Fonds.	Einnahmen.			
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.	
3,957,229	42	9,500	—	Uebertrag		244.080	64	
25,218	35	—	—	17. Müsslin'sches Legat. Hypothekarkasse Fr. 25,218. 35	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen	1,001 1,001	85 85	
6,534	21	—	—	18. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen der Entbindungsanstalt. Hypothekarkasse Fr. 5,950. — Ausstehendes Legat " 500. — Rechnungssaldo " 84. 21 Fr. 6,534. 21	Zinse . . . . . Beiträge . . . . . Summe der Vermehrungen	238 28 266	— 20 20	
3,798	55	—	—	19. Galler'sche Preismedaille. Hypothekarkasse Fr. 3,798. 55	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen	151 151	95 95	
4,433	40	—	—	20. Lücke-Stipendium. Hypothekarkasse Fr. 4,433. 40	Zinse . . . . . Summe der Vermehrungen	174 174	65 65	
3,997,213	93	9,500	—	Uebertrag		245,675	29	

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1886.					
Ausgaben.		Spezial-Fonds.		Aktiven.		Passiven.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr.	R.
178,229	66		Uebertrag	4,023,194	40	9,614	—
400	—	Preise.	17. Müsslin'sches Legat . . . . .	25,820	20	—	—
400	—	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse Fr. 25,820. 20				
601	85	Keine Vermehrung.					
134	55	Unterstützung armer Wöchnerinnen.	18. Unterstützungsfonds für arme Wöchnerinnen der Entbindungsanstalt . .	6,665	86	—	—
134	55	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse Fr. 6,100. —				
131	65	Keine Vermehrung.	Ausstehendes Legat " 500. —				
			Rechnungsfalbo " 65. 86				
			Fr. 6,665. 86				
—	—	Medaille.	19. Haller'sche Preismedaille . . . . .	3,950	50	—	—
—	—	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse Fr. 3,950. 50				
151	95	Keine Vermehrung.					
155	—	Stipendien.	20. Rüde-Stipendium . . . . .	4,453	05	—	—
155	—	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse Fr. 4,453. 05				
19	65	Keine Vermehrung.					
178,919	21		Uebertrag	4,064,084	01	9,614	—



Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.								
Stand des Vermögens am 31. Dezember 1885.					Vermögens:			
Aktiven.		Passiven.		Spezial-Fonds.	Einnahmen.			
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.	
3,997,213	93	9,500	—	Uebertrag		245,675	29	
3,362	65	—	—	21. Lazarus-Preis. Hypothekarkasse	Fr. 3,362. 65	Zinse . . . . .	134	45
						Summe der Vermehrungen	134	45
4,237	61	—	—	22. Guthnid-Stiftung. Hypothekarkasse Rechnungssaldo	Fr. 4,000. — " 237. 61 Fr. 4,237. 61	Zinse . . . . .	136	75
						Summe der Vermehrungen	136	75
						Keine Verminderung . .	12	57
8,517	55	—	—	23. Linder-Legat. Hypothekarkasse	Fr. 8,517. 55	Neues Kapital . . . . .	1,212	—
						Zinse . . . . .	328	85
						Summe der Vermehrungen	1,540	85
						Keine Verminderung . .	1,109	15
9,981	—	—	—	24. Haller-Stiftung. Hypothekarkasse	Fr. 9,981. —	Beiträge . . . . .	—	—
						Zinse . . . . .	399	25
						Summe der Vermehrungen	399	25
4,023,312	74	9,500	—	Uebertrag		247,886	59	

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1886.					
Ausgaben.		Spezial-Fonds.		Aktiven.		Passiven.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr.	R.
178,919	21	Uebertrag		4,064,084	01	9,614	—
—	—						
—	—	21. Lazarus-Preis . . . . .		3,497	10	—	—
134	45	Hypothekarkasse Fr. 3,497. 10					
Summe der Verminderungen.							
Keine Vermehrung.							
4	—	22. Gutthuid-Stiftung . . . . .		4,225	04	—	—
145	32	Hypothekarkasse Fr. 4,000. —					
149	32	Rechnungsfalbo " 225. 04					
Summe der Verminderungen.		Fr. 4,225. 04					
2,650	—	23. Linder-Regat . . . . .		7,408	40	—	—
—	—	Hypothekarkasse Fr. 7,408. 40					
2,650	—	Summe der Verminderungen.					
—	—	24. Haller-Stiftung . . . . .		10,380	25	—	—
—	—	Hypothekarkasse Fr. 10,380. 25					
399	25	Summe der Verminderungen.					
Keine Vermehrung.							
181,718	53	Uebertrag		4,089,594	80	9,614	—

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Stand des Vermögens am 31. Dezember 1885.				Vermögens-			
Aktiven.		Passiven.		Spezial-Fonds.	Einnahmen.		
Fr.	R.	Fr.	R.			Fr.	R.
4,023,312	74	9,500	—	Uebertrag		247,886	59
413,084	20	—	—	25. Erweiterung der Irrenpflege. Hypothekarkasse Fr. 413,084. 20	Zinse . . . . . Beitrag des Staates . . Summe der Vermehrungen	15,922 74,416 90,338	25 30 55
1,335,442	43	—	—	26. Waldau-Fonds. Liegenschaften Fr. 928,000. — Inventar " 219,987. 15 Zinschriften " 203,076. 80 Aktivsaldo " 945. 78 Laufende Guthaben " 15,123. 83 Fr. 1,367,133. 61 Schulden " 31,691. 18 Fr. 1,335,442. 43	Pachtzinse . . . . . Kapitalzinse . . . . . Gaben . . . . . Inventarvermehrung . . Summe der Vermehrungen	2,182 7,726 300 4,269 14,478	— 55 — 55 10
—	—	—	—	27. Legat Mühlemann.	Vortrag aus dem Waldau-Fonds . . . . . Summe der Vermehrungen	11,849 11,849	85 85
130,848	75	—	—	28. Moser-Stiftung. Spitalackergrund Fr. 73,700. — Hypothekarkasse " 54,737. 20 Aktivsaldo " 2,411. 55 Fr. 130,848. 75	Ertrag des Gutes . . . Kapitalzinse . . . . . Summe der Vermehrungen	2,414 2,224 4,639	59 90 49
3,268	30	—	—	29. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät. Hypothekarkasse Fr. 3,268. 30	Legate und Gaben . . . Zinse . . . . . Vermehrungen . . . . .	20,247 754 21,001	30 60 90
5,905,956	42	9,500 5,896,456	— 42	Totale Summen der Aktiven u. der Passiven. Reine Aktiven.	Totale Summe d. Vermehrung.	390,194	48

# Rechnungen der Spezialfonds des Kantons Bern für das Jahr 1886.

Veränderungen.		Stand des Vermögens am 31. Dezember 1886.					
Ausgaben.		Spezial-Fonds.		Aktiven.		Passiven.	
Fr.	R.			Fr.	R.	Fr.	R.
181,718	53		Uebertrag	4,089,594	80	9,614	—
—	—	—					
—	—	Summe der Verminderungen.	25. Erweiterung der Irrenpflege . . . . .	503,422	75	—	—
90,338	55	Keine Vermehrung.	Hypothekarkasse Fr. 503,422. 75				
11,849	85	Regat Mühlemann, Vortrag auf besondere Rechnung.	26. Waldau-Fonds . . . . .	1,350,867	25	12,796	57
11,849	85	Summe der Verminderungen	Liegenschaften Fr. 928,000. —				
2,628	25	Keine Vermehrung.	Inventory " 224,256. 70				
			Zinsschriften " 188,045. 50				
			Laufende Guthaben " 10,565. 05				
			Fr. 1,350,867. 25				
			Schulden Fr. 11,177. 83				
			Passivsaldo " 1,618. 74				
			" 12,796. 57				
			Fr. 1,338,070. 68				
—	—	—	27. Regat Mühlemann . . . . .	11,849	85	—	—
—	—	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse Fr. 11,849. 85				
11,849	85	Keine Vermehrung.					
315	—	Leibrente.	28. Moser-Stiftung . . . . .	134,713	98	—	—
18	50	Verwaltungskosten.	Spitalackergut Fr. 73,700. —				
297	56	Abgaben.	Hypothekarkasse " 60,323. 65				
143	20	Gebäudeunterhalt.	Aktivsaldo " 690. 33				
774	26	Summe der Verminderungen.	Fr. 134,713. 98				
3,865	23	Keine Vermehrung.					
—	—	—	29. Stipendienfonds der christkatholischen Fakultät.	24,270	20	—	—
—	—	Summe der Verminderungen.	Hypothekarkasse Fr. 24,270. 20				
21,001	90	Keine Vermehrung.					
194,342	64	Totale Summe d. Verminder.	Totale Summen der Aktiven u. der Passiven	6,114,718	83	22,410	57
195,851	84	Keine Vermehrung.	Keine Aktiven . . . . .			6,092,308	26

Vorliegende Staatsrechnung des Kantons Bern für das Rechnungsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 1886 ist übereinstimmend mit den passirten Rechnungen der Verwaltungen und Kassen und mit den Visakontrollen der Kantonsbuchhalterei dargestellt.

Bern, den 30. April 1887.

Der Kantonsbuchhalter:

**F. Hügli.**

# Bericht

über die

## Staats-Rechnung des Kantons Bern

für das Jahr 1886.

Herr Finanzdirektor!

Die Staatsrechnung des Kantons Bern hat im vorigen Jahre etwelche Aenderungen der Form erlitten, welche dahinzielten, das weitläufige und verschiedenartige Material möglichst klar und übersichtlich zu ordnen. In der Staatsrechnung für das Jahr 1886 sind einige fernere Aenderungen der Form angebracht worden, welche dasselbe Ziel verfolgen.

Die Rechnung über das reine Staatsvermögen oder das Kapitalkonto, welche bisher unter der Bezeichnung „Vermögensbilanz“ als dritter Abschnitt des zweiten Theiles der Staatsrechnung auftrat, bildet nun den ersten Theil der Staatsrechnung und zerfällt in die drei Abschnitte:

- A. Rechnung der Laufenden Verwaltung,
- B. Gewinn- und Verlustrechnung, und
- C. Stand des reinen Vermögens.

Damit wird erzielt, daß die Rechnung der Laufenden Verwaltung, welche den Hauptbestandtheil der Gewinn- und Verlustrechnung ausmacht, unmittelbar neben diese letztere zu stehen kommt, und daß für die ganze Rechnung des reinen Vermögens diejenige Tabellenform angewendet werden kann, welche bisher nur für die Rechnung der Laufenden Verwaltung zur Anwendung kam, so daß die Form der sämtlichen Theile der Rechnung des reinen Vermögens gleichmäßig wird.

Der zweite Theil der Staatsrechnung enthält die Rechnung der Vermögensbestandtheile oder die Nachweisung des Bestandes und der Veränderungen der sämtlichen Aktiven und Passiven des Staates

und die Bilanz. Die Rechnung der Vermögensbestandtheile zerfällt, der gesetzlichen Einteilung des Staatsvermögens entsprechend, in die zwei Hauptabschnitte:

- I. Stammvermögen und
- II. Betriebsvermögen.

In der Bilanz werden die totalen Summen dieser beiden Hauptabschnitte der Rechnung der Vermögensbestandtheile und die totalen Summen der Rechnung des reinen Vermögens zusammengestellt, zum Nachweise, daß die Unterschiede zwischen Soll und Haben der ersteren Rechnung den Unterschieden zwischen Soll und Haben der letzteren Rechnung gleichkommen, wie es der Fall sein muß, wenn alle Theile der Rechnung richtig sind.

Eine weitere Aenderung besteht darin, daß die zum Stammvermögen gehörenden Theile der Staatsanleihen nicht mehr in den Rechnungen über die Vermögensbestandtheile, welche bei der Kantonalbank, bei der Hypothekerkasse und in Eisenbahnwerthschriften liegen, aufgeführt werden, sondern in einem besondern Konto I. F. Anleihen, vereinigt sind, womit die Uebersicht des Bestandes der Anleihen erleichtert wird. Am klarsten wäre diese Uebersicht, wenn die sämtlichen, auch die zum Betriebsvermögen gehörenden Anleihen in einem einzigen besondern Hauptkonto vereinigt werden könnten, was aber ohne entsprechende Veränderung der totalen Summe des Stammvermögens und des Betriebsvermögens nicht geschehen kann.

Der dritte Theil der Staatsrechnung enthält wie bisher die Uebersicht des Bestandes und der Veränderungen des Vermögens der nicht zum Staatsvermögen gehörenden, aber unter der Aufsicht des Staates oder von ihm selbst

verwalteten Spezialfonds, mit Ausnahme des Inselfonds und des Außer-Krankenhausfonds.

Die Summen der einzelnen Konten und Rechnungsrubriken, welche in der Staatsrechnung auftreten, sind unmittelbar den Visakontrollen der Kantonsbuchhalterei entnommen, welche mit den Anweisungskontrollen der Verwaltungen übereinstimmen und das Journal der Finanzverwaltung des Staates bilden.

Dieses Journal wird nicht in chronologischer Form geführt, sondern ist systematisch, nach Konten eingetheilt, was zur Folge hat, daß die erste, einmalige Einschreibung der Rechnungsposten vollständig ausreicht und die Uebertragung und Zusammenstellung derselben aus dem Journale in andere Bücher nicht nothwendig ist, so daß das Journal selbst fortwährend den Stand jedes einzelnen Konto nachweist. Die Bilanzen bestehen in der tabellenförmigen Zusammenstellung der Additionssummen der Journalkonten. Die Bilanztafel enthält vier Betragsspalten, von denen die beiden ersten die Additionssummen der Journalkonten, die beiden letzten die daraus hervorgehenden Salbi aufnehmen. Die Bilanzen können jederzeit ausgeführt werden, was regelmäßig jeden Monat stattfindet. Dabei werden die Konten des Journales während der Rechnungsperiode niemals durch Saldo-vortrag abgeschlossen, sondern nur in Soll und Haben addirt und bei jeder folgenden Addition werden die frühern Additionssummen mitgezählt, so daß die letzte Bilanz der Rechnungsperiode nicht bloß die Salbi der Konten am Schlusse derselben, sondern auch den vollständigen Verkehr während des Jahres für jedes Konto angiebt.

Die Rechnungsbeilagen werden, nachdem sie von den Kassieren vollzogen sind, nach den Konten und den Posten des Journales geordnet, so daß die Nachschlagung derselben an der Hand des Journales nicht nur nach den Abschlüssen der Rechnung, sondern auch während dem Laufe des Rechnungsjahres sehr leicht ist.

Die Führung des systematischen Journales, welches zugleich das detaillirte, mit Einzelposten geführte Hauptbuch des Staates ist, und die Uebertragung der Journalposten in ein besonderes Hauptbuch gänzlich überflüssig macht, wird durch die Anwendung der konstanten Buchhaltung ermöglicht.

Die einfache Buchhaltung, deren Anwendung für zusammengesetzte Verwaltungsgeschäfte keine Schwierigkeiten bietet, ist wegen dieser Eigenschaft bei öffentlichen Verwaltungen noch vielfach im Gebrauche. Da sie aber nur Vermögensbestandrechnung ist, nur Konten hat, welche Vermögensbestandtheile, Aktiven und Passiven, betreffen, und ihr die Konten des reinen Vermögens, das Kapitalkonto und die Gewinn- und Verlustkonten fehlen, so giebt sie über den wichtigsten Theil der Verwaltung, über die Ursachen der Vermehrung oder Verminderung des Vermögens keine, oder doch nur sehr unvollkommene Auskunft. Sie entspricht dem Bedürfnisse in dieser Richtung nicht. Selbst wenn man, wie es sehr häufig geschieht, die Gänge und Ausgänge auf den einzelnen Konten, z. B. auf dem Kassakonto, in verschiedene Rechnungsrubriken eitheilt, um die Einnahmen und Ausgaben, welche das reine Vermögen nicht verändern, von denjenigen auszuscheiden, welche eine Vermehrung oder Verminderung des reinen Vermögens be-

wirken, und diese, oder die erstern wie die letztern, nach ihren besondern Arten zusammen zu stellen, so ist dieses doch stets nur ein Nothbehelf, durch den die verschiedenen Arten des Gewinnes und Verlustes zum Theil nur indirekt und immer nur unvollständig nachgewiesen werden können.

Es sind deshalb schon seit langer Zeit und vielfache Anstrengungen gemacht worden, die doppelte Buchhaltung in den öffentlichen Verwaltungen einzuführen, weil dieselbe sowohl die Vermögensbestandrechnung der einfachen Buchhaltung als eine derselben entgegengesetzte (in Soll und Haben umgekehrte) Rechnung über das reine Vermögen (Kapitalkonto und Gewinn- und Verlustkonten) führt und deshalb im Stande ist, nicht nur den Bestand und die Bewegung der Aktiven und Passiven, sondern auch die Ursachen der Vermehrungen und Verminderungen des reinen Vermögens in jeder wünschenswerthen Vollständigkeit darzustellen. Diese Versuche haben aber wegen der Schwierigkeit, bei zusammengesetzten Verwaltungen ein einheitliches, wirklich chronologisches Journal zu führen, stets mehr oder weniger fehlgeschlagen. Die doppelte Buchhaltung kommt zwar in Frankreich, in Belgien und in der Schweiz in öffentlichen Verwaltungen nicht selten zur Anwendung. Allein wo die doppelte Buchhaltung auf zusammengesetzte Verwaltungen angewendet wird, da durchdringt dieselbe gewöhnlich nicht die ganze Buchführung. Die spezielle Rechnungsführung, die Buchung der einzelnen Geschäftsfälle bleibt meistens durchaus einfache Buchhaltung; das Gebäude der Rechnungsführung des Geschäftes ist in Fundament und Körper im Style der einfachen Buchhaltung aufgebaut, und nur der oberste Theil desselben nimmt die Form der doppelten Buchhaltung an, und wo die doppelte Buchhaltung eingreifender angewendet wird, da verlangt sie wegen ihrer lästigen und zeitraubenden Wiederholung der Buchungen außerordentlich viel Arbeit; immer drängt sie zu einer allzu summarischen Behandlung des Journales und des Hauptbuches.

In Italien haben die Bestrebungen, die doppelte Buchhaltung in der Staatsverwaltung einzuführen, vor etwas mehr als einem Jahrzehnte zu der Logismographie geführt, einer Form der doppelten Buchhaltung mit synchronistischem Journale, in welchem die Posten zwar chronologisch eingetragen, die Summen derselben jedoch in besondern Betragsspalten systematisch nach einigen Hauptkonten geordnet werden, und mit einem tabellenförmigen Hauptbuche, welches die Postensummen des Journales ohne Text nach den speziellen Konten der Rechnung geordnet aufnimmt. Die Logismographie kürzt durch die Weglassung des Textes im Hauptbuche die Führung desselben wesentlich ab und ermöglicht, daß es alle speziellen Konten in unbeschränkter Zahl aufnehmen kann; sie läßt aber im Uebrigen die Uebelstände bestehen, welche die Anwendung der doppelten Buchhaltung auf zusammengesetzte Verwaltungen erschweren, namentlich diejenigen, die mit dem chronologischen Journale verbunden sind, und sie ist wegen der personalistischen Auffassung der Konten, die ihr zu Grunde liegt, sogar komplizirter als die Grundform der doppelten Buchhaltung, ohne jedoch mehr Nachweise leisten zu können als diese.

In Oesterreich haben die Versuche, die doppelte Buchhaltung in der Staatsverwaltung anzuwenden, um die Mitte des vorigen Jahrhunderts zu der kameralistischen



Buchhaltung geführt, welche seither in den öffentlichen Verwaltungen Deutschlands und Oesterreichs vielfach Anwendung gefunden hat. Die kameralistische Buchhaltung ist, wie die einfache Buchhaltung, nur Bestandbuchhaltung. Es fehlt ihr, wie dieser, die Rechnung des reinen Vermögens oder das Kapitalkonto und die Gewinn- und Verlustrechnungen, und sie ermittelt einzelne Arten des Gewinnes und Verlustes durch entsprechende Gruppierung der Einnahmen und Ausgaben der Kasse, wie dies auch bei der einfachen Buchhaltung vorkommt. Aber diese Einnahmen und Ausgaben werden nicht nur bei den Kassen, welche sie vollziehen, sondern auch bei den Verwaltungen, welche sie anordnen oder genehmigen, gebucht; bei den Verwaltungen im Zeitpunkte der Anordnung und systematisch nach den verschiedenen Arten (nach Quellen und Zwecken) geordnet, bei den Kassen im Zeitpunkte der Vollziehung und bei jeder Kasse chronologisch. Hierin liegt der wesentlichste Unterschied der kameralistischen Buchhaltung gegenüber der einfachen Buchhaltung. Die Rechnung wird dadurch vollständiger, als sie bei der einfachen Buchhaltung sein kann, und sie weist auch die Rückstände oder die von der Verwaltung angeordneten, aber im Zeitpunkte der Bilanz von der Kasse noch nicht vollzogenen Einnahmen und Ausgaben übersichtlich nach. Damit bietet sie auch ein vortreffliches Mittel zur Ueberwachung der Kassiere und die Buchungen sind weniger zeitraubend als bei der doppelten Buchhaltung. Diese Vortheile haben ihr die große Verbreitung verschafft, trotzdem sie den Mangel hat, daß bei derselben so wenig als bei der einfachen Buchhaltung eine vollständige Gewinn- und Verlustrechnung zu Stande kommt.

Die konstante Buchhaltung vereinigt die Einfachheit der kameralistischen Buchhaltung mit der Vollständigkeit der doppelten Buchhaltung. Sie führt, wie die letztere, sowohl die Vermögensbestandsrechnung oder die Rechnung der Aktiven und Passiven, als die Rechnung des reinen Vermögens oder das Kapitalkonto und die Gewinn- und Verlustrechnungen. Sie giebt deshalb alle Nachweise, welche die doppelte Buchhaltung geben kann. Aber zugleich stellt sie auch, wie die kameralistische Buchhaltung, die von den Verwaltungen angeordneten und die von den Kassen vollzogenen Einnahmen und Ausgaben gegenüber, und die erstern werden bei den Verwaltungen im Zeitpunkte der Anordnung systematisch nach Konten geordnet und bei den Kassen im Zeitpunkte der Vollziehung und bei jeder Kasse chronologisch gebucht. Die erstern werden mit den letztern auf den beiden Konten Aktiv- und Passivaufstände verglichen; alle Buchungen der Verwaltungen einerseits und alle Buchungen der Kassiere anderseits werden auf diese Konten bezogen; alle Sollposten der sämtlichen Konten der Verwaltungen und der Kassen sind zugleich Habenposten jener beiden Aufstände oder Rückstände-Konten und umgekehrt. Dadurch werden die Beziehungen zwischen den Konten unveränderlich, konstant, und es wird nicht

nur überflüssig bei den einzelnen Buchungsposten jedesmal die korrespondirenden Konten anzurufen, sondern es fällt bei zweckmäßiger Einrichtung der Rechnungsbücher auch die doppelte Einschreibung der Posten, die bei der doppelten Buchhaltung unvermeidlich ist, dahin. Damit wird die direkte systematische Buchung der Geschäftsfälle möglich, das chronologische Journal wird überflüssig und die Buchungsarbeit wird dadurch außerordentlich vereinfacht, ohne daß sie an Vollständigkeit und Klarheit Einbuße erleidet.

Das systematische Journal zerfällt zunächst in das Journal der Verwaltungen oder das Lieferungs- buch (Anweisungs- oder Visakontrolle, Eingangsbuch und Ausgangsbuch) und in das Journal der Kassen oder das Kassabuch, und diese beiden Theile des Journalen können nach der Zahl der Verwaltungs- und Kassenabtheilungen in weitere Abschnitte getheilt werden, ohne daß die Einheit desselben darunter leidet. Bei dieser Einrichtung führt jede Verwaltungsstelle und jede Kasse das Journal soweit, als es ihren Geschäftskreis betrifft. Die Journale der sämtlichen Verwaltungs- und Kassenstellen bilden zusammen das vollständige und detaillierte Journal der ganzen Verwaltung und dieses wird mittelst der Abschriften, welche die einzelnen Verwaltungen und Kassen von ihren Journalen einsenden, oder soweit die Anordnung der Einnahmen und Ausgaben durch Anweisungen stattfindet, die dem Visa unterstellt sind, mittelst gleichlautender Buchung der visirten Anweisungen bei der zentralen Buchhalterei vereinigt.

Aus diesem aus den speziellen Journalen der Verwaltungen und Kassen zusammengefügten Journal ergibt sich die Bilanz ohne weitere Buchungen durch die bloße Zusammenstellung der Additionssummen der Journalkonten.

Die konstante Buchhaltung ist in der Staatsverwaltung des Kantons Bern seit dem Jahr 1873 eingeführt, nachdem sich die Unzulänglichkeit der im Jahre 1835 eingeführten „doppelten Buchhaltung“ schon lange fühlbar gemacht hatte. Denn dem Wesen nach war die Buchhaltung einfache Buchhaltung geblieben und hatte nur äußerlich das Kleid der doppelten Buchhaltung angenommen, indem man die Verhandlungen der Kassiere, welche nach Rechnungsrubriken eingetheilte (rubrizirte) Rechnungen über ihre Einnahmen und Ausgaben ablegten, nach diesen Rechnungen in Tabellen zusammenstellte und dann die Additionssummen dieser Tabellen monatlich als Posten eines Sammeljournalen buchte, das als Grundlage zu einem summarischen Hauptbuche mit kollektiven Konten diente. Die Führung dieser beiden summarischen Bücher erforderte sehr viel Zeit und Arbeit, wodurch der Abschluß der Bilanzen verzögert wurde; dennoch gaben dieselben verhältnißmäßig geringe Auskunft, Uebelstände, welche durch das detaillierte systematische Journal vollständig beseitigt worden sind (F. Hügli. Die Buchhaltungssysteme und Buchhaltungsformen. Bern 1887).



## I. Rechnung des reinen Vermögens.

Das reine Staatsvermögen des Kanton Bern hat nach Seite 63 der vorliegenden Staatsrechnung im Jahre 1886 folgende Veränderungen erlitten:

### Vermehrungen:

Einnahmen der Laufenden Verwaltung . . . . .	Fr. 21,756,230. 78
Anleihen-Rückzahlung durch die Laufende Verwaltung . . . . .	" 520,000. —
Mehrerlös von Waldungen und Domainen . . . . .	" 39,217. —
Vermehrungen des Mobilieninventars . . . . .	" 43,706. 48
<b>Summe der Vermehrungen</b>	<b>Fr. 22,359,154. 26</b>

### Verminderungen:

Ausgaben der Laufenden Verwaltung . . . . .	Fr. 21,709,869. 06
Mindererlös von Domainen . . . . .	" 2,532. 86
Verminderungen des Mobilieninventars . . . . .	" 43,305. 76
<b>Summe der Verminderungen</b>	<b>Fr. 21,755,707. 68</b>

Der Unterschied zwischen den Vermehrungen und den Verminderungen oder die reine Vermögensvermehrung beträgt. . . Fr. 603,446. 58

Nach der Staatsrechnung für das Jahr 1885 hat das reine Staatsvermögen auf 1. Januar 1886 betragen . . . . . " 47,183,801. 16  
und nach der vorliegenden Staatsrechnung beträgt dasselbe auf 31. Dezember 1886 . . . . . " 47,787,247. 74

Die reine Vermögensvermehrung ist demnach aus folgenden Summen zusammengesetzt:

Einnahmenüberschuß der Laufenden Verwaltung . . . . .	Fr. 46,361. 72
Anleihen-Rückzahlung durch dieselbe . . . . .	" 520,000. —
Berichtigungen infolge von Mehr- und Mindererlös von Waldungen und Domainen und infolge von Inventarveränderungen . . . . .	" 37,084. 86
<b>Summe, wie oben</b>	<b>Fr. 603,446. 58</b>

### Rechnung der Laufenden Verwaltung.

Die Einnahmen der Laufenden Verwaltung betragen Fr. 21,756,230. 78, die Ausgaben Fr. 21,709,869. 06, oder wenn bloß die reinen Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Verwaltungszweige in Betracht gezogen werden: die Reineinnahmen Fr. 11,300,437. 89, die Reineausgaben Fr. 11,254,076. 17. Die erstern waren zu Fr. 11,471,756, die letztern zu Fr. 11,494,895 veran-

schlagt. Die Einnahmen sind somit um Fr. 171,318. 11, die Ausgaben um Fr. 240,818. 83 hinter dem Voranschlage zurückgeblieben. Im Voranschlage war ein Ausgabenüberschuß von Fr. 23,139 vorgesehen, während die Rechnung mit einem Einnahmenüberschuß von Fr. 46,361. 72 abschließt; das Ergebnis der Rechnung ist somit um Fr. 69,500. 72 günstiger als der Voranschlag.

Die Abweichungen der Rechnung vom Voranschlage vertheilen sich folgendermaßen auf die einzelnen Verwaltungszweige:

### Minderausgaben:

III. Justiz und Polizei . . . . .	Fr. 79,647. 48
V. Kirchenwesen . . . . .	" 58,708. 32
IV. Militär . . . . .	" 34,314. 34
I. Allgemeine Verwaltung . . . . .	" 26,962. 63
II. Gerichtsverwaltung . . . . .	" 14,093. 68
XII. Finanzwesen . . . . .	" 9,806. 34
VIII <sup>a</sup> . Armenwesen des ganzen Kantons . . . . .	" 8,922. 66
VIII <sup>b</sup> . Armenwesen des alten Kantons . . . . .	" 6,928. 25
XVIII. Anleihen . . . . .	" 6,899. 55
VI. Erziehung . . . . .	" 5,717. 84
XIV. Forstwesen . . . . .	" 1,805. 94
XIII. Vermessungen und Entsumpfungen . . . . .	" 1,454. 15
XI. Eisenbahnwesen . . . . .	" 1,185. 61
<b>Summe der Minderausgaben</b>	<b>Fr. 256,446. 79</b>

### Mehrausgaben:

X. Bauwesen . . . . .	Fr. 8,251. 89
IX. Volkswirtschaft . . . . .	" 6,912. 38
VII. Gemeindewesen . . . . .	" 463. 69
<b>Summe der Mehrausgaben</b>	<b>Fr. 15,627. 96</b>

### Mindereinnahmen.

XXVI <sup>a</sup> . Amts- und Gerichtsschreiberei und Registrirungs-Gebühren . . . . .	Fr. 161,788. 09
XX. Kantonalkasse . . . . .	" 100,000. —
XVI. Domainen . . . . .	" 57,855. 22
XXVIII. Wirtschaftspatentgebühren zc. . . . .	" 45,064. 47
XXV. Stempelgebühr . . . . .	" 31,435. 75
XVII. Eisenbahnkapital . . . . .	" 13,469. 95
XXVI <sup>b</sup> . Verschiedene Kanzlei-gebühren . . . . .	" 4,642. 46
XV. Staatswaldungen . . . . .	" 3,978. 15
XXII. Bußen und Konfiskationen . . . . .	" 3,149. 02
<b>Summe der Mindereinnahmen</b>	<b>Fr. 421,383. 11</b>

## Mehreinnahmen.

XXVII. Erbschafts- und Schenkungssteuer. . . . .	Fr. 103,525. 89
XXI. Staatskasse, Zinse . . . . .	" 66,406. 78
XIX <sup>a</sup> . Hypothekarkasse . . . . .	" 30,203. 78
XXIV. Salzhandlung . . . . .	" 15,350. 45
XXXII. Direkte Steuern im Jura . . . . .	" 9,470. 28
XXIX. Ohmgeld . . . . .	" 8,907. 22
XXIII. Jagd, Fischerei und Bergbau . . . . .	" 7,047. 40
XXXI. Direkte Steuern im alten Kanton . . . . .	" 5,464. 63
XIX <sup>b</sup> . Domainenkasse . . . . .	" 2,601. 10
XXX. Militärsteuer . . . . .	" 1,047. 47
XXXIII. Unvorhergesehenes . . . . .	" 40. —
Summe der Mehreinnahmen	Fr. 250,065. —

Die Ursachen dieser Abweichungen der Rechnung vom Voranschlage werden in den Jahresberichten der bezüglichen Verwaltungen näher erörtert werden, weshalb hier nur einige kurze Bemerkungen anzubringen sind.

Von den Minderausgaben der Laufenden Verwaltung fallen Fr. 68,193 auf die Miethzinse für die von der Staatsverwaltung benutzten Domainen. Diese Minderausgaben sind durch die Herabsetzung der bezüglichen Miethzinse von 4% auf 3½% der Grundsteuerschätzungen herbeigeführt. Sie vertheilen sich auf alle Verwaltungen, welche Staatsdomainen benutzen und es steht denselben ein entsprechender Minderertrag dieser Domainen gegenüber.

Die Minderausgaben der Allgemeinen Verwaltung betreffen verschiedene Rechnungsrubriken. Mit dem höchsten Betrage, Fr. 9,209, ist die Rubrik Befoldungen der Regierungsräthe betheilt. Die Ausgabe war zu Fr. 59,000 veranschlagt, beträgt aber, weil nicht alle Stellen während des ganzen Jahres besetzt waren, nur Fr. 49,791.

Die Kreditersparnisse der Gerichtsverwaltung betreffen die Befoldungen der Obergerichte mit Fr. 4,750, die Geschworenengerichte mit Fr. 5,281. 10 und die Entschädigungen der Amtsgerichtsschreiber mit Fr. 3,832.

An den Minderausgaben für Justiz und Polizei sind vorzugsweise die Strafanstalten Bern mit Fr. 21,038. 78, St. Johannsen mit Fr. 22,980. 32 und die Gefängnisse mit Fr. 14,785. 21 betheilt.

An den Minderausgaben für das Militär partizipieren sehr verschiedene Rechnungsrubriken. Ein Theil dieser Minderausgaben ist durch Mehreinnahmen für Verkauf von Militärkleidern bedingt. Der Erlös, welcher nur zu Fr. 5,000 veranschlagt war, beträgt Fr. 24,212. 68.

Die Kreditersparnisse für das Kirchenwesen betrifft die Miethzinse für die Kirchengebäude mit Fr. 31,450 und die Befoldungen der protestantischen Geistlichen mit Fr. 18,927.

Die Ausgaben für Erziehung entsprechen fast durchwegs nahezu den Budgetkrediten. Für die Staatszulagen an die Primarlehrerbefoldungen reichte der Kredit

nicht aus, und es wurde ein Nachkredit von Fr. 13,950 bewilligt; dagegen traten auf einigen andern Rechnungsrubriken kleinere oder größere Ersparnisse ein; die bedeutendsten derselben sind die Minderausgaben für Sekundarlehrer pensionen Fr. 4,300 und für Befoldungen der Professoren Fr. 5,076. 90.

Die Kreditersparnisse für das Armenwesen des ganzen Kantons betrifft hauptsächlich die Rubrik Verschiedene Unterstützungen, diejenige für das Armenwesen des Alten Kantons die Verpflegungsanstalten Bârau und Hindelbanf.

Die Ausgaben der Rubrik Volkswirtschaft entsprechen annähernd den Budgetkrediten, mit Ausnahme der Rubriken Statistik und Erweiterung der Irrenpflege. Für die erstere wurde wegen den im Voranschlage nicht vorgesehenen Kosten der Eidgenössischen Viehzählung ein Nachkredit von Fr. 2,250 bewilligt. Die Einlage in den Fonds für Erweiterung der Irrenpflege beträgt für das Jahr 1886 nach dem Gesetze Fr. 74,416 30, war aber nur zu Fr. 70,000 veranschlagt.

Auch die Ausgaben für das Bauwesen entsprechen fast durchwegs annähernd den Budgetkrediten. Doch wurde der Kredit für Wasserschaden und Schwellenbauten, welcher Fr. 65,000 beträgt, um Fr. 39,662. 40 überschritten.

Die Mindereinnahme für Domainen-Ertrag ist durch die erwähnte Herabsetzung des Zinses für die von der Staatsverwaltung benutzten Domainen von 4% auf 3½% der Grundsteuerschätzungen bedingt.

Die Mindereinnahmen für Ertrag des Eisenbahnkapitals betreffen die Staatsbahn und sind dadurch bedingt, daß die Ausgaben für Vollendungsbauten und außerordentliche Kosten Fr. 44,786. 35 betragen, während hiefür im Voranschlage nur ein Posten von Fr. 10,000 aufgenommen war. Ein Theil dieser Mehrausgaben wurde durch Mehreinnahmen im Ertrage der Staatsbahn und der Emmenthalbahnaktien kompensiert.

Die Ausgabe für Rückzahlung und Verzinsung der Anleihen entspricht genau dem Voranschlage. Dagegen sind die Kosten der Einlösung der fälligen Obligationen und Zinscoupons um Fr. 6,899. 55 unter dem Voranschlage geblieben. Die Anleihekonservierung von 1885 hatte im Jahre 1886 auf diesen Abschnitt der Staatsrechnung die Wirkung, daß der Aufwand für Verzinsung der Anleihen um Fr. 70,800 geringer ist als im Vorjahre. Dieser Umstand, sowie derjenige, daß die Amortisation der Anleihekosten von 1880 in 1885 beendet worden ist, bedingen, daß die Ausgaben um Fr. 73,563. 32 hinter dem Vorjahre zurückblieben, obwohl die Rechnung mit Fr. 50,000 für Anleihekosten von 1885 belastet ist und Fr. 195,000 mehr für Anleihenrückzahlung zur Verwendung kamen als in 1885.

Der Ertrag der Hypothekarkasse, welcher den Voranschlag um Fr. 30,203. 78 übersteigt, ist um Fr. 12,130. 01 höher als im Jahr 1885.

Der Ertrag der Kantonalbank war zu Fr. 400,000 veranschlagt, beträgt Fr. 429,300 und ist um Fr. 88,200. 76 geringer als im Jahr 1885. Von der Ertragssumme von Fr. 429,300 sind Fr. 100,000 zur Deckung von Ver-

lusten auf neue Rechnung vorgetragen und Fr. 29,300 der Bankreserve nach § 31 des Gesetzes vom 2. Mai 1886 zugewiesen worden, so daß nur Fr. 300,000 in die Rechnung der Laufenden Verwaltung fallen und sich gegenüber dem Voranschlage eine Mindereinnahme von Fr. 100,000 ergibt.

Der Ertrag der Zinsen der Staatskasse ist zwar um Fr. 28,177. 80 geringer als im Jahr 1885, übersteigt aber den Voranschlag um Fr. 66,406. 78. Die Veränderungen im Zinsertrage der Staatskasse sind zum größten Theile durch die Zunahme oder Abnahme der unverzinslichen Vorschüsse derselben bedingt. Im Allgemeinen wird dieser Ertrag durch die Ergänzung des Betriebskapitals mittelst der Amortisation des  $4\frac{1}{2}\%$  Anleihe von 1880 und durch die Deckung der von 1879 entstandenen Defizite der Laufenden Verwaltung mittelst der Rückzahlungen auf den Anleihen von 1880/85 zunehmen.

Der Reinertrag der Bußen und Konfiskationen ist um Fr. 11,829. 88 geringer als im Jahr 1885 und um Fr. 3,149. 02 niedriger als die Berechnung des Voranschlages. Der Grund hievon liegt darin, daß das Gesetz über die Verwendung der Geldstrafen vom 2. Mai 1886, nach welchem der Laufenden Verwaltung des Staates von dem Ertrage der Bußen kein Antheil mehr zufallen wird, mit dem 1. Juli 1886 in Kraft getreten ist, und daß infolge hiervon der Ertrag der im 2. Halbjahre 1886 diffirten Bußen, soweit derselbe am Ende des Jahres noch nicht an die Berechtigten ausgerichtet werden konnte, im Betrage von Fr. 12,190. 70 zur Vertheilung an dieselben auf neue Rechnung vorgetragen worden ist.

Der Mehrertrag von Jagd, Fischerei und Bergbau betrifft die Jagdpatentgebühren mit Fr. 6,320. 30 und die Fischereizinse mit Fr. 1,400. 35. Gegenüber dem Vorjahre ergibt sich eine Zunahme von Fr. 927. 78.

Der Ertrag der Salzhandlung ist um Fr. 26,874. 36 geringer als im Jahr 1885, übersteigt jedoch den Voranschlag um Fr. 15,350. 45.

Die Stempel- und Banknotensteuer ist um Fr. 1,620. 70 hinter dem Ertrage des vorhergehenden Jahres zurückgeblieben. Der Unterschied betrifft ausschließlich die Stempelabgabe; die Banknotensteuer ist in beiden Jahren gleich. Gegenüber dem Voranschlage ergibt sich jedoch für dieselbe eine Mehreinnahme von Fr. 10,000, dagegen für den Stempel'ertrag eine Mindereinnahme von Fr. 50,380. 70, wovon durch Minderausgaben für Betriebs- und Verwaltungskosten Fr. 8,944. 95 und durch den Mehrertrag der Banknotensteuer Fr. 10,000 kompensiert werden.

Der Ertrag der Amts- und Gerichtsschreiberei- und Einregistrierungsgebühren ist gegenüber dem vorhergehenden Jahre um Fr. 35,512. 72 zurückgeblieben. Die Verminderung betrifft die fixen Gebühren wie die Prozentgebühren und zwar diejenigen der Amtsschreiber wie diejenigen der Gerichtsschreiber, am stärksten jedoch die Prozentgebühren der letztern. Dem Voranschlage gegenüber besteht die große Mindereinnahme von Fr. 161,788. 09,

welche mit Fr. 7,486 die fixen Gebühren der Amtsschreiber, mit Fr. 35,604 die Prozentgebühren derselben, mit Fr. 47,134. 07 die fixen Gebühren der Gerichtsschreiber und mit Fr. 71,001. 41 die Prozentgebühren der letztern betrifft. Das Ergebnis der Einregistrierungsgebühren weicht von der Rechnung für 1885 und von dem Voranschlage für 1886 nur wenig ab.

Das Ergebnis der Verschiedenen Kanzlei- und Patentgebühren kommt mit dem Voranschlage wie mit dem Ergebnisse der früheren Rechnung nahezu überein.

Dagegen ist der Ertrag der Erbschafts- und Schenkungssteuer um Fr. 93,569. 56 höher als im Vorjahre und um Fr. 103,525. 89 höher, als er veranschlagt war.

Der Ertrag der Wirthschaftspatent- und Branntweinfabrikations- und Verkaufsgebühren übersteigt denjenigen von 1885 um Fr. 18,505. 83, bleibt aber hinter dem Voranschlage um Fr. 45,064. 47 zurück. Der Unterschied gegenüber dem früheren Jahre betrifft fast ausschließlich die Fabrikationsgebühren, welche sich um Fr. 18,870. 85 vermehrt, aber die im Voranschlage vorgesehene Vermehrung um Fr. 31,813. 95 nicht erreicht haben. Die Wirthschaftspatentgebühren blieben um Fr. 12,983. 20, die Verkaufsgebühren um Fr. 1,210. 17 unter dem Voranschlage.

Das Ohmgeld hat Fr. 32,599. 68 mehr als im Vorjahre, Fr. 8,907. 22 mehr als im Voranschlage berechnet war, eingebracht. Das Ohmgeld von fremdem Wein beträgt Fr. 51,252. 34 weniger als in 1885, und Fr. 132,580. 62 weniger als der Voranschlag. Dagegen hat das Ohmgeld auf schweizerischem Wein den Ertrag des Vorjahres um Fr. 85,792. 50, den Voranschlag um Fr. 129,751. 15 übertroffen. Das Ohmgeld von Spirituosen sowie die übrigen Einnahmen und die Ausgaben der Ohmgeldrechnung weichen weder vom Ertrage des Vorjahres noch vom Voranschlage bedeutend ab.

Der Ertrag der Militärsteuer entspricht annähernd sowohl demjenigen des Vorjahres als dem Voranschlage.

Die direkten Steuern im Alten Kantons-theil haben Fr. 62,515. 85 mehr als im Vorjahre und Fr. 5,464. 63 mehr als veranschlagt war abgeworfen. Die Kapitalsteuer und die Einkommensteuer erster und zweiter Klasse haben den Voranschlag nicht erreicht; die Grundsteuer und die Einkommensteuer dritter Klasse haben denselben dagegen überstiegen. Die erstern sind gegenüber dem Vorjahre zurückgegangen; die letztern haben zugenommen mit Ausnahme der Einkommensteuer erster Klasse, welche zwar gegenüber dem Voranschlage einen Ausfall, gegenüber dem Vorjahre dagegen eine Vermehrung zeigt.

Die direkten Steuern im Jura übersteigen den Voranschlag um Fr. 9,470. 28 und bleiben unter dem Ertrag des Vorjahres um Fr. 14,653. 55. Diesem gegenüber haben die Grundsteuer und die Einkommensteuer zweiter Klasse zugenommen, die Einkommensteuer erster und dritter Klasse dagegen abgenommen. Den Voranschlag hat nur die Einkommenssteuer dritter Klasse nicht erreicht.

## II. Rechnung der Vermögensbestandtheile.

Das im ersten Theile der Staatsrechnung nachgewiesene reine Staatsvermögen von Fr. 47,787,247. 74 besteht nach dem zweiten Theile der Staatsrechnung (Seite 83) aus

Aktiven im Betrage von . . . . .	Fr. 193,139,181. 51
und Passiven im Betrage von . . . . .	„ 145,351,933. 77
Reines Vermögen, wie oben . . . . .	<u>Fr. 47,787,247. 74</u>

In diesen Summen sind die sämtlichen Guthaben und Schulden des Staates inbegriffen, mit einziger Ausnahme der Aktiven und Passiven der Kantonalbank, soweit dieselben nicht der Summe des Grundkapitals entsprechen. Werden die sämtlichen Aktiven und Passiven der Kantonalbank mitgezählt, so steigen beide Summen, die der Aktiven sowohl als die der Passiven um Fr. 29,467,444. 86, und es betragen:

die Aktiven . . . . .	Fr. 222,606,626. 37
die Passiven . . . . .	„ 174,819,378. 63
Reines Vermögen, wie oben . . . . .	<u>Fr. 47,787,247. 74</u>

Auf die einzelnen Abtheilungen des Staatsvermögens vertheilen sich die Aktiven und Passiven wie folgt:

### Aktiven:

Waldungen . . . . .	Fr. 16,427,080. 42
Domainen . . . . .	„ 22,127,422. 87
Staatsbahn . . . . .	„ 19,650,000. —
Eisenbahnaktien . . . . .	„ 19,828,040. —
Hypothekarkasse . . . . .	„ 81,178,218. 98
Domainenkasse . . . . .	„ 386,802. 75
Kantonalbank (Grundkapital) . . . . .	„ 10,000,000. —
Staatskasse . . . . .	„ 19,497,444. 57
Rechnung des Alten Kantons . . . . .	„ 1,557,209. 70
Mobilieninventar . . . . .	„ 2,486,962. 22
Summe der Aktiven, wie oben . . . . .	<u>Fr. 193,139,181. 51</u>

### Passiven:

Hypothekarkasse . . . . .	Fr. 68,178,218. 98
Domainenkasse . . . . .	„ 369,982. 20
Anleihen des Stammver- mögens . . . . .	Fr. 51,351,600
Anleihen der Staatskasse . . . . .	„ 13,614,400
„ . . . . .	„ 64,966,000. —
Anderer Passiven der Staats- kasse . . . . .	„ 5,979,091. 97
Schuld der Laufenden Ver- waltung . . . . .	„ 5,858,640. 62
	<u>Fr. 145,351,933. 77</u>

Die Passiven haben sich um . . . . . Fr. 5,237,195. 72  
die Aktiven dagegen nur um . . . . . „ 4,633,749. 14  
vermindert. Der Unterschied . . . . . Fr. 603,446. 58  
entspricht der Vermehrung des reinen Vermögens

Im Ganzen beträgt die Bewegung der Vermögensbestandtheile:

Beilagen zum Tagblatt des Großen Rathes. 1887.

Soll (Vermehrung von Aktiven und Verminderung von Passiven) . . . . .	Fr. 699,793,366. 13
Haben (Vermehrung von Pas- siven und Verminderung von Aktiven . . . . .	„ 699,189,919. 55
Unterschied (reine Vermögens- vermehrung), wie oben . . . . .	<u>Fr. 603,446. 58</u>

Das Staatsvermögen zerfällt nach dem Gesetze über die Finanzverwaltung in zwei Hauptabtheilungen, in das Stammvermögen und in das Betriebsvermögen. Am Ende des Jahres 1886 ist der Stand dieser beiden Abtheilungen folgender:

I. Stammvermögen (S. 73)	
reines Vermögen . . . . .	Fr. 49,697,763. 84
II. Betriebsvermögen (S. 81)	
reine Schuld . . . . .	„ 1,910,516. 10
Reines Staatsvermögen (S. 63) wie oben . . . . .	<u>„ 47,787,247. 74</u>

Durch die Rückzahlung des 4½% Anleihe von 1880 und durch die Deckung der Defizite der Laufenden Verwaltung wird die reine Schuld des Betriebsvermögens allmählig getilgt und das aktive Betriebsvermögen wieder hergestellt werden.

### I. Stammvermögen.

(Seite 72 und 73.)

Am Ende des Jahres 1886 betragen die Aktiven des Stammvermögens . . . . .	Fr. 169,597,565. 02
und die Passiven . . . . .	„ 119,899,801. 18
Das reine Stammvermögen be- trägt demnach . . . . .	Fr. 49,697,763. 84
Am Anfang des Jahres betrug dasselbe . . . . .	„ 49,661,079. 70
und es hat sich vermehrt um . . . . .	<u>Fr. 36,684. 14</u>

Diese Vermehrung besteht in folgenden Veränderungen:	
Mehrerlös von Waldungen . . . . .	Fr. 13,080. —
Mehrerlös von Do- mainen . . . . .	Fr. 26,137. —
abzüglich Mindererlös . . . . .	„ 2,532. 86
„ . . . . .	„ 23,604. 14
Vermehrung, wie oben . . . . .	<u>Fr. 36,684. 14</u>

Im Ganzen beträgt die Bewegung des Stammvermögens:

Soll (Vermehrung von Aktiven und Verminderung von Passiven) . . . . .	Fr. 65,532,416. 02
Haben (Vermehrung von Passiven und Verminderung von Aktiven) . . . . .	„ 65,495,731. 88
Reine Vermehrung des Stammver- mögens, wie oben . . . . .	<u>Fr. 36,684. 14</u>

Dieser Verkehr fällt zum größten Theil auf die Kapitalien der Hypothekarkasse.



**A. Waldungen.**

(Seite 66 und 67.)

Der Schätzungswert der Waldungen des Staates hat im Rechnungsjahre folgende Aenderungen erlitten:

Ankauf von Waldungen . . . . .	Fr. 69,225. —
Verkauf von Waldungen . . . . .	Fr. 22,200. —
abzüglich Mehrerlös . . . . .	„ 13,080. —
	„ 9,120. —

Keine Vermehrung . . . . .	Fr. 60,105. —
Am Anfang des Jahres betrug der Schätzungswert der Waldungen . . . . .	Fr. 16,366,975. 42
und am Ende desselben . . . . .	„ 16,427,080. 42

Unter den Waldankäufen sind besonders hervorzuheben der Kauf eines Servitutes auf den Wildeney- und Kurzenberg-Waldungen, Fr. 47,100 und der Ankauf der Kohlerei in der Gemeinde Dientigen, Fr. 19,000. Die übrigen Waldankäufe betreffen vier kleinere Parzellen. Verkauft wurden drei isolierte Waldstücke.

**B. Domainen.**

(Seite 66 und 67.)

Die Domainenankäufe betragen . . . . .	Fr. 390,303. 34
und die Domainenverkäufe . . . . .	Fr. 141,437. 14
oder nach Abzug des Mehrerlöses von „ 23,604. 14	„ 117,833. —
Vermehrung . . . . .	Fr. 272,470. 34
Am Anfang des Jahres war der Schätzungswert der Domainen . . . . .	Fr. 21,854,758. 53
und am Ende des Jahres beträgt derselbe . . . . .	Fr. 22,127,228. 87

Die Ankäufe betreffen 28, die Verkäufe 21 verschiedene Grundstücke. Unter den Ankäufen ist der bedeutendste der Ankauf der Speichergassebesitzung der Blindenanstalt in Bern für eine Summe von Fr. 132,720. Verschiedene Ankäufe betreffen Grundstücke in den Gebieten der Jura-gewässerkorrektur und der Haslethalentfumpfung, und der größte Theil der Verkäufe betrifft Pfrunddomainen.

**C. Eisenbahnen.**

(Seite 66 und 67.)

Die Eisenbahnkapitalien des Staates haben im Rechnungsjahre keine Veränderung erlitten und betragen am Ende des Jahres, wie am Anfang desselben Fr. 39,478,040, nämlich:

Staatsbahn . . . . .	Fr. 19,650,000. —
Jurabahnaktien . . . . .	„ 19,010,000. —
Emmenthalbahnaktien . . . . .	„ 800,000. —
Centralbahnaktien . . . . .	„ 18,040. —
Summe, wie oben	Fr. 39,478,040. —

Hiezu kommen noch die Aktien der Tramlingsen-Dachsfeldenbahn, welche mit Fr. 140,000 aus der Laufenden Verwaltung bezahlt und bis jetzt im Vermögensset des Staates nicht aufgenommen worden sind.

**D, a. Hypothekarkasse.**

(Seite 68 und 69.)

Das Grundkapital der Hypothekarkasse, Fr. 13,000,000, ist unverändert geblieben. Dagegen sind die Aktiven wie die Passiven der Hypothekarkasse um Fr. 4,546,617. 77 gestiegen und am Ende des Jahres betragen die erstern Fr. 81,178,218. 98, die letztern Fr. 68,178,218. 98. Von der Vermehrung der Aktiven fallen Fr. 3,025,675. 93 auf die Darlehn gegen Grundpfand, von der Vermehrung der Passiven Fr. 3,329,695 auf die Depots gegen Schuldscheine und Fr. 840,659. 36 auf die Sparkasse-Einlagen. Die Einlagen gegen Schuldscheine und Sparhefte haben sich demnach stärker vermehrt als die Darlehn auf Grundpfand, und infolge hievon hat das Depot der Hypothekarkasse bei der Staatskasse um Fr. 1,091,243. 10 zugenommen und beträgt am Ende des Jahres Fr. 2,627,754 50.

**D, b. Domainenkasse.**

(Seite 68 und 69.)

Das Kapital der Domainenkasse hat sich um Fr. 295,891. 20 vermindert und beträgt am Ende des Jahres nur noch Fr. 16,820. 55, bestehend in Fr. 386,802. 75 Aktiven und Fr. 369,982. 20 Passiven. Diese Verminderung ist aus folgenden Veränderungen zusammengekehrt:

Waldankäufe . . . . .	Fr. 69,225. —
Domainenankäufe . . . . .	„ 390,303. 34
	Fr. 459,528. 34
Waldverkäufe . . . . .	Fr. 22,200. —
Domainenverkäufe . . . . .	„ 141,437. 14
	„ 163,637. 14
Verminderung, wie oben	Fr. 295,891 20

Der übrige Verkehr der Domainenkasse, in Eingang von Guthaben und Abzahlung von Schulden bestehend, verändert das reine Vermögen derselben nicht.

**E. Kantonalbank.**

(Seite 70 und 71.)

Auch das Grundkapital der Kantonalbank ist unverändert geblieben. Der Verkehr der Kantonalbank und der Bestand ihrer Aktiven und Passiven ist bisher bei der zentralen Rechnungsführung des Staates nicht gebucht worden, sondern bloß das Grundkapital und der Ertrag. Zur vollständigen Uebersicht des Vermögens des Staates und seiner Bewegung gehören jedoch auch diese Angaben, und dieselben sind deshalb der Staatsrechnung in einer Anmerkung beigelegt. Die Aktiven der Kantonalbank betragen am Ende des Jahres Fr. 39,467,444. 86 und die Passiven Fr. 29,467,444. 86. In der Rechnung der Kantonalbank sind sowohl die Aktiven als die Passiven um Fr. 200,000 höher angegeben. Es treten nämlich in derselben sehr gefährdete oder werthlose Guthaben im Betrage von Fr. 200,000 doppelt auf, d. h. in dem Konto Liquidationen und Restanzen und zugleich in andern Konten, und zur Ausgleichung dieser doppelten Verzeichnung von Aktiven ist unter den Passiven

ein Gegenposten von Fr. 200,000 mit der Bezeichnung Spezialreserve aufgenommen, welche Darstellung jedoch dem thatsächlichen Verhältnisse nicht entspricht. In dem Konto Liquidationen und Restanzen sind diejenigen Aktiven der Bank zusammengestellt, welche auf Ende 1886 ganz oder nahezu vollständig als verloren betrachtet werden müssen und soweit dieser Verlust eintritt, aus dem Ertrage der Bank zu decken sind. Diese werthlosen Aktiven betragen Fr. 767,568. 49.

Aus dem Ertrage der Bank in 1886, welcher nach der Bankrechnung Fr. 429,300 beträgt, wurden, wie schon berührt, Fr. 100,000 dem angeführten Liquidationskonto, Fr. 29,300 der in § 31 des Bankgesetzes vorgesehenen Reserve und Fr. 300,000 der Laufenden Verwaltung des Staates zugewiesen, was jedoch in der Bankrechnung erst im folgenden Jahre dargestellt werden kann. In der Uebersicht der Aktiven und Passiven der Bank auf Ende 1886 stehen diese Fr. 429,300 noch in dem Gewinn- und Verlustkonto derselben.

## F. Anleihen des Stammvermögens.

(Seite 70 und 71.)

Der Bestand und die Veränderungen der bernischen Staatsanleihen waren im Jahr 1886 folgende (Seite 70 und 71 und Seite 76 und 77):

Stand am 1. Jänner:

Anleihen von 1880 und 1885, 4 % . . . . .	Fr. 64,000,000
Anleihen von 1880, 4 1/2 % . . . . .	" 1,486,000
	<u>Fr. 65,486,000</u>

Rückzahlungen:

Anleihen von 1880 und 1885, 4 % . . . . .	Fr. 335,000
Anleihen von 1880, 4 1/2 % . . . . .	" 185,000
	<u>Fr. 520,000</u>

Stand am 31. Dezember:

Anleihen von 1880 und 1885, 4 % . . . . .	Fr. 63,665,000
Anleihen von 1880, 4 1/2 % . . . . .	" 1,301,000
	<u>Fr. 64,966,000</u>

Von diesen Anleihen fällt auf das Stammvermögen eine Summe von Fr. 51,351,600 und auf das Betriebsvermögen, speziell auf das Betriebskapital der Staatskasse eine Summe von Fr. 13,614,400. Derjenige Theil der Anleihen, welcher das Stammvermögen betrifft, ist im Rechnungsjahr unverändert geblieben. Die Rückzahlungen fallen vollständig auf den Anleihestheil der Staatskasse; denn durch die Rückzahlung des Anleihe von 1880 zu 4 % ist die Verminderung des Betriebskapitals der Staatskasse, welche demselben durch die Belastung für die Summe der Entschädigungen für die aufgehobenen Wirthschaftskonzessionen entstanden ist, auszugleichen, und die Rückzahlungen auf dem 4 %-Anleihe von 1880 und 1885 sind zunächst zur Ausgleichung der vor Ende 1879 entstandenen Defizite der Laufenden Verwaltung, d. h. zur Reduktion der entsprechenden Vorschüsse der Staatskasse an die Laufende Verwaltung zu verwenden.

## II. Betriebsvermögen.

(Seite 80 und 81.)

Am Ende des Rechnungsjahres	
betragen die Aktiven des Betriebsvermögens . . . . .	Fr. 23,541,616. 49
und die Passiven . . . . .	" 25,452,132. 59

Es besteht somit eine reine Schuld des Betriebsvermögens von . . . . .	Fr. 1,910,516. 10
--	-------------------

Am Anfange des Jahres betrug diese Schuld . . . . .	" 2,477,278. 54
und sie hat sich demnach um . . . . .	<u>Fr. 566,762. 44</u>

vermindert.

Diese Vermögensvermehrung ist folgendermaßen zusammengesetzt:

Anleihen-Rückzahlungen . . . . .	Fr. 520,000. —
Einnahmen-Ueberschuß der Laufenden Verwaltung . . . . .	" 46,361. 72
Vermehrung des Mobilieninventars . . . . .	" 400. 72
Summe, wie oben . . . . .	<u>Fr. 566,762. 44</u>

Die Gesamtbewegung des Betriebsvermögens beträgt:

Soll (Vermehrung der Aktiven und Verminderung der Passiven) . . . . .	Fr. 634,260,950. 11
Haben (Vermehrung der Passiven und Verminderung der Aktiven) . . . . .	" 633,694,187. 67
Reine Vermögensvermehrung, wie oben . . . . .	<u>Fr. 566,762. 44</u>

Von diesem Verkehre fällt der allergrößte Theil auf das Betriebskapital der Staatskasse.

Das Betriebsvermögen umfaßt:

- G. Das Betriebskapital der Staatskasse,
- H. Die Rechnung des alten Kantonsraths,
- J. Die Rechnung der Laufenden Verwaltung,
- K. Das Mobilieninventar.

## G. Betriebskapital der Staatskasse.

(Seite 80 und 81.)

Am Ende des Jahres ist das Betriebskapital der Staatskasse in folgender Weise zusammengesetzt:

Aktiven . . . . .	Fr. 19,497,444. 57
Passiven . . . . .	" 19,593,491. 97
Reine Schuld der Staatskasse . . . . .	<u>Fr. 96,047. 40</u>
Am 1. Januar 1886 betrug diese Schuld . . . . .	" 281,047. 40
Dieselbe hat sich um . . . . .	<u>" 185,000. —</u>

d. h. um die Rückzahlung auf dem 4 1/2 %-Anleihe von 1880 vermindert.

Die Bewegung des Betriebskapitals der Staatskasse war folgende:

Soll (Vermehrung der Aktiven und Verminderung der Passiven . . . . .)	Fr. 610,987,505. 64
Haben (Vermehrung der Passiven und Verminderung der Aktiven) . . . . .	" 610,802,505. 64
Keine Vermögensvermehrung, wie oben . . . . .	Fr. 185,000. —

Sowohl die Aktiven als die Passiven des Betriebskapitals der Staatskasse haben sich bedeutend vermindert, nämlich:

Die Aktiven um . . . . .	Fr. 9,466,515. 90
Die Passiven um . . . . .	" 9,651,515. 90
Keine Vermögensvermehrung, wie oben . . . . .	Fr. 185,000. —

Diese Verminderung der Aktiven und Passiven betrifft fast ausschließlich die Rechnung der Vorschüsse und Depots der Spezialverwaltungen, speziell die Finanzverwaltung und ist herbeigeführt durch die vollständige Liquidation der Rechnungen über die Anleihen-Aufnahme und Anleihen-Rückzahlungen von 1885.

#### A. Spezialverwaltungen.

(Seite 72 und 73.)

Die Vorschüsse an die Spezialverwaltungen betragen am Ende des Jahres Fr. 2,583,624. 55 und die Depots derselben Fr. 3,896,445. 33. In der Staatsrechnung sind dieselben nicht speziell, sondern nur summarisch nach den Direktionen des Regierungsrathes angegeben, weshalb hier einige nähere Angaben über dieselben am Platze sind.

##### A. Vorschüsse.

a. Allgemeine Verwaltung.	
Gebührenmarkenvorschuß an die Amtschreiber . . . . .	Fr. 49,000. —
b. Gerichtsverwaltung.	
Gebührenmarkenvorschuß an die Gerichtsschreiber . . . . .	" 21,186. —
c. Justiz und Polizei.	
Kontokorrent-Saldi der Straf-anstalten . . . . .	" 45,344. 78
Im Streite liegende Forderungen . . . . .	" 5,469. 38
	Fr. 50,814. 16
d. Militär.	
Betriebsvorschüsse an das Kantons-kriegskommissariat und an die Zeughausverwaltung . . . . .	Fr. 810,543. 06
Kontokorrent-Saldi derselben . . . . .	" 23,170. 83
	Fr. 833,713. 89
e. Erziehung.	
Kontokorrent-Saldi der Erziehungs-anstalten . . . . .	Fr. 11,066. 07
f. Armenwesen.	
Kontokorrent-Saldi der Rettungs- und Verpflegungsanstalten . . . . .	Fr. 4,701. 60
g. Volkswirtschaft.	
Kontokorrent-Saldi der Anstalten . . . . .	Fr. 4,270. 42

#### h. Finanzwesen.

##### Ertrags-Saldi:

Staatsbahn . . . . .	Fr. 72,486. 05
Jurabahn-Aktien . . . . .	" 570,300. —
Kantonalbank . . . . .	" 300,000. —
Hypothekarkasse . . . . .	" 47,203. 78
Betriebsvorschuß der Salzhandlung . . . . .	" 400,000. —
Anleihekosten von 1885 . . . . .	" 69,314. 55
Verschiedene Kontokorrent-Saldi . . . . .	" 36,561. 75
	Fr. 1,495,866. 13

#### i. Forstverwaltung.

Ausgaben für Rechnung von 1887 . . . . .	Fr. 113,006. 28
--	-----------------

##### B. Depots.

a. Allgemeine Verwaltung.	
Amtschreiber, K.-K.-Saldo . . . . .	Fr. 1,368. 70
c. Justiz und Polizei.	
Depots: Erbschaften im Ausland . . . . .	Fr. 9,617. 50
Bußenantheile (Seite 108) . . . . .	" 12,190. 70
	Fr. 21,808. 20

#### e. Erziehung.

Kontokorrent-Saldo des Seminars Delsberg . . . . .	Fr. 5. 54
--	-----------

#### f. Armenwesen.

Kontokorrent-Saldo der Rettungsanstalt Köniz . . . . .	Fr. 205. 84
--	-------------

#### g. Volkswirtschaft.

Kontokorrent-Saldo der Ackerbau-schule Mättli . . . . .	Fr. 15,143. 65
---	----------------

#### h. Finanzwesen.

Kontokorrent-Saldo der Salzhandlung . . . . .	" 83,805. 76
Militärsteuer-Antheil des Bundes . . . . .	" 222,250. 03
Fällige Staatsschuldsscheine . . . . .	" 337,500. —
Fällige Zins-Coupons . . . . .	" 329,030. 50
Depot der Hypothekarkasse . . . . .	" 2,798,879. 97
	Fr. 3,771,466. 26

#### i. Forstwesen.

Einnahmen für Rechnung von 1887 . . . . .	Fr. 86,447. 14
---	----------------

Die neuen Vorschüsse und die Depotrückzahlungen im Laufe des Jahres betrugen Fr. 26,467,549. 42, die neuen Depots und die Vorschußrückzahlungen Fr. 27,430,403. 03. Die letztern übersteigen die erstern um Fr. 962,853. 61. Der Bestand der Vorschüsse ist am Ende des Jahres um Fr. 9,840,354. 87, der Bestand der Depots um Fr. 8,877,501. 26 geringer, als am Anfang des Jahres. Der Grund dieser Verminderung ist schon angegeben worden.

#### B. Geldanlagen.

(Seite 74 und 75.)

Beim Abschlusse der Rechnung bestehen folgende Geldanlagen:

Depot bei der Kantonalbank . . . . .	Fr. 4,847,424. —
Werthschriften . . . . .	" 2,985,500. —
Zusammen . . . . .	Fr. 7,832,924. —
Am Anfange des Jahres be- trugen die Geldanlagen . . . . .	Fr. 6,123,462. 25
und sie haben demnach zugenommen um . . . . .	Fr. 1,709,461. 75

Die Vermehrung fällt ausschließlich auf das Depot bei der Kantonalbank, bei welcher Fr. 12,431,703. 25 eingezahlt und nur Fr. 10,684,241. 50 zurückgezogen wurden, während sich die Werthschriften infolge von Ausloosungen um Fr. 38,000 vermindert haben. Der Bestand der letztern war am Ende des Jahres folgender: Staatsobligationen:

Berner 1880, 4 %	2247 Stücke	Fr. 2,247,000
Berner 1880, 4 1/2 %	1101 "	" 550,500
Luzerner 1880, 4 %	188 "	" 188,000
Zusammen		<u>Fr. 2,985,500</u>

#### C. Laufende Verwaltung, Konto-Korrent bei der Staatskasse.

(Seite 74 und 75.)

Die Vorschüsse der Staatskasse an die Laufende Verwaltung, welche am Anfang des Jahres Fr. 4,682,792. 64 betragen haben, verminderten sich:

1. um den Einnahmen-Überschuß der Laufenden Verwaltung . . .	Fr. 46,361. 72
2. um den Betrag der Rückzahlung auf dem Anleihen von 1880 und 1885 . . . . .	" 335,000. —
zusammen um . . . . .	<u>Fr. 381,361. 72</u>
und betragen am Ende des Jahres noch . . . . .	<u>Fr. 4,301,430. 92</u>

#### D. Vorschüsse an öffentliche Unternehmen.

(Seite 74 und 75.)

Die Vorschüsse der Staatskasse an öffentliche Unternehmen haben sich um Fr. 676,876. 73 vermindert; die Rückzahlungen betragen Fr. 2,414,758. 74, die neuen Vorschüsse Fr. 1,737,942. 01, und am Ende des Jahres betragen diese Vorschüsse nach Abzug der Guthaben-Salbi einzelner Konten Fr. 3,293,960. 07. Am meisten haben die Vorschüsse an die Juragewässerkorrektur und an die Brandversicherungsanstalt abgenommen. Der letztere hat sich sogar in ein Depot umgewandelt. Dagegen zeigen die Vorschüsse für Straßenbauten eine bedeutende Vermehrung.

#### E. Depots bei der Staatskasse.

(Seite 76 und 77.)

Die Depoteinzahlungen im Laufe des Jahres betragen Fr. 6,744,004. 71, die Depotrückzüge dagegen Fr. 6,640,856. 99; die Depots haben sich demnach um Fr. 103,147. 72 vermehrt und betragen am Ende des Jahres Fr. 782,481. 98. Die Vermehrung betrifft vorzugsweise die gerichtlichen Geldhinterlagen.

#### F. Anleihen.

(Seite 76 und 77.)

Die Anleihen der Staatskasse sind schon bei der Besprechung der Anleihen des Stammvermögens berührt worden. Dieselben haben sich durch Rückzahlungen auf dem 4 %-Anleihen von 1880 und 1885 um Fr. 335,000 und auf dem 4 1/2 %-Anleihen von 1880 um Fr. 185,000, zusammen um Fr. 520,000 vermindert und betragen

Beilagen zum Tagblatt des Großen Rathes. 1887.

am Ende des Jahres Fr. 13,614,400. Eine auf 1. Jänner 1886 vorgetragene zeitweilige Geldaufnahme von Fr. 507,060. 30 ist vollständig zurückbezahlt worden.

#### G. Kasse.

(Seite 76 und 77.)

Die Einnahmen der Allgemeinen Kassen (Kantonskassen und Amtschaffnerkassen) betragen Fr. 27,965,839. 14, die Ausgaben Fr. 28,190,987. 78. Die gegenseitigen Abrechnungen und die Zahlungen von Dritten an Dritte für Rechnung der Staatskassen, welche Verhandlungen keine Geldbewegungen bei den Kassen zur Folge haben, betragen in Soll und Haben Fr. 152,299,745. 38. Damit steigen die Einnahmen auf Fr. 180,265,584. 52, und die Ausgaben auf Fr. 180,490,733. 16.

#### H. Ausstände.

(Seite 78 und 79.)

Die Rechnung der Ausstände enthält die Gegenüberstellung der von den Verwaltungsbehörden angeordneten (angewiesenen) und der von den Kassen vollzogenen Einnahmen und Ausgaben. Sie umfaßt den ganzen Einnahmen- und Ausgaben-Verkehr der Staatsverwaltung; die Verkehrssummen im Soll der sämtlichen übrigen Abschnitte der Staatsrechnung erscheinen hier im Haben und umgekehrt, und die Salbi dieser Rechnung umfassen die nicht vollzogenen Anweisungen oder die fällig gewordenen, aber beim Rechnungsschlusse noch nicht bezahlten Forderungen und Schulden des Staates.

##### a. Aktivausstände.

Fällige Forderungen am 1. Jänner	Fr. 1,059,848. 14
Neue Bezugsanweisungen . . .	" 180,182,706. 93
Einnahmen in 1886 für Rechnung von 1887 . . . . .	" 25,729. 01
Zusammen	<u>Fr. 181,268,284. 08</u>

Einnahmen in 1885 für Rechnung von 1886 . . . . .	Fr. 55,581. 81
Einnahmen in 1886 . . . . .	" 180,265,584. 52
Fällige Forderungen am 31. Dezember . . . . .	" 947,117. 75
Zusammen, wie oben	<u>Fr. 181,268,284. 08</u>

##### b. Passivausstände.

Fällige Schulden am 1. Jänner	Fr. 473,345. 01
Neue Zahlungsanweisungen . .	" 180,610,049. 20
Ausgaben in 1886 für 1887 . .	" 10,747. 55
Zusammen	<u>Fr. 181,094,141. 76</u>

Ausgaben in 1885 für 1886 . .	Fr. 76,376. 70
Ausgaben in 1886 . . . . .	" 180,490,733. 16
Fällige Schulden am 31. Dezember . . . . .	" 527,031. 90
Zusammen, wie oben	<u>Fr. 181,094,141. 76</u>



**H. Rechnung des alten Kantonstheils.**

(Seite 78 und 79.)

Am Anfang des Jahres betrug das Guthaben des alten Kantonstheils bei dem ganzen Kanton nach den Abrechnungen, wie sie durch das Gesetz vom 19. Dezember 1865 vorgeschrieben sind, . . . . . Fr. 1,512,845. 99

In 1886 wurden dem alten Kantonstheil zu gut geschrieben: für den Ertrag der Domänen und Feudallasten-Kapitalien desselben Fr. 316,000 und für den Ertrag der Zusatzsteuer von  $\frac{2}{10}\%$  im alten Kanton Fr. 275,435. 46 . . . . . " 591,435. 46  
Fr. 2,104,281. 45

Dagegen wurde derselbe belastet für die Kosten des Armenwesens des alten Kantons . . . . . " 547,071. 75

Am 31. Dezember beträgt das Guthaben des alten Kantonstheils Fr. 1,557,209. 70

Zur Ausgleichung dieses Guthabens nach dem angeführten Gesetze vom 19. Dezember 1865 mußte die Zusatzsteuer im alten Kanton während fünf bis sechs Jahren dahin fallen, oder während dieser Zeit die direkte Steuer im Jura um Fr.  $\frac{2}{10}\%$  erhöht werden.

**J. Rechnung der Laufenden Verwaltung.**

(Seite 78 und 79.)

In dieser Rechnung werden die ungedeckten Defizite der Laufenden Verwaltung, für deren Ausgleichung gesorgt werden muß, und die zur Verfügung stehenden Einnahmenüberschüsse derselben in Uebersicht gehalten. Die Summen, welche in dem Kontokorrent der Laufenden Verwaltung bei der Staatskasse (G), und in der Rechnung des alten Kantonstheils (H) im Soll auftreten, erscheinen in diesem Konto im Haben und umgekehrt. Der Saldo desselben ist auf 31. Dezember 1886 zusammengesetzt aus dem Guthaben der Staatskasse für ihre Vorschüsse an die Laufende Verwaltung . . . . . Fr. 4,301,430. 92 und dem Guthaben des alten Kantonstheils . . . . . " 1,557,209. 70  
Zusammen Fr. 5,858,640. 62

Am 1. Jänner betrug derselbe " 6,195,638. 63

Die Schuld der Laufenden Verwaltung hat sich demnach um . . . Fr. 336,998. 01 vermindert.

Diese Verminderung besteht aus folgenden Veränderungen:

1. Einnahmenüberschuß der Laufenden Verwaltung in 1886 . . . . . Fr. 46,361. 72
2. Defizit-Ausgleichung durch Rückzahlung auf dem Anleihen von 1880 und 1885 . . . . . " 335,000. —  
Zusammen Fr. 381,361. 72
3. Vermehrung der Schuld an den alten Kantonstheil . . . . . " 44,363. 71  
Verminderung, wie oben Fr. 336,998. 01

Die Schuld der Laufenden Verwaltung an die Staatskasse oder das ungedeckte Defizit zerfällt in zwei Theile:

- |                                     |                          |
|-------------------------------------|--------------------------|
| vor Ende 1879 entstandene Defizite  | Fr. 3,649,656. 05        |
| seit Ende 1879 entstandene Defizite | " 651,774. 87            |
| Zusammen, wie oben                  | Fr. <u>4,301,430. 92</u> |

Die erstern Defizite werden nach den Beschlüssen über das Anleihen von 1880 durch die Rückzahlungen auf dem Anleihen von 1880 und 1885 ausgeglichen, welche zunächst zu diesem Zwecke und nach der Tilgung dieser Defizite den bezüglichen Anleihenstheilen entsprechend zur Ergänzung des Betriebskapitals der Staatskasse und des Stammvermögens zu verwenden sind.

Die Deckung der vor Ende 1879 entstandenen Defizite wird nach dem Amortisationsplane für das Anleihen von 1880 und 1885 im Jahr 1895 vollendet sein, in welchem Jahre die Rückzahlungen die Summe von Fr. 4,021,000 erreichen werden, während die Defizite auf Ende 1879 Fr. 4,822,485. 02 betragen haben, wovon Fr. 837,828. 97 durch die Aufhebung des Ohngelderfonds ausgeglichen worden sind, so daß noch Fr. 3,984,656. 05 durch Anleihen-Rückzahlung auszugleichen bleiben. Durch die erste Rückzahlung auf dem Anleihen von 1880 im Jahr 1886 ist diese Summe um Fr. 335,000, d. h. auf den oben angegebenen Betrag von Fr. 3,649,656. 05 reduziert worden.

Die seit Ende 1879 entstandenen Defizite haben am 1. Jänner 1886 Fr. 698,136. 59 betragen und sind durch den Einnahmenüberschuß von Fr. 46,361. 72 auf den oben angegebenen Betrag von Fr. 651,774. 87 reduziert worden.

**K. Mobilieninventar.**

(Seite 78 und 79.)

Die Schätzungssumme des Mobilieninventars hat sich um Fr. 43,706. 48 vermehrt und um Fr. 43,305. 76 vermindert und beträgt am Ende des Jahres Fr. 2,486,962. 75. Die Vermehrung betrifft fast ausschließlich die Inventare der Staatsanstalten, die Verminderung zum größten Theil das Kriegsinventar.

### III. Bestand und Veränderungen der Spezialfonds.

(Seite 85—101.)

Im dritten Theil der Staatsrechnung sind der Bestand und die Veränderungen von 29 Spezialfonds des Kantons Bern verzeichnet. Das Verzeichniß ist insofern unvollständig, als die Fonds des Inferspitals und des Außerfrankenhauses in demselben nicht aufgenommen sind.

Die Veränderungen des reinen Vermögens dieser 29 Spezialfonds betragen im Jahr 1886:

Einnahmen . . . . .	Fr. 390,194. 48
Ausgaben . . . . .	" 194,342. 64
Vermögensvermehrung . . . . .	Fr. 195,851. 84

Am Anfang des Jahres betrug  
das reine Vermögen . . . . . " 5,896,456. 42  
und am Ende des Jahres . . . . . Fr. 6,092,308. 26

Der Bestand und die Bewegung des reinen Vermögens des Inferspitals und des Außerfrankenhauses waren im Jahre 1885 folgende:

#### I. Inferspital

Einnahmen . . . . .	Fr. 315,031. 20
Ausgaben . . . . .	" 273,598. 46
Vermögensvermehrung . . . . .	Fr. 41,432. 74
Vermögen am 1. Jänner . . . . .	" 5,876,625. 16
Vermögen am 31. Dezember . . . . .	Fr. 5,918,057. 90

nämlich:

1. Stiftungsvermögen . . . . .	Fr. 4,666,159. 46
2. Tscharnerlegat (Hälfte) . . . . .	" 175,576. 92
3. Inferspitalfonds . . . . .	" 930,280. 69
4. Badesteuerfonds . . . . .	" 12,528. 51
5. Bigiussfonds . . . . .	" 15,000. —
6. Weihnachtsfonds . . . . .	" 2,300. —
7. Beerlederstiftung . . . . .	" 15,400. —
8. Reisegelderfonds . . . . .	" 100,812. 32
Summe, wie oben . . . . .	Fr. 5,918,057. 90

#### II. Außerfrankenhaus.

Einnahmen . . . . .	Fr. 71,271. 29
Ausgaben . . . . .	" 57,955. 85
Vermögensvermehrung . . . . .	Fr. 13,315. 44
Vermögen am 1. Jänner . . . . .	" 1,358,339. 79
Vermögen am 31. Dezember . . . . .	Fr. 1,371,655. 23

nämlich:

1. Stiftungsvermögen . . . . .	Fr. 1,196,078. 31
2. Tscharnerlegat (Hälfte) . . . . .	" 175,576. 92
Summe, wie oben . . . . .	Fr. 1,371,655. 23

Ich stelle den Antrag, Sie möchten dem Regierungsrathe zu Händen des Großen Rathes die vorliegende Staatsrechnung für das Jahr 1886 zur Genehmigung empfehlen.

Mit Hochachtung!

Bern, den 9. Mai 1887.

Der Kantonsbuchhalter:

F. Hügli.

